

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Johann Jacob Schmaußens, Hochfürstl. Baden-Durlachis.
Geheimden Hof-Raths Kurtzer Begriff Der Reichs-Historie**

Schmauß, Johann Jacob

Leipzig, 1729

Register

urn:nbn:de:gbv:45:1-152



Register.

A.

- Aachen**, Unruhe daselbst 576. 577. 600. wird in die
 Acht erkläret 583
Abendmahl, Zwiespalt deswegen unter den Protestan-
 ten 489
Accisen (neue Zölle) sollen abgeschaffet werden 720. 721
Achrs-Erklärungen, Verordnung davon 855. 856
Adalasia, f. Carthagen.
Adalbertus, f. Bamberg. Gnesen. Lothringen. Salz-
 burg.
Adalgaisus des Longobardischen Königs Desiderii Sohn,
 erwecket Carolo M. Unruhen 37. 41
Adalgaisus, f. Friedrich.
Adelgotus, Erzbischoff zu Magdeburg; f. Magdeburg.
Adelheid, Ottonis M. Gemahlin 99. mit ihr kömmt Ita-
 lien an das teutsche Reich 100
Adelstand der alten Teutschen, in hohen und niedern
 eingetheilet 10
Adolphus von Nassau, Römischer König 250. seqq.
 wird abgeßet 253. kömmt in der Schlacht um 254
Adolphus von Nassau, wird Chur-Fürst zu Maynz, f.
 Mannß.
Adolphus Erzbischoff zu Eßln, f. Eßln.
Aelia, f. Majores domus.
Aeneas Sylbius, Kayserlicher Secretarius. 383. 385
Aetius, Römischer General schlägt die Francken 15
Agatbo, f. Päpste.
Agria, von den Türcken erobert 585
Aichstädt, Bisethum gestiftet 35
Aistulphus König der Longobarden; f. Longobarden.
Alaricus, f. West-Gothen.

Register.

- Albertus I.* von Oesterreich, Römischer König 253-260
wird ermordet 260
- Albertus II.* von Oesterreich, bekommt Mähren 354. wird
König in Ungarn 373. Römischer König 375. Kö-
nig in Böhmen *ibid.* stirbt 378
- Albertus III.* Chur-Fürst zu Sachsen, f. Sachsen.
- Albertus Achilles*, Marckgraf zu Brandenburg, führt
Krieg mit den Städten 389. 396. f. auch Branden-
burg
- Albertus Vrsus*, f. Soltwedel; Brandenburg
- Albertus*, Ordens-Meister und Herzog von Preussen, f.
Preussen
- Albertus*, f. Brandenburg; Eoburg; Niederlande; Sach-
sen; Thüringen
- Albion*, Heerführer der Sachsen, f. Sachsen
- Alemanni*, werden mächtig 12. verbinden sich wider die
Römer 12. werden von den Francken unter das
Joch gebracht 16. 19. 30. f. auch Schwaben
- Alexander de Medices*, f. Florenz
- Alexander II.* III. IV. V. VI. f. Päpste
- Alexandria della paglia*, wird von dem Kayser Fridr-
co I. erbaut 188. vergeblich belagert 190. 191
- Allerheim, Schlacht allda 689
- Allianz, grosse Rheinische 734. 738. 783. 784. 794. 899.
- Allodial-Erbbschaft, Streit, was dadurch verstanden
werde 769-770
- Almus*, König in Ungarn, f. Ungarn.
- Alphonfus*, König in Castilien, f. Castilien
- Altenburgischer *Successions*-Streit gütlich beygelegt
750
- Alttonaischer Friede zwischen Dännemarc und Hol-
stein 771
- Alt-Ranstädtscher Friede 833. 834
- Altringer, Kayserlicher General 642
- Amalia*, Land-Gräfin von Hessen-Cassel, f. Hessen
- Amnestie, macht bey Schliessung des Westphälischen
Friedens viele Schwierigkeit 661. der Kayser will
etliche Fürsten davon ausschliessen 656. es werden
aber

Register.

aber alle darein begriffen 675. 685. 686. Schluß des Westphälischen Friedens davon	692
Amsdorf, (Nicol.)	518. 519
Anacletus II. f. Päpste	
Andernach, Schlacht allda	64. 96
Andreas, König in Ungarn, f. Ungarn	
Angelus, Griechischer Kayser, f. Griechische Kayser	
Anjou, Herzoge	
Carolus, 225. wird vom Papst mit Sicilien belehnt	233
Philippus Usurpateur der Krone Spanien, f. Spanien	
Anna, letzte Erbin von Bretagne, f. Bretagne	
Annenen der Päpste, werden abgeschafft 374. gewisser massen zugelassen 388. was ihrentwegen im West- phälischen Frieden verordnet worden	696
Anno, Erz Bischoff zu Eöln, f. Eöln	
Ansegilius, f. Metz	
Anthon Günther, letzter Graf von Oldenburg, f. Ol- denburg	
Appellationes an ein künfftig Concilium sollen nicht ge- ten 280. 397. an den Röm. Stuhl werden erlaubt 207 244. 298. = = verboten 720. ad nuncios Apostolicos, werden verboten 720. an das Cammer Gericht, wie weit sie gelten sollen 426. von dem Rothweilischen Hof. Gericht ad aulam caesaream 731. Privilegium de non appellando, f. Privilegium.	
Apologie der Augspurgischen Confession	494. 502. 563. 569
Apulien, kömmt an Kayser Ottonem M. 106. ' ' an die Normänner 144. 197. 198. wird zum Herzog- thum gemacht	171
Herzoge:	
Rainaldus vom Kayser eingesetzt	171
Tancredus	197
Wilhelmus wird von Kayser Henrico VI. gefangen, und seines Landes beraubt 199. von Conrado IV. über- zogen	225
Aquitanien,	
Herzoge:	

Register.

Eudo und Hunaldus werden von Carolo Martello ge-	
schlagen	27. 36.
Waifarius wird von Pippino vertrieben	33
Wilhelmus trachtet nach der Krone von Italien	121
Könige	
Pipinus, Ludovici Pii Sohn, rebellirt wider seinen	
Vater	53
Carolus, Ludovici Pii unächter Sohn	53
Carolus Calvus	59
Pipinus richt Unruhe an	60
<i>Aragisus</i> von Benevent, f. Benevent.	
<i>Ardoinus</i> , f. Jurea; Italien.	
<i>Arelat</i> , Königreich nimmt mit Bosone den Anfang	67
führt an Rudolphum von Burgund	92. wird vom Kay-
ser Friderico II. erobert	224. f. auch Burgund; Provence.
<i>Arelatische</i> Crönungen, f. Crönungen.	
<i>Ariobistus</i> König der Deutschen, f. teutsche Könige.	
<i>Arminius</i> f. teutsche Könige.	
<i>Arnaldus Brixienfis</i> , Keger verwirrt Italien durch seine	
Lehren	175. wird am Leben gestrafft 178. 179
<i>Arnold</i> , f. Bayern, Maynz.	
<i>Arnulphus</i> , Herzog von Cärnthen	67. wird Römischer
König	70. = = Kayser 74
<i>Arnulphus</i> , f. Bayern; Majores domus; Metz.	
<i>Association</i> der Crayse, f. Bündnisse.	
<i>Auseburg</i> , hat Streitigkeiten mit Maynz	228
<i>Attila</i> , der Hunnen König, f. Hunnen.	
<i>Augspurgische Confession</i> , verfertigt	492 = = von
den Catholischen widerlegt	494. = = Apolo-
gie derselben, f. Apologie.	
<i>Augustus</i> Churfürst von Sachsen und König in Pohlen, f.	
Pohlen; Sachsen.	
<i>Avignon</i> , Residenz der Päpste daselbst	262. 263. 284
	315
<i>Abisamenta</i> , der teutschen Bischöffe dem Papst und Con-	
cilio übergeben	345. 364. 378
<i>Abitus</i> , Römischer General, treibt die Francken aus	
gang Gallien	15
<i>Aufsig</i> , Sieg der Hussiten allda	358
	415

Register.

Austrasien, Königreich, was es in sich begriffen 18. 19.
35. ist der vornehmste Theil der Fränkischen Mo-
narchie 35

Azo, Herr von Mayland, f. Mayland.

B.

**Baardische beyde Häuser haben Streitigkeiten mitein-
ander** 584. 585. 623. 627. mit benachbarten 363
werden von den Franzosen hart mitgenommen 777
sollen in Sitz und Stimme auf Crayß- und Reichs-
Tägen alterniren 694

• **Markgrafen:**

Fridericus hat ein Recht auf Oesterreich 234. 235
zieht wider Carolum von Anjou nach Sicili-
en 235. wird gefangen und enthauptet 236
Carolus, wird Reichs-Hauptmann 401. von
Chur-Fürsten von der Pfalz gefangen 402
404

• **Markgraf verbindet sich wider Kayser Rudolphum
Habsburgicum** 242. 244

• **Frieden,** 861. 864

Baaden-Baaden;

Markgraf Ludovicus Wilhelmus 778. führet das Com-
mando der Reichs-Armee 791. 792. 822. 824
erobert Ebernburg 799. bekömmt Kehl zu eigen
803. siegt über die Bayrischen 824. 825. ero-
ber Hagenau 828. geht mit Tode ab 834

Baaden-Durlachische

**Markgrafen, Ernestus Fridericus hat Streit mit dem
Hause Baaden-Baaden** 584

Fridericus wird im Westphälischen Frieden völlig
restituirt 694

• **Markgraf ist General der Union** 619. wird bey
Wimpfen geschlagen 623. kan nicht mehr auf-
kommen 633. soll von der Amnestie ausgeschlof-
sen werden 656. 661. f. Amnestie.

**Bajazeth, Türkischer Kayser hat Streit mit seinem Bru-
der Zizimo** 419



Register.

<i>Baldwinus</i> , Bischoff von Bremen, f. Bremen.	
Bamberg wird ein Bisthum 114. der Pápste Necht darauf gegen Benevent vertauscht	130
Bambergsche Ober-Ämter	114
Bann der Pápste von den Henricianern vor ungültig erklärt 156. soll nicht mehr wider den Kayser ausgesprochen werden	156
Banner , Schwedischer General	657. 666. 669. 671. 672. 677
Barbara von Cilley	373
Barbarossa Horadin, ein berühmter See-Räuber	506
Bardo , f. Thüringen.	
Barmstadt , Amt, Streit deswegen zwischen Holstein und dem Grafen von Ranzau 831. 832. wird dem Grafen von Ranzau zugesprochen	847
Barent , f. Brandenburg, Barent.	
Barr , Graf Rainaldus	158. 163
Basel , zu Burgund gehörig 122. 123. wird völlig vom Reich eximirt	702
Bayern , ist erst im V. Szculo bekannt 13. steht unter den Fränkischen Königen 18. 20. bleibt in der Thei- lung bey Deutschland 54. innerlichellruhen darin- nen 63. 824. 831. soll in der Chur-Würde mit dem Pfälzischen Hause alterniren 291. wird von der Chur ausgeschlossen 312. bekommt die Pfälzische Chur- Würde 624. wird im 30-jährigen Krieg hart mit- genommen 691. sehr zergliedert 828. 831. wie- der restituirt	861
Bayrische Herzoge:	
Thassilo	20
Odilo	30
Thassilo	33. 41. 42
Gerold	47
Arnoldus (Arnolphus) malus 81. 92. schlägt die Hun- nen am Innfluß 83. wird seiner Ehren und Wür- den entsetzt 84. flieht zu den Hunnen 84. rebellirt wider Henricum Aucupem 85. ihn müssen alle Bayrische Bischöffe unterthan seyn	ibid. Arnul-

Register.

Arnulphus, Eberhardus, Hermannus, Arnulphi mali	
Söhne	94
Bertholdus	97
Henricus Rixofus	97
Henricus	101
rebellirt öffentlich wider Kayser Ottonem II.	106
muß in das Exilium gehen	106
Otto, Herzog von Schwaben	106
Henricus, wird Kayser	112
Henricus, der Kayserin Cunigundæ Bruder 113. stirbt	124
Henricus, des vorigen Sohn	124
Conradus, aus dem Geschlecht der Rheinischen Pfälz-	
Grafen tractirt seine Bischöffe übel 130. wird ab-	
gesetzt	130. 132.
Otto, Graf von Nordheim	133. 136. 137
Welfo,	137. 140. 147. 148. 150
Henricus superbus	167. 199. 171. 172. wird in die
Acht erkläret	173
Leopoldus von Osterreich	173. 174
Henricus Leo 179. wird in die Acht erkläret	173
Otto, von Wittelsbach 193. ermordet König Philip-	
pum	206
Ludovicus	209. 234
Henricus 242. 244. bekommt Ungarn	258
Ludovicus, wird Römischer König 271. biß 306. f.	
auch Ludovicus Bavarus.	
Henricus	295. 296
Stephanus muß die Ehur-Würde an Pfalz abtreten	312
Otto, verkauft die Marck Brandenburg an Kayser	
Carolus IV.	317
Ludovicus	346
Wilhelmus	368
Ludovicus erobert Donawerth 396. soll es restituiren	
397. fängt Unruhe im Reich an	398. 399
Albertus, schlägt die Böhymische Crone aus 380. führt	
Krieg mit dem Schwäbischen Bund 417. 421. hat	
Streit	

Register.

Streit mit Pfalz 442. muß die junge Pfalz an Pfalz abtreten	446
Maximilianus eroberet die Ober-Pfalz 622. bekömmt die Pfälzische Chur-Warde 624. = = die Ober-Pfalz zu Lehn 636. wird neutral im 30s jährigen Krieg	648
2 Herzoge, Feindseligkeiten wider die Städte	225
Streitigkeiten unter einander.	346. 347
2 Könige:	
Lotharius	48
Ludovicus	49. 52 57
2 Marggrafen bringen Mähren zum Gehorsam	74
2 Churfürsten:	
Maximilianus wird von Schweden überfallen 648. 649 691. zieht seine Völker von der Kayserlichen Armee ab	690
Maximilianus Emanuel, correspondirt heimlich mit Frankreich 817. überrumpelt Ulm 820. eroberet Memmingen 820. treibt die Kayserlichen aus seinem Lande 821. 822. wird beim Schellen-Berg und zu Hochstätt geschlagen 824. seqq. in die Acht erklärt 835. 838. plenarie rektuirt	861
2 Gesandter muß das Reich meiden	825
2 Prinzen werden vom Kayser in Verwahrung genommen	830
Bauern-Auffstand 476. 477. Verordnung dagegen 481. in Bayern wider den Kayser	831
Bef. h dungen gehen im Reich in Schwange 231. 237. 358. werden verboten 362. 376. 400. 425. = ers neuert	381
Bela, König in Ungarn. f. Ungarn.	
Belge, ein teutsches Volk	5
Belgica, von den Teutschen erobert	12
Belgrad, von den Türcken erobert	471
von den Kayserlichen	778
Benedictus V. VIII. IX. X. XI. XII. XIII. f. Päbste.	
Beneficium, dieses Wortes Juristischer Verstand 181. des Pabsts	

Register.

Papsts schlimme Deutung desselben 181.	• bessere
Deutung	182
Benedict, kommt an den Papst	130. 139. 171
• Herzoge Aragisus von Carolo M. zum Gehorsam ge-	
bracht	41
Grimoaldus rebellirt wider Carolum M.	44
Berchtoldus, rebellirt wider Henricum Aucupem 83. wird	
enthauptet	84
Berengarius, König in Italien s. Italien.	
Bergstrasse, bekommt Maynz 625. was deswegen	
im Westphälischen Frieden verordnet worden	693
Beriza, Königin in Sardinien s. Sardinien.	
Bernhardus de Montepelluciano, s. Dominicaner.	
Bernhardus, s. Italien; Sachsen; Weimar.	
Bertharius, s. Majores domus.	
Bertholdus, von Zähringen, wird zum Römischen König	
erwehlt 201. 202. s. auch Cärnthen.	
Bertholdus, s. Bayern; Schwaben.	
Bethlem Gabor, trachtet nach der Ungarischen Krone 617	
hilft den Böhmen wider den Kayser	617. 625. 632
Bicoque, Schlacht allda	470
Bilder-Streit der Griechen giebt zu Trennung des	
Papstes von denselben Anlaß	28
Bind v, Reichs-Hofrath	804
Bischöffe Wahl, steht den Capitularen zu 162. muß in	
Gegenwart Kayserlicher Commissarien geschehn	163
Kayser sollen nichts mehr damit zu thun haben	207
• in Bayern sind dem Herzog daselbst unterworfen 86	
Böhmen; (Land) von Carolo M. bezwungen 46. wird	
völlig unter das teutsche Joch gebracht 89. wird ein	
Königreich 147. 182. 190. • ein Erb-Königreich	
203. fällt an das Römische Reich 258. wird unter	
Carolo IV. sehr ansehnlich 316. prätendirt ein Wahl-	
Reich zu seyn 616. wird in das Churfürsten-Collegi-	
um introducirt	839
Böhmen; (Nation) rebelliren unter Wenceslao 326.	
329 • • unter Sigismundo wegen des Eosniger Con-	
cilii 345. 348. 349. 350. biß 372. • • unter	
Fride-	

Register.

Friderico III. 384. 385. 388	unter Matthia und Ferdinando 612. 617.	mischen sich in die Sächsischen Unruhen 537. bekommen den Majestät-Brief 596. werffen die Kayserlichen Ministres zu Prag vom Schloß herunter 613. jagen alle Jesuiten aus Böhmen 613. wollen Ferdinandum nicht vor ihren Könia erkennen 614. 617
Böhmische Herzoge:		
Lechus		46
Zventeboldus von Mähren		72
Boleslaus führet mit dem Kayser Ottone I. Krieg	94	
98. mit Ottone II. 107. Ottone III.	109	
Udalricus		124
Könige:		
Wradislaus, wird vom Kayser Henrico IV. zum König in Böhmen und Pohlen gemacht	147	
Ladislau 174. bekommt die Königliche Würde	182. 190	
Ottocarus bekommt Böhmen erblich 203. nimt Oesterreich und Steyermark weg 226. schlägt die Römische Königs-Würde aus 231. bestätt Steyermark und Oesterreich zu Lehn 332. nimt Cärnthen und Crain weg 236. möchte gerne Römischer König seyn 241. 242. muß alles abgenommene restituiren 244. führt Krieg mit Kayser Rudolpho Habsburgico 244. 245		
Wenceslaus junior, mit ihm geht der Stamm der alten Böhmischen Könige aus	258	
Rudolphus, Herzog von Oesterreich bestätt Böhmen 259. sein Tod verursacht Streit wegen der Succession 259. 263		
Johannes 263. wird Reichs-Vicarius in Italien 292. bekommt Luxenburg 294. 295. bleibt in der Schlacht bey Creguy 305		
Carolus IV. 293. führt Krieg mit den Litthauern 301. tracht nach der Römischen Königs-Würde 301. 302. erlangt solche 304. 319		
Wenceslaus 317. wird Römischer König und Kay		

Register.

Kayser 318. 349.	Böhmen rebelliren wider ihn	326. 329
Sigismundus		349. 373
Sigismundus Coribut	353 - 359. f. Sigismundus Coribut.	
Albertus		373 - 378
Casimirus von Pohlen		373. 374
Ladislaus posthumus		390 - 395
Georgius von Podiebrad		396 - 407
Vladislaus ein Pohlischer Prinz		407. 408
Ludovicus		462 - 484
Ferdinandus I.		484
Maximilianus	560. Römischer König 564. fqq.	
Rudolphus		574 - 601
Matthias		601. 610
Ferdinandus II. von Grätz		610. 653
Fridericus V. Chur-Fürst von der Pfalz, von den schwürigen Böhmen Ferdinando entgegen gewählt	616. muß aus Böhmen weichen	620
	f. auch Pfalz.	
Ferdinandus III.		653. 723
Ferdinandus IV.		724
Leopoldus		724. 827
Josephus		827. 848
Carolus VI.		857. 864
Bojorix, König der Cimbrier, f. Cimbri.		
Boleslaus, f. Böhmen; Pohlen.		
S. Bonifacius, hält ein Concilium in Teutschland	29. ist	
Bischoff zu Mayntz	30. cröut König Pipinum	30. ist
der Teutschen Apostel		35
Bonifacius VIII. IX. f. Päpste.		
Bernabo Visconti nimmt dem Papst Bononien weg		313
Borsus von Este, Herzog von Modena, f. Modena.		
Bouillon;		
Herzoge:		
Godofredus, f. Jerusalem; Lothringen.		
Robertus, von Bouillon schickt Kayser Carolo V.		
einen Fehde-Brief zu	469. 470	
	Brabant	

Register.

Brabant wird von den Allirten erobert	833
• Herzog hat Streit wegen Thüringen und Hessen bekommt Hessen	231 232
Brabantischer Bulle Mißbrauch verboten	704
Brandenburg, Vestung der Wenden wird erobert von Henrico Aucupe 89. von Ottone III. 109. wird eine Marckgraffschafft 89. Reformation darinnen angefangen 512. hat die Exspectanz auf Pommern und Mecklenburg 650. Zustand desselben im 30-jährigen Krieg 633. 646. 650. 689. 690. was seinetwegen im Westphälischen Frieden verordnet worden 706. 707. bekommt die Exspectanz auf Limburg und Ost-Frißland	794
Brandenburgischer Marckgraf Albertus Ursus	174
• Chur-Fürsten:	
Waldemarus	271. 272
Johannes letzter Zweig des Brandenburg-Alcanischen Stamms	277
Ludovicus Romanus 277. bekommt durch eine Heyrath Tirol 300. 308. macht eine Erb-Verbrüderung mit Kayser Carolo IV.	312
Mainhardus	313
Otto von Bayern verkauft die Marck-Brandenburg an Böhmen	317
Sigismundus bekommt solche zu Lehn	317
Fridericus I. Burggraf zu Nürnberg bekommt Brandenburg durch Kauff-Handel 346. seine Prætion auf Sachsen	356
Johannes Sigismundus nimmt Besitz von der Fülchischen Erbschafft 597. wird reformirt 609. hat Streit wegen Fülch	609
Fridericus Wilhelmus 746. 748. hat Streit mit Braunschweig wegen Rheinstein 748. mit Frankreich wegen der Elvischen Lande 748. 749. Friede mit Frankreich 751. 761. Krieg mit den Schweden 753. 755. 757. 758. muß den Schweden alles abgenommene wiedergeben	761
Fridericus III. wird vom Kayser vor einen Souverainen Herzog	

Register.

- Herzog von Preussen agnosciert 793. 794. be-
die Expectanz auf Linterpurg und Ost- Friesland
794. wird König in Preussen 803. nimmt den Ti-
tul und Wapen von Mecklenburg an 840
- Brandenburg-Barent,
Markgraf, Albertus wird gefangen 512. bekriegt den
Kaiser Carolum V. 546. seqq. wird in die Acht er-
klärt 549. 550. muß exuliren 549. commandirt die
Reichs-Armee 834
- Braunschweig; wird zu reformiren angefangen 520
Streit deswegen 519. 520. 525. 526. vom Kaiser se-
questriert 526. 527. Catholische bekommen darinn das
freye Religions-Exercitium 786. bestimmt die neunte
Chur-Würde 803. die Expectanz auf Engelland 813
- Braunschweigische Herzoge;
Otto, wird von einigen Ständen Philippo entgegen
zum König gewählt 201
Magnus Torquatus macht Anspruch auf Lüneburg 316
Fridericus wird ermordet 332
Henricus führt mit Mayns Krieg 335
Ericus und Wilhelmus kriegen unglücklich wider den
Bischoff von Hildesheim 461. 462
Henricus exequirt die Achts-Erklärung wider die Stadt
Goslar 518. 519. wird von Land und Leuten ver-
jagt 520. geschlagen und gefangen 527. sein Land
von den Protestanten reformirt 520
Henricus Julius, hat Streit mit der Stadt Brauns-
schweig 591. stirbt 610
Fridericus Ulricus belagert Braunschweig 610
Georgius Wilhelmus, seine Tractaten mit dem Kaiser
785. 786
Ernestus Augustus bestimmt die neunnde Chur-Würde
788
- Chur-Fürsten;
Ernestus Augustus, erster Chur-Fürst 788. erlaubt
den Catholischen das freye Religions-Exercitium
in seinen Landen 786. stirbt 803
Geor-

Register.

Georgius Ludovicus, wird vom Kayser mit der neun-	
ten Chur belehnt 803. commandirt die Reichs-	
Armee am Rhein 837. bekommt die Pfälzische	
Chur 838. das Erz-Schatzmeister Amt 844. 853	
wird in das Chur-Fürsten-Collegium introducirt	
838. 839. sein rühmliches Commando	844
Dreissach wird von Frankreich dem Reich restituirt 809	
geht durch Verrätheren an Frankreich wieder über	
822. wird dem Reich restituirt	865
Bremen , kömmt an Schweden als ein Herzogthum 705.	
wird von den Dänen erobert 757. den Schweden	
wiedergegeben	761
Stadt behält im Westphälischen Frieden ihre Reichs-	
Freiheit 705. hat Streit mit Oldenburg wegen	
des Weser-Zolls 722. wird in die Acht erklärt 723.	
Schweden disputirt ihr die Reichs-Standschaft 723	
muß sich Sessionis & voti auf Reichs- und Crantz-	
Tägen auf gewisse Zeit enthalten	741
Erz-Bischöffe;	
Erz-Bischoff führt die Vormundschaft Kayfers	
Henrici. IV.	134
Hartvicus	189
Balduinus von Kayser Friderico I. investirt	189
Brescia	455
Bretagne , wird vom Carolo M. erobert 41. von Ludovico	
Pio 51. kömmt mit der letzten Erbin Anna an Franck-	
reich	420
Anna letzte Erbin verlobt sich mit Maximiliano I.	
Römischen König 420. wird gezwungen den Kö-	
nig in Frankreich Carolum VIII. zu heyrathen 420	
Brittannia wird den Angel Sachsen zu Theil.	11
Brulleri; ein teutsches Volk	12
Bruno , s. Cöln; Lothringen; Nieder-Sachsen.	
Bugislaus XIV. letzter Herzog in Pommern, s. Pommern.	
Bündnisse unter sich und mit andern zu machen, den	
Ständen erlaubt 703. sind nicht wider den Kayser und	
Reich zu schliessen 703. 749. der alten Teutschen 1.	
der Alemannen und Schwaben 12. der Sicambrorum	
und	

Regist.

und Bructerorum 12. der Cattorum und Chamaborum	
12. der Lombardischen Städte wider Kayser Fridericum I. 188. 189. Groß-Rheinisches zu Oppenheim wider das Faust-Recht 227. 318. der Schweizer 260. der Itallänischen Staaten 293. der Städte wider der Fürsten Gewaltthätigkeiten unter Wenceslao 323. Grosses der Städte 323. der Rheinischen und Schwäbischen Städte 324. seqq. 432-434. einiger Schweizerischen Städte 324. 325. der Löwen E. Wilhelm und E. Georgen-Gesellschaft 324. E. Georgen-Schildes in Schwaben 417. zu Erhaltung des Land-Friedens 325. der Catholischen wider die Protestanten 478. 497. der Protestanten zu Smalcalden 497. 498. 570-509. zu Hall in Schwaben 597. zu Heidelberg 590. zu Heilsbronn 630. zu Leipzig 645. zu Nürnberg 617. 620. des Chur-Fürstens zu Sachsen wider den Kayser zu Tocha 543. 544. der Niederländer zu Utrecht 576. der Crayffe wider Frankreich 770. 771. 817. 819. der Fürsten wider die neunte Chur-Würde 811. Rördlingisches erneuert 850. f. auch; Allianz; Liga;	
H. Bund der Catholischen	511
Bunds-Tag der Ligisten	608. 617. 639
Buquoy, Kayserlicher General 614. 617. siegt	620
Burchardus, f. Schwaben; Thüringen.	
Burgund Königreich , kömmt an die Francken 18. 20. an das Deutsche Reich 125. 116. an Frankreich als ein Reichs-Lehn 264. an Oesterreich 413. wird von Frankreich dem Reich entrißen 420. 421. 432. von Carolo V. Frankreich überlassen 491. bleibt ein Reichs-Glied	718
Könige;	
Grundobaldus, ist den Francken zinsbar	17
Rudolphus I. macht sich selbst zum König	71. 73
Rudolphus II. wird König in Italien 91. 92. bekömt einen Theil von Schwaben 90. bekömt das Königreich Arelat	92
Conradus steht unter Ottonis M. Vormundschaft 97	
Rudolphus III. ernennet Kayser Henricum III. zu setzen	nem

Register.

nem Successore 115. 116. will zurücke treten 122.	
wird aber vom Kaysen Conrado II. zu Raifon ge-	
bracht 123. stirbt ohne Erben	124
Otto Graf von Champagne, usurpirt das Königreich	
125. wird vertrieben	125
Conradus II. Kaysen, wird König in Burgund	125
Henricus III.	126
Grafen; wollen sich des Reichs Gehorsam entzie-	
hen	144
Rainaldus letzter Graf 181. nach ihm fällt Burgund	
an Kaysen Fridericum I.	181
Otto, Kaysers Friderici I. Sohn bekommt es von	
seinem Vater	190
Herzoge;	
Philippus bonus wird in die Acht erklärt	372
Carolus Audax wird mit Geldern belehnt	410.
hofft vergebens auf die Königs- Würde	410.
kriegt mit dem Kaysen und Frankreich	411. 412
macht Friede	412. ist unglücklich im Krieg wider
die Schweizer	412. 413
Maximilianus, Erb- Herzog von Oesterreich erbt	
Burgund mit der letzten Erbin Maria	413
Carolus VIII. König in Frankreich, nimmt es weg	
	419. 420. seqq. 432
Bussacker-Thal, Einwohner haben Streit mit Hessen-	
Darmstadt wegen des Juris collectandi	839

C.

Celestinus III. IV. s. Päbste.

Carinthien, kömmt an Franken 123. kriegt seine eigene	
Herzoge	129
Herzoge;	
Arnulphus	67
Otto, Herzog von Franken	117
Welfus	120
Cuno	33
Bertholdus von Zähringen 133. rebellirt wider Kay-	
ser Henricum IV. 140. 145. wird abgesetzt	140
	Mar-

Register.

Marquardus	140
Ulricus, letzter Herzog	234. 236
Ottocarus König in Böhmen reist es zu sich	236
muß es wieder heraus geben	245
Mainhardus von Tyrol	245
Henricus, pretendirter König in Böhmen	271
Cesar Borgia stift Unruhen in Italien an	437
Cajetanus, Cardinal	457
Calabria kömmt von den Saracenen an Kayser Otto-	
nen I. 106. an die Normänner	144
Calixtiner, Ursprung 351. werden von den Taboriten	
verfolgt 357. söhnen sich mit den Cathol. völlig aus 370	
Calixtus I. II. III. s. Päbste	
Calvinisten, s. Reformirten	
Cambray, in den Niederlanden von Frankreich erobert	
298. 299. Friede daselbst zwischen Frankreich und	
dem Kayser	448. 490
Camin, Bisthum, wird secularisirt 207. Brandenburg	
gegeben 707. Hinter-Pommern incorporirt	707
Cammer-Gericht kömmt unter Kayser Friderico III. in	
Vorschlag 393. 406. wird von Friderico III. in bessere	
Verfassung gebracht 411. wird von Kayser Maximilia-	
no völlig zum Stande gebracht 425. 426. 427. 431. 433	
geräth ins Strecken 439. wird wieder aufgerichtet	
443-446. 468. visitirt 518. 519. 522. 523. 555. 834.	
846. nach Speyer verlegt 496. nach Wehlar 777.	
Verordnung des Westphälischen Friedens wegen des	
selben	701. 702
Cammer-Gerichts-Akte kommen grossen Theil in der	
Frankosen Hände 777. Ordnung von Friderico III.	
415. 420. von Maximiliano I. gemacht	425-427
Campegius, Cardinal	475
Canutus, s. Dännemarc; Engelland; Obotriten	
Capitula, was wegen beyder Religions-Verwandten Ca-	
pitularen verordnet worden	696. seqq.
Capitulationes der Römischen Kayser und Könige:	
Roberti 333. Friderici III. 378. Caroli V. 463. 464.	
465. 466. Ferdinandi I. 559. Maximiliani II. 564. 565.	
Rff	Rudol-

Register.

Rudolphi II. 574. der Fürsten Bedencken darüber	603
Matthia 604 = 607. Ferdinandi II. 615. 616. Ferdinan-	
di III. 661 = 665. Ferdinandi IV. 718 = 721. Leopoldi	
729 = 734. Josephi 779 = 783. Caroli VI. 852. 857	
Beständige zur Deliberation gezogen 718. 739. zum	
Schluß gebracht 845. <i>Ius ad capitulandi</i> , f. Jus.	
Capua, Fürst Bandolphus	116. 125
Carlowitzischer Friede	802
Carlstein, ein Schloß in Böhmen	342
Carolomannus, Major domus in Aufrastien führt den Ti-	
tul: Dux & Princeps Franciæ, 29. läßt ein Concilium in	
Deutschland halten	29
Carolomannus, Ludovici Germanici Sohn	65. 66
Carolus Calvus	62. 63. 64. 65
Carolus Crassus 65. wird Kayser 67. König der Teut-	
schen 68. muß den Normännern Tribut geben 68	
bekömmt die ganze Fränkische Monarchie zusamen 69	
wird des Reichs entsezt	70
Carolus, Ludovici Pii Sohn 52. was er zu seinem Antheil	
bekommen	54. 55. 57
Carolus M. König 36 = 44. Kayser 44 = 47. wird vom	
Papst canonisirt	188
Carolus Martellus 26. 27. wird Major domus über ganz	
Frankreich 27. ihm wird vom Papst Gregorio III. die	
Herrschaft über ganz Italien angetragen	29
Carolus Simplex, f. Frankreich.	
Carolus IV. König in Böhmen, wird Römischer König	
	304 = 319
Carolus (I.) V. König in Spanien 451. 453. Römischer	
Kayser	463 = 558
Carolus II. König in Spanien, f. Spanien.	
Carolus III. (VI.) König in Spanien 823. 833. Römischer	
Kayser	857
Carolus I. König in Engelland, f. Engelland.	
Carolus VIII. König in Frankreich, f. Frankreich.	
Carolus XII. König in Schweden, f. Schweden.	
Carolus Audax, Herzog von Burgund, f. Burgund.	
Carolus von Anjou, König in Sicilien, f. Sicilien.	

Care.

Register.

- Carolus Gustavus*, Pfalzgraf, und König in Schweden
f. Pfalzgrafen; Schweden.
- Carolus Josephus*, Bischoff von Osnabrück, f. Osnabrück.
- Carolus Ludovicus*, Chur-Fürst von der Pfalz, f. Pfalz.
- Carolus*, f. Baaben; Egmond; Gelbern; Lothringen;
Mähren; Neapel; Pfalz.
- Casimirus*, f. Böhmen; Pohlen.
- Casimirus III.* König in Pohlen, f. Pohlen.
- Castilien*, König; Alphonsus sapiens wird von einigen
Ständen zum Römischen König erwählt 229. bis 241
bezieht sich seines Rechts auf die Krone 244
- Castruccius Castracani* 282. 286
- Catalonien*, wird grossen Theils den Saracenen von
Kaiser Carolo M. abgenommen 31. 39. 40. von Kay-
ser Carolo VI. evacuirt. 859
- Catinat*, Französischer General, succurirt Bayern 820
- Catualda*, f. Marcomanner.
- Catti*, führen Krieg mit den Cheruscis 8. mit den Her-
munduris 8. ihre Wohnung 12
- Cattzenelbogen*, Streit deswegen zwischen Hessen
Cassel und Darmstadt 540
- Celten*, bedeuten oft die alten Teutschen 4
- Chalon an der Marne*, Niederlage des Arturs daselbst 15
- Cham*, Grafschaft, bekömmet Pfalz 838
- Chaman*, eine teutsche Nation 12
- Champagne*, Herzogthum, kömmt an Dragönum, Pipini
Sohn 26
- Chauci* fallen in Gallien 8. werden von dem Römischen
General Corbulone geschlagen ib.
- Cherusci* liegen den Catts immer in Haaren 8
Könige: Arminius, f. teutsche Könige.
- Segetus 7
- Italus will der Cheruscorum Freyheit schwächen 8
- Childebertus Junior* macht sich die Longobarden zinsbar
19. erbt Burgund ibid. zerstört das Reich der Var-
norum 20
- Childebertus III.* König der Franken 25. 26

Register.

<i>Childericus I.</i> König der Francken 15. 16. fängt die Eroberung von Gallien recht an	16
<i>Childericus II.</i> König von Austrasien 23. bestimmet ganz Frankreich	ibid.
<i>Childericus III.</i> wird von seinem Majore domus, Pipino, ins Kloster gesteckt	31
<i>Chilpericus II.</i> wird von Carolo Martello vertrieben	26
kommt wieder zur Krone	27
<i>Chlodobæus</i> , falscher, von Ebroino für einen König von Austrasien ausgerufen	24
<i>Chlodobæus I.</i> König der Francken, überwind die Römer 16. erobert Soissons	ibid.
macht sich die Alemannen, Thüringer, und Sachsen zinsbar	ibid.
krieget mit den Ost-Gothen 17. verlegt seine Residenz nach Paris	ibid.
hält zu Orleans ein Concilium	18
<i>Chlodobæus II.</i> König in Neustrien	22
<i>Chlodobæus III.</i> König der Francken	25
<i>Christianus V.</i> König in Dänemarc, f. Dänemarc.	
<i>Christianus Albertus</i> , Herzog von Holstein = Gottorp, f. Holstein.	
<i>Christianus Augustus</i> , Administrator von Holstein = Gottorp f. Holstein.	
<i>Christianus</i> , Administrator von Halberstadt, f. Halberstadt.	
<i>Christina</i> , Königin in Schweden, f. Schweden.	
Chur-Fürsten, sind an der Zahl sieben unter Friderico II. 238. unter Carolo IV. 312. ihres Ansehens und Hoheit für andern Fürsten Grund 319. sechs derselben wird nach Carolo IV. noch Meldung gethan 433. 436. 437. sind des H. Römischen Reichs Grund-Säulen 780. bekommen das Prædicat, Hochwürdigst und Durchlauchtigst 353. sind nicht zu Ottonis III. Zeit entstanden 111. sind schon unter Lothario gewesen 238	
= Gesandten sollen gleich nach den Königlichen gehn 719. primi ordinis haben Königliche honores 853	
= Vereine, 356. 386. 387. 394. 400. 440.	
= Würde, soll bey den erstgebohrnen bleiben 312. achte wird von Schweden vorgeschlagen 648. Pfalz gegeben 693. neuente kommt in Vorschlag 783. wird darwi	

Register.

darwider protestirt 785. 787. 789. 809. 811. Braun-	
schweig conferirt	788
Chur-Tage, zu Augsburg 777. zu Boppard 333. 356.	
zu Eßln 498. 499. zu Eger 400. zu Franckfurt 331.	
332. 375. 441. 558. 559. 564. 565. zu Gelnhausen	
440. zu Lohnstein 333. zu Nürnberg 393. 394. 400.	
602. 673. zu Prag 599. zu Regensburg 574. 642. zu	
Schleusingen 627. zu Wesel 323. 461. und Fürsten-	
Tage zu Regensburg	624
Cimbri, König Bojorix von den Römern geschlagen und	
gefangen	5
Cistercienser-Orden muß aus Italien weichen	185
Clansul des IV. Articuls des Ryswickischen Friedens,	
s. Ryswickischen Frieden.	
Clemens II. III. IV. V. VI. VII. VIII. s. Päpste.	
Clesel, Cardinal	611. 623
Clodio, König der Franken 15. wird von den Römern ge-	
schlagen ibid. seine Söhne haben Streit unter einan-	
der wegen der Succession	ibid.
Clotarius I. König von Soissons, führt Krieg mit den	
Sachsen 19. bestimmet die ganze Fränkische Monar-	
chie zusammen	19
Clotarius II. vereinigt die ganze Fränkische Monarchie	
20. setzt einen Majorem domus über Austrasien	21
Clotarius III.	23
Clotarius IV.	27
Coblenz, Friedens-Congress der 3. Söhne Lotharii da-	
selbst	61
Coburg, letzter Herzog Albrecht stirbt 805. Successions-	
Streit deswegen ibid. Compensations-Vergleich un-	
ter den Sächsischen Herzogen	ibid.
Cöllnische Erz-Bischöffe 35. sind Erz-Canzler in Ita-	
lien 186. haben Streit mit Maynz wegen der teuts-	
chen Könige Erönung	721. 727. 732
Cunibertus	21
Fridericus	100
Bruno 101. bestimmet Lothringen	101

Register.

Heribertus 112.	crönt Kayser Henricum II. zu	113
Aachen		113
Pilgrinus crönt die Kayserin, Conradi Salici Gemah-		121
lin/ zu Cöln		121
Anno, Kayser's Henrici IV. Vormund	134.	135
Fridericus vom Kayser investirt		180
Adolphus 201. 202.	crönt König Philippum	205
Engelbertus ist Kayser's Henrici VII. Vormund		211
wird ermordet		211
Henricus		261
2 Chur- Fürsten:		
Walramus		302
Rupertus		409
Hermannus von Hessen		412
Hermannus will sein Land reformiren 527. ver-		
ursacht dadurch grosse Unruhe ibid. wird		
seiner Länder beraubt	529. 534.	
Adolphus		534
Gebhardus reformirt in seinen Landen 579. Un-		
ruhen deswegen 579. 580. wird seiner Län-		
der beraubt	580-581	
Ernestus von Bayern 580. hat Streit wegen der		
Religion 600. wegen des Dorffs Mühlheim,		
	603	
Maximilianus Henricus, hat Streit mit der Stadt		
Cöln 746. mit den Holländern 748. macht		
Friede	752	
Wilhelmus, Cardinal von Fürstenberg, von eini-		
gen Capitularen gewählt	772	
Josephus Clemens, Bayrischer Prinz, 772. er-		
hält vom Papp die Confirmation 774. cor-		
respondirt heimlich mit Frankreich 811. zieht		
Frantzösische Troupen in sein Land 817. ver-		
liehrt sein ganzes Land 822. muß sich nach		
Frankreich retiriren 822. seinen Gesand-		
ten wird das Reich verboten 823. wird in		
die Acht erklärt 831. plenarie restituirt,		
861. Streit mit der Stadt Cöln 440. 499.		
	746.	
	2 Goad-	

Ketistter.

- z Coadjutorie und Bischoffs-Wahl, verursacht einen Krieg 772
- z Congress wegen der Schweden angestellt 660. 667 wegen des Französischen Kriegs 751
- z Studenten verüben Muthwillen an dem Französifchen Envoyé 840
- Colalto, Kayserlicher General 639. 642
- Columannus, König in Ungarn, f. Ungarn.
- Colloquia; zu Hagenau 513. zu Marburg 489. zu Regensburg 514. 529. 530. 588. zu Worms 557. 558
- Comitum Palatinorum Mißbrauch scharff zu bestrafen 856
- Commachio, Modena macht Anspruch darauf 835 Streft deswegen mit dem Pabst ibid. muß Kayserliche Befagung einnehmen 841
- Communio sub utraque von den Böhmen vertheidigt 346 von dem Eostniger Concilio verdammt ibid. den Böhmen erlaubt 369. den Desterreichern vom König Ferdinando II. 555. den Bayern vom Pabst 555. 567
- Compactata der Böhmen mit dem Basler Concilio 370 will der Pabst aufheben 385. 388
- Compositions Tag zu Franckfurth 647
- Compossessionis - Vergleich wegen Coburg, f. Coburg.
- Concilia, wurden von den Teutschen Königen beruffen/ und der Bischöffe Schlüsse von ihnen bestätigt 34. zu Altheim 83. zu Basel 365. 388. dieses macht den Schluß, daß ein Concilium über dem Pabst sey 367 369. 386. erlaubt den Böhmen Communionem sub utraque 369. setzt Pabst Eugenium IV. ab 378. zu Benevent 154. zu Beauvais 159. zu Brixen 45. zu Clermont 149. zu Colln 149. zu Eostnig 341. 343. zu Florenz 378. zu Franckfurt 114. zu Gualtalla 158. in Laterano 157. 153. zu Lion 221. 241. zu Mantua von den Protestanten verworffen 510. zu Mayntz 137. 146. 154 168. zu Orleans 18. zu Pavia 185. 364. zu Pisa 337 338. 340. 350. 351. zu Rheims 159. zu Rom 104. 142 160. 163. 341. 382. 451. zu Siena, movirt den Streit/ ob ein Concilium über den Pabst sey 367. 369. 386. in



Register.

- Deutschland durch S. Bonifacium gehalten 29. zu
 Trident 516. 517. 538. 541. 543. 562. 564. zu Treves
 154. zu Verona 194. zu Würzburg 108. = Ap-
 pellation daran will der Papst nicht gelten lassen 280
 297. *General Concilium* den Lutheranern versprochen
 479. 481. 498. 502. 510
Concordaten Kayfers Friderici III. mit Papst Nicolao V.
 388. der 4. Nationen mit dem Papst 347. sollen
 den Westphälischen Frieden nicht präjudiciren 711
Conradus I. Graf in Francken wird König 81. 85
Conradus II. von Francken, wird Römischer König, s.
 auch Francken 120. 126
Conradus III. Herzog von Schwaben, wird Römischer
 König, 167. wird König in Italien, 168. = Röm-
 scher Kayser nach Lothario 171. 176
Conradus IV. Kayfers Friderici II. Sohn, wird Römischer
 König 218. 227
Conradus, König in Italien 148. rebellirt wider seinen
 Vater, Kayser Henricum IV. 148. seqq.
Conradinus wird König in Sicilien 226. führt Krieg mit
 Carolo von Anjou 234. 235. wird gefangen und ent-
 hauptet 236
Conradus von Weinsberg, Protector des Basler Conci-
 lii 377
Conradus. s. Bayern; Burgund; Lothringen; Maynz;
 Schwaben.
Conspiration wider Carolum Magnum 49. wider Otto-
 nem M. 94. 95. 96. = Kayser Leopoldum 747
 Constantinopel von den Türcken erobert 391
Constantia, Erbin von Sicilien, s. Sicilien.
Constantinus Pogonatus, s. Griechische Kayser.
 Convente; zu Andernach 204. 212. Arnstadt 201
 Boppard 203. 217. Eadan in Böhmen 504. 505. 512
 Eölln 416. Frankfurt 232. 331. 356. 387. 500. 512
 Gerstungen 529. 649. Goslar 137. 159. 173. 178. 801
 806. Halberstadt 170. 652. Heppenheim 603
 Mantua 397. Maynz 401. Mergentheim 325. 328
 Merseburg 170. Mühlhausen 635. 636. Raumburg
 562

Register.

562. 563. Neustadt in Oesterreich 399. Nordhausen
500. Nürnberg 398. 399. 489. Prag 401. Ro-
tenburg an der Tauber 602. Smalcalden 489. 500
502. Speyer 297. 305. Wesel 232. Worms 399
530. 580. Würzburg 161. 411. 631. Siehe auch
Reichs-Tage; Chur-Tage.
- Corbulo*, Römischer General, schlägt die Chaucos 8
Corfica, Päpstlich Recht darauf. 244
Costniz will das Interim nicht annehmen 541. wird in
die Acht erklärt 541. s. auch Concilia.
- = Bischöffe, Ernennung derselben vom Kayser wis-
dersezt sich der Papst 137. 138
Salomon hat Streit mit den Schwäbischen
Grafen 75. 83
Gebhardus von Zähringen rebellirt wider Kay-
ser Henricum IV. 148
- Crecy*, Schlacht zwischen den Engelländern und Franko-
sen allda 305
Cremona, wird vom Kayser Friderico I. erobert 183
Creguy, Französischer General erobert Grenburg 759
fällt in das Elevische 761. in das Oldenburgische 761
Crescentius, Römischer Bürgermeister, rebellirt wider
den Kayser Ottonem III. 110. wird gefangen und
hingerichtet 110
- Cressy en Valois*, Friede daselbst zwischen Francisco I. Kö-
nig in Frankreich, und Kayser Carolo V. 525
- Kreuz-Tage, (H. Krieg) auf dem Concilio zu Clermont
beschlossen 149. gehen mit grossem Eyffer vor sich
149. 150. unter Kayser Conrado III. unglücklich 175
unter Kayser Friderico I. gleichfalls 196. 197. unter
Kayser Friderico II. 211 = 215. wider die Böhmen,
vom Papst angestellt 351. 354. 359. fallen unglück-
lich aus 362. 363. wider die Türcken 419
- Crays Eintheilung des Reichs in viere ist im Vor-
schlag 347. 360. wird vollzogen 376. in sechs im
Vorschlag 376. in Zehen vollzogen 452
- Crays anschreibende Fürsten, 376. 377. Hauptleu-
te 377. Tag zu Coblenz 586. zu Erfurt 571
- Ktt 5 Crimi.

Register.

Criminal-Proceß, Verordnung wegen desselben.	433
Erönungen der teutschen Könige, waren vor Pipino nicht üblich	34
Pipini von S. Bonifacio, Erz-Bischoff zu Maynz	31
Arnulphi zu Tribus	70
Ludovici infantis, zu Forchheim	76
Conradi I.	81
Henrici Aucupis von Maynz	85
Ottonis I. M. von Maynz	93
Ottonis II. zu Aachen von allen drey Erz-Bischöffen zu Cölln, Maynz, und Trier	103
Ottonis III. von Erz-Bischöffen zu Ravenna und Maynz zu Aachen	108
Henrici II. zu Maynz 113. zum andernmahl zu Aachen von Cölln	113
Conradi II. vom Erz-Bischoff zu Maynz	121
Henrici III. vom Erz-Bischoff zu Cölln, zu Aachen	124
Henrici IV. vom Erz-Bischoff zu Cölln	131
Rudolphi von Schwaben, durch Zusendung der Erosne vom Papst	145
Hermann von Lützelburg von dem zu Maynz	146
Henrici V. vom Päpstlichen Legaten durch Hände auflegen	152
Lotharii von Sachsen, von dem zu Cölln	167
Conradi III. zu Coblenz vom Päpstlichen Gesandten 172. nachmahls zu Speyer	175
Henrici, Conradi III. Sohns, zu Aachen	175
Friderici I. Barbarossa zu Aachen vom Erz-Bischoff zu Cölln 177. nachmahls zu Regensburg	178
Henrici VI. zu Aachen 189. nachmals zu Maynz	194
Philippi, zu Maynz vom Bischoff zu Taranto in Abwesenheit des von Maynz 202. vom Erz-Bischoff zu Cölln	205
Ottonis von Braunschweig von dem zu Cölln	202
Friderici II. zu Maynz 209. • zu Aachen von dem zu Maynz	209
Henrici Friderici II. Sohns zu Aachen, von dem zu Cölln	211
Con-	

Register.

Conradi IV. zu Speyer	218
Wilhelmi Grafens von Holland zu Aachen von dem zu Eßln	223
Richardi zu Aachen	229
Rudolphi Habsburgici zu Aachen	241
Adolphi von Nassau zu Aachen von Eßln	251
Alberti Austriaci zu Aachen von Eßln	254
Henrici VII. zu Aachen von Chur-Eßln 261. vom Papst bestätigt	262
Ludovici Bavari zu Aachen von Chur-Erier und Chur-Maynz	271
Friderici III. zu Bonn von Chur-Eßln	272
Caroli IV. zu Bonn 304. 305. vom Papst bestätigt 305. nochmalts zu Aachen	308
Wenceslai, zu Aachen	318
Ruperti, von der Pfalz zu Eßln	334
Alberti II. zu Aachen	375
Friderici III. zu Aachen	381
Maximiliani I. zu Aachen	416
Caroli V. zu Aachen	466
Ferdinandi zu Aachen von dem Chur-Fürsten zu Eßln	499
Maximiliani II. zum Römischen König zu Franckfurt geerönet	564
Rudolphi II.	573-574
Matthiae zu Franckfurt von Chur-Maynz	604
Ferdinandi II.	615
Ferdinandi von Chur-Maynz	722
Leopoldi zu Franckfurt von Chur-Eßln	734
Josephi zu Augsburg von Chur-Maynz	779
Caroli VI. zu Franckfurt von Chur-Maynz	857
Crönungs-Recht, Streit deswegen zwischen Maynz und Eßln 721. wird beygelegt	727-732
Crönungen der teutschen Könige zu Römischen Kaysern von dem Papst:	
Lamberti	74
Arnulphi	74
Ottonis M.	93
Ottonis II.	106
Ottonis	

Register.

Ottonis III.	110
Henrici II.	114
Conradi II.	122
Henrici III.	128
Henricus IV. setzt sich selbst die Kayser-Crone auf	145
Henrici V.	156. 160. 161
Lotharii	169
Friderici I.	179. 188
Henrici VI.	198
Ottonis IV.	204. 205. 207
Friderici II.	210
Henrici VII.	268
Ludovici Bavari	286
Caroli IV.	311. 315
Sigismundi	368
Friderici III.	390
Caroli V.	493
Erönungen wegen Italien	
Pipini, zu Rom, vom Papst	40
Lotharii, zu Rom, vom Papst	51
Ludovici II. Lotharii Sohns, zu Rom vom Papst	58
Ardoini, Marckgrafens zu Jurea.	
Henrici II. zu Pavia b. Bischoff zu Mayland	114. 134
Henrici IV.	134
Conradi, Henrici IV. Sohns zu Mayland	148
Conradi III. zu Monſa und Mayland	168
Friderici I. Barbarossa zu Pavia 178. nochmahls zu Monſa	183
Henrici VI. zu Mayland vom Patriarchen zu Aquileja	195
Henrici VII. zu Mayland	266
Ludovici Bavari zu Mayland, von den Bischöffen zu Arezzo und Brescia	284
Caroli IV. zu Mayland	310
Sigismundi zu Mayland	367
Friderici III. zu Rom, vom Papst	390
Caroli V. zu Bononien, vom Papst	493
Der	

Register.

<i>Der Arrelatenſchen Könige.</i>	
Conradi II. ohnweit des Kloſters Peterling	125
Friderici I. Barbaroſſe zu Belancon	181
Caroli IV. zu Arles ſlauch Burgund; Provence.	
<i>Crypto-Calvinismus</i> verurſacht Unruhen	575-576
<i>Cunibertus</i> , Erzb. Biſchoff von Eöln, ſ. Eöln.	

D.

<i>Dännemarc</i> , hat gegen Teutſchland die Ender zur Gränze 46. verliert Schleftwig 90. 98. bekommt ſolches wieder 125. iſt lange ein Reichs-Lehn 170. 177. 182. 211. muß auf Holſtein renunciiren 211	
<i>Könige;</i>	
Gorhofredus führet mit Carolo M. Krieg	46
Hemmingus macht mit Carolo M. Frieden	ibid.
Codofredus bekommt ganz Frießland 68. macht ſich die Teutſchen zinsbar	ibid.
Canuthus	125
Magnus führt Krieg mit Kayſer Lothario 170. muß ſein Reich von ihm zu Lehn nehmen	ibid.
Sueno wird vom Kayſer Friderico I. mit Dänne- marc belehnt	177
Woldemarus I. ſucht beyhm Kayſer die Lehn	182
Woldemarus II. erobert Holſtein 211. läßt ſich zu einem König der Wenden crönen 211. muß auf Holſtein renunciiren	ibid.
ſein Reich vom Kayſer zu Lehn nehmen	ibid.
Christianus IV. miſcht ſich in den teutſchen Krieg 629. 630. 632. 633. 639. ſchließt Friede mit dem Kayſer 640. führt die Mediation bey dem Schwediſchen Friedens-Werck 667. zerfällt mit Schweden 679. verliert faſt ganz Holſtein, Jütland und Schonen 682	
Fridericus III. krieget mit Schweden 727. 728. 731. 736	
Christianus V. kündigt Schweden den Krieg an 757. nißt ihm unterſchiedenes weg 757-760. muß alles reſtituiren 768. 762. occupirt Holſtein u. verjagt den Herzog. 765-767. macht Frieden mit Hol-	

Register.

- Holstein zu Altona 776. stirbt 807
 Fridericus IV. bricht mit Holstein 807. erobert alle
 dessen Lande *ibid.* wird zum Frieden gezwungen
 808. *f.* auch unter Schweden.
- Dänen, sind mächtig zur See 43. überfallen etliche teuts-
 sche Provinzen 54. 55. 56. 60. werden geschlagen
 62. macht König Ludovico juniori viel zu schaffen 67.
 müssen die Christliche Religion bey sich predigen lassen
 90. bringen den Markgrafen von Schleswig um 98
 verlihren ihr ganz Reich 98. müssen Christen wer-
 den *ibid.*
- Dagobertus I. König von Austrasien siegt über die Sach-
 sen 21. bekömmt die ganze Fränckische Monarchie
ibid. setzt einen Herzog nach Thüringen *ibid.*
- Dagobertus II. wird von seinem Majore domus verdrungen
 22. flieht nach Irland 24. wird von Wulfoaldo,
 Majore domus, wieder ins Reich gerufen *ibid.* er-
 mordet *ibid.*
- Dagobertus III. 26
- Dalemincii, Wendische Nation, werden von Henrico
 Aucupe unters Joch gebracht 39
- Dalmatien reißt sich von den Griechen los 46. ergiebt
 sich Carolo M. *ibid.*
- Damasus II. *f.* Päbste.
- Darmstadt, bekömmt das Marburgische, *f.* Marburg.
 Kayserliche wollen ihm das Casselische zuspielen 666.
 hat Streit mit den Einwohnern des Bußcker Thals
 839
- Dedi, Markgraf von Meissen, *f.* Meissen.
- Deputations-Tage; zu Grandfurt 572. 680. 681. 723.
 zu Worms 568. 581. was wegen der Reichs-Depu-
 tation verordnet worden 700. 701
- Desiderius, König der Longobarden, *f.* Longobarden.
- Detmolden, Niederlage der Sachsen alda 40
- Dicemannus, Markgraf von Meissen, *f.* Meissen.
- Dieterich, Heerführer der Sachsen, *f.* Sachsen.
- Dieterich, Hur-Fürst zu Maynz, *f.* Maynz.
- Diplomata, sollen in der Reichs-Cancley ausgefertigt
 werden

Register.

werden 733. Westereichische sollen nomine Archidu-	
cali, nicht Casareo gestellet werden	773
<i>Directorium</i> der Protestanten wird Sachsen entrisfen	
650. 651. dem Schwedischen Cansler Drenstirn ge-	
geben	651
Ditmarsen wird Holstein incorporirt	410
Dömitz, Niederlage der Sachsen allda	658
Dominicaner Bernhardus de Montepelluciano vergiebt	
Kayser Henrico VII. mit Gifft 270. bekommen schrift-	
lich Zeugniß, daß solches falsch sey	304
Donatio Pipini 32. von Carolo M. dem Papst bestätiget	
und vermehrt	38. 41
- Ludovici Pii ist unerweislich 49. von Ottone M. be-	
stätigt und vermehrt 103. durch einen Vergleich	
gänzlich aufgehoben 104. wieder erneuert	105
- Ottonis III.	110. 111
- Henrici II.	114
Donawerth vom Herzog in Bayern erobert 396. wieder	
in Freyheit gesetzt 397. verübt einen Exceß an dem	
Abt zum H. Creutz daselbst 592. wird in die Achter-	
klart 392. von Bayern in Besiz genommen 592. 593.	
erlangt wieder ihre Reichs-Freyheit	828
Drago, ein Sohn Pipini Haristalli bekömmt das Herzogs-	
thum Champagne	25
Dreyßigjährigen Kriegs Anfang 616. unglücklicher	
Fortgang 617-623. Schluß desselben durch den West-	
phälischen Frieden	692. biß 715
Drusus, Römischer General	7
Durlach, s. Baaden.	

E.

Eberhardus, Graf in Francken, s. Francken.	
Ebroinus, s. Majores domus.	
Eckhardus, s. Margraf von Meissen, s. Meissen.	
Eduardus Fortunatus, Markgraf von Baaden, s. Baas-	
den.	
Eduardus I. König in Engelland, s. Engelland.	
Edzardus, Graf von Ost-Friessland, s. Ost-Friessland.	
Egbertus	

Register.

<i>Egbertus</i> , f. Thüringen.	
<i>Egmond</i> , sein Streit wegen Geldern, f. Geldern Burgund	
Graf <i>Carolus</i> macht dem Kayser viel zu schaffen	432
Friede mit dem Kayser	434
Ehrenfried, Pfalz-Graf, f. Pfalz-Grafen	
Eisenach wird von Albrecht von Thüringen an König A-	
dolphum von Nassau abgetreten	257
Elaß, Streit deswegen unter den Französischen Königen	
20. wird von Lothario König in Lothringen Ludovico Germanico König der Deutschen gegeben	61.
von Alberto von Oesterreich zum Ruffand bewegt	253.
der Französischen Princessin Blanca zum Leibgeding mit	
gegeben	255.
von den Franzosen dem Reich entrisen	
652. wird den Franzosen abgetreten	653. 713
Enden, hat Streit mit den Grafen von Ost-Friesland	
587. wird in die Acht erklärt	588.
Streit mit den Grafen in Faveur der Protestanten bengelegt	591. 592
Engelbertus, Erzbischoff von Eöln, f. Eöln.	
Engelland, seine Prætenfion auf Frankreich	299
• Könige;	
Canutus wohnt der Kayserlichen Erönung bey	122
Richardus wird von Herzog Leopold von Oesterreich	
gefangen	199.
muß sich theuer ranzioniren	ibid.
Joannes, führt Krieg mit Frankreich	209
Henricus III.	225
Richardus wird Römischer König	228. 238
Eduardus I. führt Krieg mit Frankreich	251. 297. 299
siegt bey Crecy	305.
schlägt die Römische Königs-	
Würde auß	306. 307
Henricus VIII. macht sich Hoffnung zur Kayser-	
Würde	463.
schließt mit Frankreich Allianz	507
Jacobus I. steht dem Chur-Fürsten von der Pfalz sein-	
em Schwieger-Sohn nicht bey	617. 627. 628
Carolus I. hat Streit mit seinem Parlament	629
succurriert dem Chur-Fürsten von der Pfalz	ibid.
Carolus II. tritt mit in die Triple-Allianz	746.
ver-	
läßt solche wieder	ibid.
führt die Mediation beyhm	
Niemegischen Frieden	758
Jacobus	

Register.

- Jacobus II. ist Frangköfisch gesinnet 775. wird auß
Engelland verjagt verjagt 775. stirbt 813
Wilhelmus III. von Oranien 775
Anna schließt einen Particulier-Frieden mit Franch:
reich 857. 858
Parlement, spricht dem Hause Hannover die Suc-
cession in Engelland zu 813
Enghien, Herzog, Frangköfischer General 682. wird bey
Allerheim von den Kayserlichen geschlagen 689
Enno, Graf von Ost-Frießland, f. Ost-Frießland
Entius, König in Sardinien, f. Sardinien.
Erbeville, Kayserlicher General erobert Regensburg 825
Erbmänner, fürnehme Münsterische Familie hat Streit
mit dem Dom-Capitul daselbst 845
Erchanger, Graf in Schwaben, f. Schwaben.
Enchimoaldus, f. Majores domus.
Eresburg, von Carolo M. erobert 36. 38
Erfurt, wird ein Bisthum 35. Stadt wird in die Acht
erklähet 740. von Chur-Maynz erobert, ibid muß
Chur-Maynz huldigen ibid.
Erfurtischer Executions-Recess 743
Ericus, Herzog von Sachsen-Lauenburg macht Präten-
sion an Chur-Sachsen 335. 356
Ericus, Herzog von Braunschweig, f. Braunschweig.
Ernestus, f. Baaden; Cölln; Schwaben.
Ernestus Augustus, Chur-Fürst von Braunschweig-Lüne-
burg, f. Braunschweig.
Ertz-Nemter, Kayserliche, wie sie unter Ottone I. ver-
richtet worden 94. unter Kayser Friderico Barbarossa,
194
Ertz-Truchseß-Amt hat Bayern 838. kömmt wieder
an Chur-Pfalz, ibid. Reichs-Ertz-Panner-Amt soll
der Chur-Fürst von Braunschweig-Lüneburg bekom-
men 775. Ertz-Schatz-Meister-Amt, hat Pfalz,
785. bekömmet Chur-Hannover 844
Eßlingen, von Friderico von Oesterreich belagert 273
Schlacht daselbst zwischen Friderico von Oesterreich
und Ludovico Bavaro ibid.
Efte,

Register.

Esse, Markgraf hat Streit mit dem Papst	274.	macht
einen Bund mit andern Italianischen Staaten	294	
Eudo, f. Aquitanien		
Eugenius II. III. IV. f. Päpste.		
Eugenius, Prinz von Savoyen, Kayserlicher General,		
824. succurirt dem Markgrafen von Baden, ibid.		
erhält bey dem Schellenberg über die Bayern einen		
Sieg 824. 825. bey Turin	833	
Eutin, Streit wegen der Bischoffs-Wahl daselbst	830	
wird beygelegt	831	
Exarchat, von den Longobarden erobert 31. wird den		
Päpsten verehrt	32. 38. 106	
Exarchen, bestätigen die Papst-Wahlen	28	
Fyder-Strohm, zur Gränze zwischen den Dänen und		
Teutschen gesetzt	46	
Ezilo, Statthalter der Tarviser-Mark, f. Tarviser-		
Mark.		
Ezo, Pfalz-Gräf am Rhein, f. Pfalz-Grafen.		
F.		
Fausst-Recht geht in Teutschland sehr im Schwange,		
227. 231. wird abgeschafft 227. 249. nimmt unter Ca-		
rolo IV. mehr zu, als ab 320. wird gänzlich abge-		
schafft	425	
Fehrbellin, Schlacht allda zwischen den Schweden und		
Brandenburgern	755	
Felix V. f. Päpste.		
Ferdinandus Catholicus, König in Spanien, f. Spanien.		
Ferdinandus I. König in Ungarn und Böhmen 484. wird		
Römischer König 498. 499. Kayser	555 - 568	
Ferdinandus II. von Grätz wird Römischer König	611	
Kayser	614 - 665	
Ferdinandus III. König in Böhmen 653. in Ungarn	661	
Römischer König 661. Kayser	665 - 723	
Ferdinandus IV. wird Römischer König 717. stirbt	722	
Ferrara wird vom Papst zu sich gerissen	274. 278	
Flandern, muß sich dem Kayser unterwerffen	419	
Franckreich renunciirt darauf 491. geht wieder an		
die Kayserlichen über	833	
Florans		

Register.

Florentiner werden geschlagen 282.	erobert Pistoja,
287. verjagen Alexandrum de Medices	490
Florenz wird belagert 491. 492. kömmt um seine Frey-	
heit 493. wird ein Herzogthum, ibid. Groß-Herzog-	
thum 571. Herzog Alexander de Medices	490. 493
Fontainebleau , Friede daselbst	761. 762
Fontenay , blutiges Treffen daselbst zwischen denen drey	
Söhnen Ludovici Pii	56
Formosus , s. Päpste.	
Formula Concordiae , angefangen zu verfertigen 573. im	
Eloster Bergen verfertigt 575. ist kein Weg zur Ein-	
tracht unter den Lutheranern und Reformirten ge-	
wesen	576
Fort. Louis von Frankreich neu angelegt	770
Franche Comté kömmt an Frankreich	760
Francia Orientalis	16
Franciscus Gonzaga , Vicarius von Mantua, wird zum	
Markgrafen daselbst gemacht	368
Franciscus Sfortia erobert Mayland	389
Franciscus I. König in Frankreich, s. Frankreich.	
Franciscus Arnoldus , Bischoff von Paderborn, s. Münster;	
Paderborn.	
Frangipani , conspirirt wider den Kayser	747
Franken wird unter Richardo sehr zergliedert	237
↳ Herzoge:	
↳ Conradus wird Römischer König	81. 85
↳ Eberhardus ist Erzh-Tuchsch 94. rebellirt wider	
Otonem I. 94. 95. kömmt im Treffen um	96
↳ Conradus 96. bleibt in einer Schlacht wider die	
Hunnen	101
↳ Otto, Conradi Sohn	101
↳ Conradus junior 121. 122. wird gefangen	123
↳ Kayser, s. Per. V.	120. 164
↳ Grafen: Odo und Conradus schlagen den Herzog	
Eberhardum	96
Franken (Nation) sind den Römern lange bekandt	
gewesen 15. können keinen festen Fuß in Gallien se-	
hen, ibid.	



Register.

Fränkische Monarchie; seine oftmahlige Theilung/	
18. 19. 20. wird von den Majoribus domus regiert	29
30. 31. sein Zustand unter den Merovingischen Königen	23.
34. bekommt in der Theilung seine eigene Könige unter den Namen von Orleans, Aquitanien/	52. 54. 57. 61. 65. 69.
grosse Revolution der Fränkischen Monarchie	70.
Titul und Wapen von Frankreich nimmt Engelland an	299
Könige: so zugleich über Teutschland regieret haben, s. Per. II. 15/ 57. Ansehen nimmt sehr ab	22.
behalten nichts als den blossen Titul	25.
so allein über Frankreich geherrschet:	
Odo, Graf von Paris	70
Carolus Simplex bekommt die Lehn von Arnulpho, König der Teutschen	72
Rudolfus lebt im Streit mit Giselberto von Lothringen	90.
Friede mit Henrico Aucupe	91
Ludovicus Transmarinus	91.
fällt in das Elßätsche ein	95.
richtet in Lothringen Unruhe an	917
Lotharius sucht Lothringen an sich zu bringen	102
renunciirt solenniter darauf	107
Ludovicus Ignavus	109
Hugo Capetus, Herzog von Paris	109
Robertus	121
Ludovicus VII. ist im Zug wider die Saracenen unglücklich	175
Philippus Augustus führt Krieg mit Engelland	209
Ludovicus IX. Sanctus wird vom Papst wider Kaiser Fridericum II. aufgehört	219. 223
Philippus pulcher führt Krieg mit Engelland	251
wird vom Papst excommunicirt	256.
verschüt sich mit dem Papst	258.
trachtet nach der Römischen Königs-Würde	261.
vertilgt den Tempel-Herren-Orden	261
Carolus IV.	279
Philippus VI. 294. 295. kriegt mit Engelland	297
298. wird von den Engelländern bey Crecy geschlagen	305
Joannes	

Register.

- Joannes wird gefangen 311
 Ludovicus XI. will das Basler Concilium zerstören
 383. macht Allianz mit dem Kayser Friderico III. 411
 Carolus VIII. raubt die Braut Königs Maximilian I.
 420. befohmt mit dieser Braut Bretagne ibid.
 Krieg mit dem Kayser deswegen ibid. Friede zu
 Senlis 421. conquert das Königreich Neapel 430
 Ludovicus XII. erobert Mayland 434. 435. macht
 Friede mit dem Kayser 437. bricht aufs neue mit
 demselben 444. fällt in das Mayländische 453.
 454.
 Franciscus I. erobert Mayland 454. Krieg mit Maxi-
 miliano I. 455. 456. Friede zu Noyon 456. möchte
 te gerne Kayser werden 461. 463. führt Krieg mit
 Kayser Carolo V. 470. verliert Mayland 470.
 wird gefangen 478. macht Frieden mit dem Kay-
 ser zu Madrid ibid. bricht den Frieden 483.
 Friede zu Cambray 490. neuer Krieg mit Carolo V.
 502. 507. 521. 523. macht Frieden mit dem
 Kayser zu Crespy en Valois 525
 Henricus II. bemächtigt sich der Lothringischen Bis-
 thümer 544. 546. führt Krieg mit dem Kayser 548
 549. macht Frieden zu Vaucelles en Cambresis 556
 Henricus IV. steht den Protestanten wider den Kay-
 ser bey 598
 Ludovicus XIII. führt Krieg mit dem Kayser wegen
 Mantua 638. 644. macht eine Allianz mit Schwe-
 den 645. 650. 654. 659. kriegt mit dem Kayser
 652. 653. 658. 668. 674. will Ferdinandum II.
 für seinen König agnosciren 667. s. auch Guebri-
 ant; Turenne; Enghien.
 Ludovicus XIV. was er im Westphälischen Frieden
 bekommen 712. 715. Kriege mit dem Kayser und
 Neiche, s. Franzosen.
 Franzosen, fallen in die Spanische Niederlande ein 745
 748. verjagen den Herzog von Lothringen 746. neh-
 men Freyburg weg 759. schließen Frieden mit dem
 Kayser



Register.

- Kayser zu Niemegen 761. 762. brechen den Frieden
wieder 762. 798. machen Frieden zu Nyßwick 798.
800. brechen solchen aufs neue 809. 819. 860. ma-
chen mit Engell- und Holland Friede 858. biß 861.
mit dem Kayser zu Rastadt 860. 864. f. auch Bayern/
Catinat, Tallard, Vendome. Villars.
- Freymburg wird von Frankreich erobert 759. 860. wird
Frankreich abgetreten 760. kömmt wieder zum Reich
799. 861
- Freysgebohrne der alten Teutschen 10
- Freysgelassene der alten Teutschen werden zu keinen
Aemtern oder Kriegs- Diensten gebraucht ibid.
- Freysingen, Bisthum gestiftet 35
- Friant kömmt an den Kayser Carolum M. 28. an Bay-
ern 100. an die Venetianer 448
- Herzoge; Rotgaulus von Carolo M. erschlagen 39
Henricus vertreibt die Hunnen aus Pannonien 42
- Friedlingen, Schlacht daselbst 820
- Fridericus I. Barbarossa, Kayser 176-197. f. auch Schwar-
ben.
- Fridericus II. Römischer König erwählt 200. kömmt zur
würcklichen Regierung 209. wird König in Jerusa-
lem 214. führt Krieg in Italien 215; 224. wird mit
Gifft vergaben 224
- Fridericus III. Römischer König und Kayser 379. 422. f.
auch Oesterreich
- Fridericus Burggraf zu Nürnberg, wird mit Chur-Bran-
denburg belehnt 346. macht Anspruch auf Sachsen
356. f. auch Brandenburg.
- Fridericus Admorsus, Markgraf von Meissen, f. Meissen.
- Fridericus Augustus, König in Polen, f. Polen; Sachsen.
- Fridericus Belliosus wird Chur-Fürst von Sachsen 356.
f. Sachsen.
- Fridericus Wilhelmus, Chur-Fürst von Brandenburg, f.
Brandenburg.
- Fridericus III. f. Brandenburg; Preussen.
- Fridericus IV, König in Dänemark, f. Dänemark.

Fride-



Register.

<i>Fridericus</i> , f. Baaden; Brandenburg; Braunschweig; Eßln; Gorha; Holstein; Jfenburg; Lothringen; Maynz; Meissen; Oesterreich; Pfalz; Preussen; Pohlen; Sachsen; Schwaben; Württemberg.	
Sriesen, ergeben sich Carolo M. u. lassen sich tauffen	40. 43
z König; Radbodus wird von Pipino bekriegt	25. 26
z Herzog; Poppo von Carolo Marcello geschlagen	27
Sriesland kömmt an die Normänner	68. an Kayser
Ludovicum Bavarum	305
Sulda, Päpstlich Recht darauf gegen Benevent verfauscht	130
z Abt von Kayser Henrico V. abgesetzt	154
Fürstenberg; Graf Wilhelmus von Kayser arrestirt	752
dem Pabst ausgeliefert	758 in die Freyheit gestellt
760 z Cardinal Wilhelmus seiner Reichs = Standschafft entsetzt	754. 755. rektuirt 761
Fürsten = Collegium, Introduction darein suchen viele Stände	835. 836

G.

<i>Galeacius Visconti</i> , f. Mayland.	
Galli sind uneins untereinander	6
Gallia, von den Teutschen besetzt	6
Gallas, Kayserlicher General	655. 658. 666. 679
Gebhard, f. Eßln; Zähringen.	
Gefangenschafft, Wenceslai	329. gefangene Fürsten
müssen sich theuer lösen	199. 404
Geistlicher Vorbehalt	551. 556. 557. 562
<i>Gelasius</i> II. f. Päbste.	
Geldern wird dem Hause Egmond entrißen	410. Carolo
Audaci von Burgund gegeben	ibid. Streit bekriegen
442. 448. kömmt an Carolum V.	523. Hertzog; Ca-
rolus von Egmond nimmt Geldern wieder weg	422
Spanisches wird von den Allirten erobert	822. das
Ober-Quartier kömmt an Brandenburg	859. 862
Gelnhausen, Schlacht daselbst	254
Gemeine Pfenning wird abgeschafft	443
III 4	Gern

Register.

Gent tunkwipt	513
Georgius von Podiebrad 375. wird Statthalter in Böhmen 348. 391. König 396. verfällt mit Kayser Frederico III. in Krieg. 399. 400. seqq. wird vom Pabst in Bann gethan 404. 405. führt Krieg mit dem Kayser 406. 407	
Georg Wilhelm, Herzog von Braunschweig, f. Braunschweig.	
Georgius Ludovicus, Chur-Fürst von Braunschweig-Hannover, f. Braunschweig.	
Gerberga, Kayfers Henrici Aucupis Tochter	90
Gerhardus Herzog von Lothringen, f. Lothringen.	
Gerlacus, Chur-Fürst von Maynz, f. Maynz.	
S. Germain, Friede daselbst zwischen Brandenburg und Frankreich	761
Germain, Namen wo er zuerst aufkommen	6
Germania magna, Gränzen und Völker 9. Cis-Rhenana, seine Völker 9. ist den Römern unterworfen ibid. Prima. 12. Secunda, wird von den Deutschen erobert 12	
Germannicus, Römischer General, ist glücklich wider die Deutschen	7
Gerold Graf von Bayern, f. Bayern.	
Gesandten werden violirt 329. arrestirt	489. 749
Päpstliche aus dem Reich gewiesen 182. Spanische muß das Reich meiden 815. Cöllnische gleichfalls 825 Bayrische ibid. Fürstliche	759
Gesandtschafts-Recht eignen sich die Chur-Fürsten alleine zu	759
Gesellschaften,	
der Schlegler beunruhiget Teutschland 330. wird getrennet	ibid.
Löwen-S. Wilhelm- und S. Georgen 324. S. Georgen Schilde in Schwaben 417. S. Georgens-Gesellschaft wider die Türken	442
Gesetze der alten Deutschen waren hergebrachte Gewohnheiten	10
Geysa, König in Ungarn, f. Ungarn.	
Gibellinen Faction in Italien 216. ist Kayserlich gesinnt	

Register.

- sinnt *ibid.* führt beständigen Krieg mit den Welfen
 216. 230. 235 wird von Carolo von Anjou unterdrückt
 236. s. auch Italienische Factionen.
 Siebichenstein, teutscher Fürsten Staats-Gefängniß
 123. 127
Gisela, Kayser's Conradi II. Gemahlin wird zu Cölln von
 dasigem Erz-Bischoff gekrönt 121. ist an Stephanum
 König in Ungarn vermählt 124
Giselbertus, Herzog von Lothringen, s. Lothringen.
 Glückstädtischer Keceß 745
 Gnesen ist ein Bisthum, unter Mayntz gehörig 111. wird
 ein Erz-Bisthum *ibid.* Bischoff s. Adalbertus wird
 von den Pohlen ermordet 111. sein Grab von Kayser
 Ottone III. besucht *ibid.* sein Arm den Kayser verehrt
ibid.
Godofredus, s. Dännemarc; Jerusalem; Lothringen;
 Schwaben
Gonsalez de Cordua, Spanischer General 622. 626
 Goslar wird in die Aicht erklärt 513. 518. 519
 Gotha, wird erobert 571. 572
 Gothischer Herzog Fridericus schüßt Grumbachen 568
 570. wird in die Aicht erklärt 571. gefangen *ib.* *Theo-*
logorum Streit wegen der unveränderten Augspurgi-
 schen Confession 563
 Gothen, brechen in die Orientalische Länder ein 11. s.
 auch Ost-Gothen; West-Gothen.
 Gottesdienst der alten Teutschen 10
 Gotteslästerer, Verordnung wider sie 427
 St. Gotthard, Niederlage der Türken daselbst 740
 Gozzelo, Herzog von Lothringen, s. Lothringen.
 Göze, Kayserlicher General jagt die Hessen aus West-
 phalen 660
 Grab, Caroli M. zu Aachen, wird vom Kayser Ottone I.
 eröffnet 111
 Grafen der Teutschen, werden erwählt 10. sind eigent-
 lich nur Richter *ib.* nehmen sich mehr Gewalt heraus
 34. werden erblich 35. ihre Macht von Carolo M.
 beschnitten 47. machen ihre Chargen wieder erblich
 48 79

Register.

48.79. werden in die Haupt-Provinzen von Deutsch- land gesetzt 78. 79. oft Herzoge titulirt	79
Granse, Carolo Audaci von Burgund fatal	412
Gransella, Cardinal	521
Grabamina der Deutschen dem Papst übergeben	473. 501
Graubündter, hoben Streit mit Maximiliano I.	434
treten in den Schweizerischen Bund	ibid.
Gregorianische Calender 577. 578. wird von den Pro- testanten nicht angenommen	578. 581
Gregorius II. III. IV. V. VII. VIII. IX. X. XI. XII. XIII. f. Päpste.	
Griechen fallen in das Beneventische	41
Griechische Käyser:	
Constantinus Pogonatus schenkt Pabst Agathon das Löse-Geld für die Wahl-Bestätigung	28
Leo Isaurus, stürmt die Bilder	ibid.
Basilius schickt eine prächtige Gesandtschaft an Ludo- vicum Germanicum	64
Irene 44. wird von ihrem Successore vom Thron ge- stürzt 45. von Carolo M. zur Gemahlin ver- langt	ibid.
Nicephorus stürzt Irenen vom Thron	ibid.
Nicephorus schickt eine ansehnlich. Gesandtschaft an Kaysar Otonem I.	105
Angelus muß Kaysar Henrico IV. Tribut geben	200
Kirche, sucht sich mit der Lateinischen zu verein- igen	366. 378
Griechisch-Weisenburg wird von den Türken erobert	392
Grifo, Caroli Martelli Sohn	30. 31
Grimoaldus von Benevent, f. Benevent.	
Grimoaldus, Major domus Könige Sigeberti von Austrasien	22
Grimoaldus, Pipini Heristalli Sohn, f. Majores domus.	
Große Rheinische Allianz, f. Bündnisse.	
Grumbach (Wilhelm) erobert die Stadt Würzburg 567 568. ermordet den Bischoff von Würzburg 559. wird in	

Register.

- in die Acht erklärt 568. 570. von dem Herzog von
Gotha geschügt *ibid.* hingerichtet 571
Guebriant, Französischer General 677. schlägt die Kay-
serlichen bey Wolfenbüttel 678. wird von den Kay-
serlichen geschlagen 680
Guido, f. Mayland; Thufciën.
Guldene Bulle, ist ein Reichs-Grund-Gesetz, von Caro-
lo IV. verfertigt 311. 312. derselben grosser Nutzen
319
Gustabus Adolphus, König in Schweden, f. Schweden.
Güstrauischer Successions-Streit, 779. 797. 818. f. auch
Mecklenburg.

H.

- Habsburg, Graf Rudolphus wird Römischer König und
Kayser 240-250
Hadeln, Schwedische Prætenzion darauf 778. wird vom
Kayser sequestrirt 779
Hadrianus, IV. V. VI. f. Päbste
Halberstadt, kömmt eum voto & sessione an Chur-Brand-
enburg 706
- *Administratores:*
Ernestus nimmt sich des Chur-Fürstens von der
Pfalz Friderici V. an 623. wird von den Eigisten
geschlagen, 623. 624. in die Acht erklärt 620. 625
bemächtigt sich der Wolfenbüttel- und Lünebur-
gischen Lande 627
Leopoldus Wilhelmus, Erz-Herzog von Oesterreich
und Bischoff zu Straßburg 641
Hannover, f. Braunschweig.
Hansee-Städte, werden von dem Matricular-Anschlag
ausgenommen 408. 409
Hartbicus, f. Bremen.
Hatto, Erz-Bischoff von Mainz, f. Mainz.
Heidelbergs Bund der Protestanten daselbst, f. Bündnisse
Hecke-Mänge, f. Münkwesen.
Hemmingus, König in Dännemarc, f. Dännemarc
Henne-

Register.

Henneberg, Successions-Streit deswegen 580. fällt an	
Chur-Sachsen	ibid.
Hennegau fällt an Kayser Ludovicum Bavarum	305
Grafen Raginerius Longicollus	102
Raginerius	107
Lambertus	ibid.
Joannes Graf von Hennegau 255 hat Streit wegen	
der Succession mit Alberto Grafen von Holland ib.	
Wilhelmus, Graf von Holland	305
Henricus Auceps, Herzog von Sachsen wird Römischer	
König	85-63
Henricus II. Römischer König	112 118
Henricus III. König und Kayser	126-132
Henricus IV. König und Kayser	132-153
Henricus V. seine Treulosigkeit gegen seinem Vater 151.	
seqq. wird Römischer König	153-164
Henricus VI. Römischer König	189-194
Kayser 167-206. bestimmt Sicilien durch Heyn-	
rath	195
Henricus VII. von Lüzelburg König 261. 270. wird mit	
Gift vergeben	270
Henricus, Friderici II. Sohn wird Römischer König 211	
rebellirt wider seinen Vater 215. 206. wird von sei-	
nem Vater gefangen genommen	217
Henricus Leo, f. Sachsen; Bayern.	
Henricus Raspo, Landgraf von Thüringen, f. Thüringen.	
Henricus Rixofus, Kayser Ottonis M. Bruder 95. bestimmt	
Lothringen	96
Henricus Superbus, Herzog von Bayern, f. Bayern.	
Henricus VII. König in Engelland, f. Engelland.	
Henricus VIII. König in Engelland, f. Engelland.	
Henricus II. IV. König in Frankreich f. Frankreich.	
Henricus, f. Bayern; Braunschweig; Cöln; Lothringen;	
Mayntz; Oesterreich; Pfalzgrafen; Neuf; Salzburg.	
Henricianer, Ketzer lehren, daß der Päpstliche Bann uns	
gültig sey 151. werden vom Papst in Bann gethan 151	
Herbsthausen, Schlacht allda	689
Heribertus, f. Cöln.	

Herman-

Register.

Hermannus von Kugelburg, Henrici IV. Gegen König 146

Hermannus, s. Bayern; Eßln; Schwaben; Thüringen.

Hermunduri 8

Herzoge der Teutschen; ihre Würde war vor Pipino

nicht erblich 35. wird auch auf die Weiber erblich 117

werden meistens von Carolo M. abgeschafft 47. kom-

men wieder auf 48. 80. werden von den Land-Stän-

den erwählt 117. von den Kaysern bestätigt 117.

müssen ihr Land vom Kayser zu Lehn nehmen *ibid.*

Heruli, machen dem Occidentalschen Kayserthum ein

Ende 11. werden von den Ost-Gothen bezwungen *ibid.*

= König, Odoacer *ibid.*

Hessen, ist mit Thüringen verknüpft 231. wird eine

aparte Landgraffschaft 232. kömmt an die Herzoge

von Brabant *ibid.*

= Landgrafen:

Philippus Magnanimus wird in die Acht erklärt 532.

533. ergiebt sich und sein Land dem Kayser 535.

536. 537. 538. wird gefangen genommen 542.

in Freyheit gesetzt 547

Wilhelmu. V. wird von Tilly gezwungen sein Land sei-

nem jungen Prinzen abzutreten 631. jagt die

Kayserlichen aus der Wetterau 650. stirbt 666

Amalia, Wilhelmi V. Wittib hat Streit mit den Kay-

serlichen wegen der Succession 666. ihre Hey-

raths-Tractaten mit Bernhardo Herzogen von

Weimar 669. erklärt sich vor Schweden 672

Wilhelmus VI. wird im Westphälischen Frieden völ-

lig in seine Lande restituirt 709. 710

Heseli, Wendische Nation von Henrico Aucupe bezwun-

gen 89

Hieronymus von Prag wird zu Costnitz gefangen und ver-

brannt 345

Hildebrandus, Archi-Diaconus zu Rom, fränckt der Kay-

ser Investitur-Recht 134. 135. 138. wird Papst, s.

Wäpffe.

Hildesheimische Handel, mit dem Hause Braunschweig

461. 462. 466. 469. 472. 473. 474. 670. 848. 850. der

Bürger

Register.

- Bürgerſchaft mit dem Rathe daſelbſt 823. 845
 Zirſchfeld, Abtey, wird ſeculariſirt 709. Heſſen-Caſſel
 gegeben ibid.
 Hiſtorie, was ſie ſey 1. ihre Eintheilung 1. Politischer
 Definition 1. muß pragmatifch geſchrieben werden 2.
 Reichs-Hiſtorie, was dabey in acht zu nehmen 2.
 Subſidia darzu 2. 3. Eintheilung in X. Periodos 3
 Hochberg, Marckgraf Bertholdus iſt Gouverneur von Si-
 cilien/ 1. Sicilien.
 Höchſtadt, Niederlage der Franzoſen allda 825
 Höfter, Streit deßwegen 746. 747.
 Hohenſtauffiſche Hauß iſt dem Pabſt ein Dorn in den
 Augen 203
 Hohenſtein, Graffſchaft kömmt an Brandenburg 707
 • Reichs-Vogtey, erhandelt Brandenburg von
 Chur-Sachſen 711
 Holland, ein Reichs-Lehn 255. fällt an den Kayſer
 Ludovicum Bav. 305
 • Gräfin wird vom Kayſer Henrico V. zur Raifon ge-
 bracht 132
 Graf Wilhelmus, Friderici II. Gegen-König 227.
 228
 Johannes Graf von Hennegau 255. beſtimmt Hol-
 land als ein Reichs-Lehn ibid.
 Wilhelmus 305
 Holländer, ſtehn den Proteſtanten bey 629. 631. ſ. auch
 Niederlande.
 Holſtein, wird frey von den Herzogen zu Sachſen 193.
 von den Dänen erobert 211. reſtituirt ibid. wird
 zum Herzogthum gemacht 410. beyde Häuſer Gottorp
 und Plön haben Streit miteinander wegen Oldenburg
 744. 745. 754. wird von Dännemarc dem Herzog
 entriſſen 757. reſtituirt 761. 762. 776
 • Herzog Chriſtianus Albertus muß die Neutralität im
 Schwediſchen Krieg ergreifen 736. wird in der
 Souverainität über Schleßwig beſtätiget 736. 745.
 hat Streit mit dem Hauſe Holſtein-Plön wegen der
 Oldenburgiſchen Erbſchaft 744. 745. 754. wird
 vom

Register.

- vom König in Dänemark restituirt 756. muß auf
die Souverainität von Schleswig renunciiren 756.
wird von den Dänen vertrieben 757. restituirt
761. 762. 776. stirbt 794
Fridericus IV. ihm wird das Jus armorum und Forta-
liciarum von Dänemark streitig gemacht 794.
807. erlangt beydes wieder 808. Streit wegen
Eutin/ s. Eutin.
Christianus Augustus, hat Streit mit dem Grafen von
Ranzau wegen des Amts Barmstadt 832. 847
Honorius II. III. IV. s. Päbste.
Horn, Schwedischer General thut den Dänen in Scho-
nen Abbruch 682. s. Schweden, Dänemark.
Hoyer, Graf von Mansfeld, s. Mansfeld.
Hugo, s. Italien, Frankreich.
Hugo Capetus, Herzog von Paris, s. Paris.
Hunaldus, s. Aquitanien.
Job. Hunniades Corbinnus 384
Sennen fallen in Thüringen ein 19. 20. lassen sich viele
nebst ihrem König taufen 42. 45. bemeistern sich ei-
nes grossen Theils von Mähren 72. verheeren Baye-
ern und Italien 76. machen Teutschland sich zinsbar
78. 84. machen einen Stillstand mit Henrico Aucupe
87. werden bey Merseburg aufs Haupt geschlagen
91. 94. s. auch Ungarn.
Könige, Attila wird bey Chalon an der Marne ge-
schlagen 15
Theodorus bittet sich vom Kayser ein Stück Land
in Pommern aus 45. läßt sich nebst vielen Hun-
nen taufen 42. s. auch Ungarn.
Aus (Johannes) Rektor der Universität Prag verdammt
Wiclefs Lehren 338. vertheidiget solche nachmahls
ibid. ihm hängt ganz Böhmen in der Lehre an 338.
339. wird zu Eosnitz gefangen 342. vom Concilio
dieselbst als ein Keger verdammt und verbrannt 343
Aufsitten-Unruhe in Böhmen 338-372

Register.

I.

| | |
|--|---------------|
| <i>Jacobellus de Misa</i> | 346 |
| <i>Jacobus</i> I. II. III. Könige in Engelland, s. Engelland. | |
| <i>Jancowitz</i> , Niederlage der Kayserlichen allda | 689 |
| <i>Jägerndorff</i> , Markgraf, ist General der Böhmen | 619 |
| wird in die Acht erklärt 620. in die Enge getrieben von den Kayserlichen | 621. 623 |
| <i>Jandunus</i> (Joh.) seine Schrifften vom Papst verdammt | 285 |
| <i>Jerusalem</i> , kömmt in der Saracenen Hände 149. wird von Godofredo von Bouillon, General der Creutz-Armee erobert 151. von Saladino Fürst der Saracenen recuperirt 196. von Kayser Friderico II. erobert | 214 |
| 2 Könige, Johannes, tritt Kayser Friderico II. durch Heyrath mit seiner Tochter Golantha das Königreich ab | 213 |
| Fridericus II. läßt sich zum König in Jerusalem erönen | 214 |
| Jesuiten, werden aus Böhmen vertrieben | 613 |
| <i>Jevern</i> , Herrschafft, ist ein Brabantisch Lehn 766. 767. kömmt an Anhalt-Zerbst 744. wird von Brandtreich an Dänemarc als ein Brabantisch Lehn gegeben 766 767. wird dem Hause Anhalt-Zerbst restituiert | 776 |
| <i>Innocentius</i> II. III. IV. V. VI. VII. VIII. s. Päpste. | |
| <i>Interim</i> | 538-541 |
| <i>Interregnum</i> nach Henrici VII. Tode ein Jahr lang | 270. |
| 271. nach Ferdinandi III. Tode drey viertel Jahr lang | 726. |
| nach Josephi Tod | 849 851 |
| <i>Inbestitur</i> . Recht der Bischöffe und Erz-Bischöffe bekommen die Kayser 104. 105. wird den Kaysern genommen 135. 138. 142. 148. 149. Streit deswegen des Papsts mit Engelland 150. mit dem Kayser Henrico V. 153. biß 155. wird durch eine förmliche Bulle Kayser Henrico V. confirmirt 156. auß neue umgestossen 157. von dem Kayser abgetreten 162. von den Kaysern ausgeübt | 177. 180. 189 |
| <i>Jodocus</i> von Mähren, wird Reichs-Vicarius in Italien 323. 327. stift Unruhen in Böhmen an 329. 330. wird Kayser | 340 |
| Johannes | |

Register.

Johannes VIII. XII. XIII. XV. XVI. XIX. XXI. XXII. XXIII.

f. Päpste

Johannes ab Austria, Gouverneur der Niederlande 576

Johannes Casimirus, Chur-Fürst von der Pfalz, f. Pfalz.

Johannes Galeacius, Herzog von Mayland, f. Mayland.

Johannes Islebius, Agricola 538

Johannes, f. Brandenburg; Engelland; Hennegau; Jerusalem; Sachsen; Schwaben.

Josephus, König in Ungarn 772. Römischer König 779
Kaiser 827. 848

Josephus Clemens, Chur-Fürst von Eöln, f. Eöln.

Irene, f. Griechische Kaiser.

Jenburg, Graf Friedrich ermordet den Erzbischoff
von Eöln 211

Isrien, wird den Griechen abgenommen 41. von den
Venetianern erobert 448

Italien, wehlt seine eigene Könige und Kaiser 69. wird
wieder mit dem teutschen Reich verknüpft 98. 99. 104
105. will sich von der teutschen Herrschaft losreißen
114. wird in unterschiedliche Herrschaften vertheilt 294

Italiänischer Adel Unruhen unter demselben 126

- Faction, der Gibellinen und Welfen 216. 230. führen
beständige Kriege miteinander 263. 265. 266
274. 275. f. auch Gibellinen, Welfen.

• Staaten müssen dem Kaiser Contribution geben 835

• Städte werden mit Gewalt von Kaiser Friderico I.
zum Gehorsam gebracht 178. 179

• Unruhen unter Kayser Henrico VII. 263. 264. 266. 267
• Könige;

Pipinus 40

Berhardus 46. 48. tumultuirt wider den Papst 48
wider den Kaiser 49. wird gefangen und ge-
blendet 49. 50

Lotharius 50. bekriegt seinen Vater 53. führt
ihn gefangen mit sich herum 53. 54. hat Streit
mit seinen Brüdern 56. wird bey Fontenay ge-
schlagen 56. wird Kaiser 57

Ludovicus II. 58

M m Boso

Register.

| | |
|--|---------------|
| Bafo 67. tritt Carolo Crasso Italien ab | 69 |
| Berengarius führt Krieg mit seinem Gegen-König Guidone von Spoleto 72. wird von König Arnulpho bestätigt | 73 |
| Guido von Spoleto, Berengarii Gegen-König | 71. 78. |
| wird Kayser | 72 |
| Lambertus | 74 |
| Berengarius erkennt den teutschen König Conradum I. vor seinen Herrn 81. wird Kayser | 91 |
| Hugo, Graf von Provence tritt Rudolpho von Burgund Urelat ab 92. führt Krieg mit Berengario 99. muß in ein Kloster gehen | ibid. |
| Berengarius wird König in Italien ibid. muß Ottoni I. die Lehnspflicht abstaten 100. rebellirt wider Ottonem 101. 103. wird gefangen | 104 |
| Ardoinus, Markgraf zu Jurea | 112. 114 |
| Henricus II. Kayser 114. unterdrückt Ardoinum | 115 |
| Conradus II. läßt sich die Italiäner huldigen | 121 |
| Henricus IV. | 134 |
| Conradus, Henrici IV. Sohn | 148 |
| Conradus III. | 168 |
| Fridericus I. Barbarossa | 178. 183 |
| Henricus VI. | 195 |
| Henricus VII. | 266 |
| Ludovicus Bavarus | 284 |
| Carolus IV. | 310 |
| Sigismundus | 367 |
| Fridericus III. | 390 |
| Carolus V. 493. f. auch Erönungen wegen Italien. | |
| Italus, König der Cheruscorum, f. Cherusci. | |
| Jubilea | 328. 437. 438 |
| Jülichischer Successions-Streit 596. wird verglichen 599. 601. was deswegen im Westphälischen Frieden verordnet worden | 694 |
| = Compoffions-Vergleich | 627 |
| = Erbschaft, unter Brandenburg und Pfalz-Neuburg getheilt 597. 741. 742. will der Kayser sequere | 597. 598 |
| | Julignis |

Register.

Julianische Calendar, vom Papst Gregorio XIII. verändert 577. von den Protestanten 805. 806. f. auch Gregorianischen Calendar.

Julius Caesar, bekriegt die Deutschen 6

Julianus, Cardinal 362. 366

Julius Franciscus, letzter Herzog von Sachsen-Lauenburg/ f. Lauenburg.

Junge Pfaltz, f. Pfaltz.

Jura Fisci in Italien nimmt Maynz in Empfang 91

Jura pallii 696

Jurea, Markgraffschaft;

• Markgrafen, Berengarius nennt sich einen König in Italien 99

Ardoinus wird König in Italien 112. f. auch Italien.

Jurisdiction der Geistlichen, unter den Sächsischen Kaysern, wie sie gewesen 117. 118. Verordnung deshalb 296-297. 354. 355

Jus ad capitulandi, was es sey 739. behalten sich die Chur-Fürsten bevor 857

Jus armorum wird Holstein disputirt 794. 807. zuerkannt 808

Jus circa sacra war vollkommen in der teutschen Könige Merovingischer Linie Händen 34

Jus deolutionis 746

Jus primarium precum des Kayserß 696. 697. wird ihm vom Papst disputirlich gemacht 828

Jus reformandi, was deswegen im Westphälischen Frieden verordnet worden 698-700

Jütland wird zu Deutschland geschlagen 98. drey Bisshümer darinn gestiftet ibid. Dännemarc wieder zurücke gegeben 125

K.

Kayserthum im Occident wieder mit Carolo M. aufgerichtet 44. ist 39. Jahr vacant 103. wird wieder von Orone M. aufgerichtet 103. 104

Kayser Titul wird nicht ohne vorhergehende Päpstliche Erönung geführt 115

M m m 2

Kayser

Register.

Kayser-Wahl, Recht daryu kömmt ganz und gar auf die
 Stände in Teutschland 111. Recht darauf eignet sich
 der Papst zu 164. ist vom Papst den teutschen Fürsten
 anmaßlich concedirt worden 257. Würde ist lange
 bey den Italiänern gestanden 52. 53. 59. 72. kömmt
 endlich an die teutschen Könige 103. 257. rührt allein
 von Gott und der Chur-Fürsten Wahl her 298.
 braucht die Päpstliche Confirmation nicht ibid.
 Kayserlichen Armee Progressen und Fata im 30-jährigen
 Krieg/ f. Gallas; Göthe; Leopold Wilhelm; Piccolo-
 mini; Tilly; Wallenstein. im Spanischen *Succes-*
ions-Krieg 812. 861. f. Baaden; Erbeville; Eugenius;
 Marlborough; Mercy; Stirum.
 Kehl wird dem Markgrafen von Baaden Ludwig Wils-
 helm zu eigen gegeben 803. von den Franzosen ero-
 bert 821. 822. dem Reich wieder abgetreten 861
 Kezerey bey Gelegenheit der Streitigkeiten der Kayser
 mit den Päpsten entstanden 320. sechten den Primas
 des Römischen Stuhls an 320
 Kirchen-Staat, was er begriffen 203. wird dem Papst
 vom Kayser bestätigt 207. von Kayser Friderico II.
 meistens erobert 219. durch solenne Diplomata von Ru-
 dolpho und dem Reich dem Papst abgetreten 246.
247. 264. 265
 Kitzingen, der Bischöffe von Bamberg und Würzburg
 Streit mit den Markgrafen von Brandenburg deß-
 wegen 693. 694
 Knechte der alten Teutschen wurden zu keinen Knechten
 noch Kriegs-Diensten gelassen 10
 Königsmarkt, Schwedischer General 689. erobert
 die kleine Seite von Prag 691
 Krumpholtz, Pfarrherr in Hamburg, erregt einen
 Aufstand der Bürger wider den Rath 840. 841

L.

Ladislaus, König von Neapel wird vom Papst in Bann
 gethan 340. wird Gonfaloniere des H. Römischen
 Reichs 341. erobert Rom *ibid.* stirbt 342
Ladis-

Register.

- Ladislauſ poſthumus* wird König in Ungarn 391. in Böhmen König 391. 395
- Ladislauſ*, ſ. Böhmen; Ungarn.
- Lambertus*, ſ. Henneſgau; Italien.
- Landau*, von den Kaiſerlichen belagert 819. von den Franſoſen erobert 822. von den Kaiſerlichen recuperirt 826. erlangt ſeine Reichs-Freyheit 832. wird von Frankreich dem Reich wieder entriſſen 860. Frankreich abgetreten in Raabſchen Frieden 861
- Land-Frieden* wird erneuert 83. 88. 196. 210. 217. 227. 241. 249. 254. 264. 265. 308. von Kaiſer Carolo IV. geſtört 323. wiederum beſorget 323. 324. 347. 406. zu Stande gebracht 362. 411. zerfällt wieder 381. 392. wird gänzlich wieder hergeſtellt 425. 427. 432. 468. 561.
- Landfriedens-Brecher* werden zum Tod verurtheilt 75. müſſen einen Hund tragen 180
- Land-Stände* in Teutſchland wählen die Herzoge 118 ſollen keine Convente ohne ihrer Landes-Herren Vorwiſſen halten 729
- Land-Täge* werden in den teutſchen Provinzen gehalten vor den allgemeinen Reichs-Tagen 118
- Lauenburg*, hat Streit mit Sachſen-Wittenberg wegen des Wahl-Rechts 271. 306. wird gänzlich von der Wahl ausgeſchloſſen 312. Succellions-Streit darüber 778. 779. Sachſen renunciirt ſeinem Recht darauf 801
- = *Hertzoge*, Johannes 271
- Ericus* 306. macht Prätention an Chur-Sachſen 355. 356. 371
- Julius Franciſcus*, letzter Herzog geht mit Tode ab 778
- Lausitz*, wird eine Markgraffſchaft 89. mit Böhmen auf ewig vereinigt 316. hält es mit Böhmen wider den Kaiſer 619. wird zu paaren getrieben *ibid.* ſtimmt an Chur-Sachſen 624. 657. Recht darauf beſtimmt Kaiſer Adolphus von Raſſau 251
- Leebus*, ſ. Böhmen.
- Leipziger Bündniß* der Proteſtanten 645. mißfällt dem Kaiſer 646. Ober-Teutſchland wird gezwungen ihm abzu-



Register.

- abzusagen 646. ist Schweden vortheilhaft 645.
 = Schlacht, 647.649
 Leosaurus s. Griechische Kayser.
 Leo III. VIII IX XI. X. s. Päpste.
 Leopold Wilhelm, Erz-Herzog von Oesterreich, com-
 mandirt die Kayserliche Armee 672.677.679. 689. s.
 auch Halberstadt, Straßburg
 Leopoldus König in Böhmen und Ungarn 724. Reichs-
 12 Candidat 729. Kayser 734.827
 Leopold Ludwig Pfalzgraf von Beldenz, s. Beldenz.
 Leopold, Herzog von Oesterreich, s. Oesterreich; Bayern.
 Leuchtenberg, Landgraffschaft beödmmt der Fürst von
 Bamberg 835. sucht und erhält deswegen die Admissi-
 on in das Fürsten Collegium 844. Mecklenburg macht
 Anspruch darauf ibid.
 Leudesius, s. Majores domus.
 Leutmeriz, Friedens-Handlungen allda, zerschlagen
 sich 650
 Liga wider Frankreich und den Kayser 551-454. der Ea-
 98 thol. wider die Protestanten 598. s. auch Bündnisse.
 Limpurg Grafschaft, Exspectanz darauf bekömt Hur-
 31 Brandenburg 794
 Litthauen ist mit Böhmen und Ungarn in Krieg verwi-
 33 celt 371
 Longicollus, s. Hennegau.
 Longobarden ein teutsches Volk 19. brechen in Itas-
 11 lien ein 11
 s. Könige; Luitprandus, belagert Rom 28
 Aistulphus erobert den Exarchat von Ravenna 31.
 40 belagert Rom 31. muß alles abgenommene re-
 37 stituirn 32
 Desiderius, letzter König der Longobarden 32. hat
 Streit mit den Päpsten 36. stift Uneinigkeit
 zwischen Carolo M. und Carolomanno an 37.
 wird von Carolo M. gefangen und seinem Reich
 ein Ende gemacht ibid.
 Longobardische Crönung, s. Crönungen wegen Italien
 Longobardische Städte, stehen unter den Kaysern 114
 316. sind

Register.

| | |
|--|------------------------------|
| 116. find aufrührisch wider die Kayser 183. 188. 212 | |
| | 213. 217. 218. 266. 274. 277 |
| Lotharius wird Kayser | 57. 59 |
| Lotharii dreyer Edhne Uneinigkei und Krieg unterein- | |
| ander | 61. seqq. |
| Lotharius s. Frankreich; Sachsen. | |
| Lothringen Königreich, was es begriffen 57. kömmt zu | |
| Deutschland 66. unter Herzog Giselberto meistens an | |
| Frankreich 84. theilt sich in Nieder- und Ober-Loth- | |
| ringen 102. kömmt an Carolum simplicem König in | |
| Frankreich 82. 84. wieder an Deutschland unter | |
| Henrico Aucupe 87. 90. wird ein Herzogthum unter | |
| Ottone I. 97. den Theil an der Mosel bekömmet Her- | |
| mannus pusillus, Herzog von Bayern 97. Frankreich | |
| renunciirt völlig darauf 107. drey Bisthümer wer- | |
| den von Engelland erobert 544. von ihm in Westphä- | |
| lischen Frieden behalten 713. wird ganz von Frank- | |
| reich eingenommen 746. ausser einigen Orten dem | |
| Herzog restituir | 760. 800 |
| z Könige; Zwentiboldus 73. richt Unruhen in Lothrin- | |
| gen an 76. kömmt im Treffen um | 77 |
| Ludovicus Infans erklärt die Lothringischen Grafen | |
| in die Acht | 77. 78 |
| z Herzoge; Gisibertus unterwirfft sich Kayser Con- | |
| rado I. 81. richt Unruhen an 82. conspirirt wi- | |
| der Kayser Ottone I. 95. wird bey Andernach | |
| geschlagen 96. Henricus, Kayser Ottonis I. Bru- | |
| der, wird wieder verjagt | 97 |
| Conradus Herzog von Franken, bekömmet es vom | |
| Kayser zu lehn 97. wird verjagt | 101 |
| Bruno 101. hat Streit wegen der Erbschafft Ger- | |
| berge | 102 |
| Carolus König in Frankreich Lotharii Bruder 107 | |
| z Nieder Lothringische Herzoge; | |
| Carolus, Lotharii von Frankreich Bruder | 109 |
| Otto, Caroli Sohn | 110 |
| Gozzelo, bekömmet auch Ober-Lothringen | 125 |

Register.

| | |
|--|--------|
| Godofredus Barbatus 127. rebellirt wider den Kayser | 129 |
| Adalbertus, Graf von Namur ibid. wird von Godofredo Barbato umgebracht | ibid. |
| Gerhardus, Graf von Elfaß | ibid. |
| Godofredus von Bouillon 1. General der Creuß-Armeen, 849. f. Creuß-Züge; Jerusalem. | |
| Henricus wird vom Kayser Henrico verjagt | 153 |
| Godofredus von Löwen | ibid. |
| o Ober-Lothringische Herzoge; | |
| Theodoricus | 112 |
| Fridericus 122. stirbt ohne Erben | 123 |
| Gozzelo, Herzog von Nieder-Lothringen, bekümmt es vom Kayser | 125 |
| Fridericus von Lühelburg | 127 |
| Lucya vom Johanne König in Böhmen erobert 293. an Frankreich abgetreten | 295 |
| o Heer davon, Ugucius Flagiolanus | 274 |
| Lucius III. f. Päpste. | |
| Lucka Schlacht allda | 259 |
| Ludolphus f. Schwaben; Sachsen. | |
| Ludovicus Balbus, König in Frankreich | 65. 66 |
| Ludovicus Babarius, Römischer König 271-306. Krieg mit seinem Gegen-König 271. seqq. nimmt seinen Gegen-König Fridericum von Oesterreich zur gemeinschaftlichen Regierung an 281-283. stirbt | 306 |
| Ludovicus Germanicus, König der Deutschen 58-60. seine Söhne haben Streit untereinander 62. theilt das Reich unter sie | 56 |
| Ludovicus Junior, teutscher König, was sein Antheil begriffen 65. erobert ganz Lothringen 66. bekümmt das teutsche Reich | 67 |
| Ludovicus Pius, wird Kayser 48-57. wird von seinen Söhnen bekriegt 51. 52. 53. abgesetzt ibid. gefangen genommen ibid. theilt das Reich unter seine drey Söhne | 57 |
| Ludovicus Romanus, f. Brandenburg; Tyrol. | |
| Ludovicus Sfortia Maurus, Herzog von Mapland f. Mapland. | Ludo- |

Register.

- Ludobicus Transmarinus*, s. Frankreich.
Ludobicus, VII. IX. XI. XII. XIV. s. Frankreich.
Ludobicus, s. Bayern; Pfalz; Ungarn.
Lübeck, Friede daselbst zwischen Dänemarck und dem
 Kayser 640. Friedens-Handlungen allda mit
 Schweden sind fruchtlos 659. 668
Lüneburg, wird ein Herzogthum 217
 = Herr Otto jagt den Päpfflichen Nuncium von sich 215
 wird vom Friderico II. zum Herzog gemacht 217
 = Hertzoge;
 Otto, erster Herzog, muß sein Land vom Kayser zu
 Lehn nehmen 217
 Wilhelmus letzter Herzog von Lüneburg stirbt 316
 Albertus Chur-Fürst von Sachsen, hat Streit mit
 Magno Torquato Herzogen von Bräunschweig ib.
 Georgius hilfft den Schweden im 30-jährigen Krieg
 672. belagert Wolfenbüttel 677. s. auch Brauns-
 schweig.
Luitprandus, König der Longobarden s. Longobarden.
Lüttich, wird von den Allirten erobert 822. hat Streit
 mit dem Bischoff 305. Bischoff, ist dem Kayser unge-
 horsam 298. 299. Wahl erweckt Streit 792
Lutherus, D. disputirt wider den Ablass und andere Lehren
 457. seine Fata 468. sqq. wird in die Acht erklärt 468
 472. von dem Chur-Fürsten von Sachsen geschützt
 468. 469. 472. 473
Lutheraner, stehn in grosser Gefahr 478. 480. 485. 473
 procliren wider Majora in Religions-Sachen 487. s.
 auch Protestanten.
Luticii, Wendische Nation muß sich Kayser Conrado II.
 unterwerffen 125
Lutter, Schlacht allda zwischen Tilly und dem König
 in Dänemarck 632
Lützen, Schlacht allda 649
Luxenburg, wird von Frankreich erobert 767
 = Hertzog, Johannes König in Böhmen hat Streit
 mit den Herzogen von Brabant 294. 295
Marechal commandirt die Franckösische Armee 757
 M m m 5 erobert

Register.

erobert Philippsburg ibid. macht sonst grosse
Progreſſen 759

M.

- Madriter-Friede**; zwischen Francisco I. König in Frankreich und Kayſer Carolo V. 471. von Francisco I. gebrochen 483
- Mähren**, hält es mit den Böhmen wider den Kayſer 614
wird zur Raifon gebracht 620
- = **Herzoge**; Raſtices von Ludovico Germanico eingeſetzt 60. wird in ein Cloſter geſteckt 63
- Zventiboldus rebellirt wider Arnulphum, ſ. Böhmen/
ſeine Söhne verlihren gang Mähren 74
- Marckgrafen von Mähren** Streit mit Böhmen 175
- Carolus Johannis Königs in Böhmen Sohn 303
- Johannes, Caroli Bruder 305
- Procopius hat Streit mit Wenceslao 335. wird mit
Gifft vergeben ibid.
- Jodocus 323. 327. wird zum Kayſer erwählt 340
- Albertus bekömmt Mähren vom Kayſer Sigismundo
verehrt 354
- Magdeburg** wird ein Biſthum 102. ein Erzb-Biſthum
ibid. wird in die Aſcht erklärt 537. 542. vom Chur-
Fürſten von Sachſen belagert 542. erobert 544. von
General Wallenſtein bloquirt 641. von Tilly erobert
646. wird ein Herzogthum 707. Exſpectanz darauf
bekommt Chur-Brandenburg ib. Vier Aemter blei-
ben bey Chur-Sachſen ibid.
- = **Erzb-Biſchöffe**;
Adelgotus wird von Henrico V. inveſtirt 154
- Wichmannus, Biſchoff zu Zeitz vom Kayſer Friderico
I. inveſtirt 177
- = **Erzb-Biſchoff** publicirt den Päpſtlichen Bann wi-
der Kayſer Ludovicum Bavarum 285. wird deswegen
umgebracht ibid.
- Administratores**, Auguſtus wird verjagt 637. Leo-
poldus Wilhelmus Erzb-Herzog von Deſterreich/
wird vom Kayſer eingeſetzt 637. 641
- Magnus

Register.

| | |
|--|-------|
| Magnus Torquatus, Herzog von Braunschweig, f. Braunschweig. | |
| Magnus, f. Dännemarch; Sachsen. | |
| Majestats-Brieff den Böhmen gegeben 369. darmit
der gehandelt | 612 |
| Mainhardus, Graf von Tyrol, f. Tyrol. | |
| Majors, in Religions-Sachen von den Protestanten wi-
dersprochen | 487 |
| Majores domus 21. sehn in grossem Ansehen 22. brin-
gen die Regierung allein an sich 29. 30. nehmen den
Königlichen Titul an 30. werden von Carolo M. ab-
geschafft | 47 |
| Arnulphus Bischoff von Metz bey König Sigeberto | 21 |
| Pipinus Landensis bey Dagoberto I. | 22 |
| Grimoaldus bey Dagoberto I. | ibid. |
| Aegia bey Sigeberto König von Neustrien | ibid. |
| Erchimoaldus | ibid. |
| Ebroinus unter Clotario III. | 23 |
| Wulfoaldus unter Childerico II. | 23 |
| Lendefius, Erchionaldi Sohn | ibid. |
| Martinus. | |
| Pipinus Herstattius } unter Theodorico III. | 24 |
| Waratto und | |
| Bertharius. | |
| Grimoaldus | 26 |
| Drago | ibid. |
| Theudoaldus, Grimoaldi Sohn unter Dagoberto III. | ibid. |
| Raginfredus unter Dagoberto III. | ibid. |
| Carolus Martellus, f. Carolus Martellus | ibid. |
| Carolomannus, f. Carolomannus | 29 |
| Pipinus brevis 29. 30. f. Pipinus brevis. | |
| Malplaquet, Schlacht daselbst | 342 |
| Mansfeld, Grafen; | |
| Hoyer, hat Streit mit einigen Thüringischen Herrn
158. siegt über sie ibid. General der Böhmen
614. wird von Buquoy geschlagen 617. in die
Acht erklärt 620. pouffirt den Krieg 622. 623
626. wird | |

Register.

626. von Wallenstein geschlagen und verjagt 632
 Wolfgang, General der Kayserlichen hält Ober-
 Teutschland im Gehorsam 838
 Mantua wird eine Marckgraffschafft 368. ein Herzog-
 thum 493. Succession beunruhiget ganz Italien 638
 wird vom Kayser richtig gemacht 642. will der Kay-
 ser sequestriren 638
 Herr: Gonzaga 298
 Marckgraf, erster Franciscus Gonzaga 368
 Herzog, wird aller seiner Lande vom Kayser ver-
 lustig erklärt 814. in die Acht erklärt 839
 Marcomanni, eine teutsche Nation 7. werden von Thas-
 silone Herzogen von Bayern gänglich bezwungen 13
 Könige; Maroboduus, wird von Tiberio überjogen
 7. will der Marcomannen Freyheit unterdrücken
 8. von Arminio der Teutschen König verjagt *ibid.*
 Catualda, stellt der Marcomannen Freyheit nach 8
 muß Landflüchtig werden *ibid.*
 Marcus Visconti, f. Meyland.
 Margaretha Maulaschia, Gräfin von Tyrol, f. Tyrol.
 Maria, einzige Erbin von Burgung heyrathet Kayser
 Maximilianum I. 413. stirbt bald darauf 415
 Marlborough bringt den Engelland Holländischen Succurs
 zur Reichs-Armee 825. siegt über die Bayern bey
 Schellenberg 825. wird zum Reichs-Fürsten erhob-
 826. siegt bey Ramillie 832. 833. wird in das Für-
 sten-Collegium introducirt 833
 Maroboduus, f. Marcomanni.
 Marozia, f. Thuscien.
 Warburgische Successions-Streit 591. 598. entschieden
 624. 627
 Marquardus, f. Cärnthen.
 Marsilius Patavinus, seine Schrifften von Pabst verdammt
 285. wird von Ludovico Bavaro zum Bischöflichen
 Vicario, gemacht 286
 Martinus, f. Majores domus.
 Martinus V. f. Pabste.
 Mattheus Visconti, f. Meyland.

Matthil-

Register.

- Mathilda*, Gräfin in Italien richt Unruhe wider Henricum V. an 147. stirbt 160
- Mathildische Erbschaft*, was sie begriffen 203.
 Streit deswegen 160. 192. vorgegebene Donation derselben an den Papst von Kayser Lothario bestätigt 169. kommt an König Philippum 199. 200. an den Papst 203. wird dem Papst völlig von Kayser Ottone IV. abgetreten 207. von Friderico II. 209. 211
- Matthias Corvinus*, König in Ungarn hat Streit mit Kayser Friderico III. 390. wird vom Papst vor einen König agnoscirt 397. s. auch Ungarn.
- Matthias*, Erz-Herzog von Oesterreich, s. Oesterreich.
 wird zum Kayser erwählt 603. stirbt 614
- Mauritius*, s. Oranien; Sachsen.
- Maximilianus I.* Römischer König 413. Kayser 422-458
- Maximilianus II.* König in Böhmen 564. Römischer König ibid. Kayser 568. 575
- Maximilianus Henricus*, Chur-Fürst zu Eßln 746
- Maximilianus Sfortia*, Herzog von Mayland, s. Mayland.
- Maximilianus*, Herzog von Bayern, s. Bayern.
- Maximilianus Emanuel*, Chur-Fürst von Bayern, s. Bayern.
- Mayland* (Stadt) rebellirt wider Kayser Fridericum I. 178-180. wird erobert 183. dem Erdboden gleich gemacht 185. (Land) wird ein Herzogthum 330. Streit deswegen zwischen dem Kayser u. Frankreich 432-456 = Herren von Mayland;
 Guido de la Torre widersezt sich Kayser Henrico VII. 265. ergiebt sich 265. 266. wird wieder verjagt 266
- Matthäus Visconti* und *Marcus Visconti* werden vom Papst für Räger erklärt 278. 279. führen Krieg mit den Welfen 279
- Marcus Visconti*, bestimmt von Kayser Ludovico Bava-ro die Regierung 280
- Galeacius Visconti* wird gefangen 280
- Azo*, schlägt sich zu den Welfen 290-294
- Bernabo Visconti* 313-315
 Herz

Register.

Herzoge:

Johannes Galeacius, erster Herzog 303. ist glücklich
wider die Florentiner ibid.
Philippus Maria, letzter Herzog aus dem Hause Vi-
sconti fällt den Kirchen-Staat an 370. stirbt 389
Ludovicus Sfortia Morus bekömmet Mayland vom
Kayser zu Lehn 423. wird von Frankreich ver-
trieben 434
Ludovicus XII. König in Frankreich 439. 442
Maximilianus bekömmet es vom Kayser zu Lehn 453
Franciscus Sfortia 470. 483. 492. stirbt ohne Er-
ben 506

Philippus. Caroli V. Sohn 555

W Bischoff crönt Kayser Henricum II. zu Pavia 113

Erz-Bischöffe:

Hubertus huldigt Conrado II. Kayser 121

Johannes Visconti, reißt die Herrschaft von Mayland
und der Lombarden an sich 309. ihre Wahl ge-
schieht ohne Kayserliche Einwilligung 138. wird
vom Kayser vor ungültig erklärt ibid.

Maynz bekömmet das Metropolitanat in Deutschland 35

nimmt die Jura fisci in Italien in Empfang 81. verricht

die Böhmische Erönungen 253. verliehrt solch Recht

302. alternirt mit Eöln in der deutschen Erönung 727

732. bekömmet die Bergstrasse 625

Stadt; kömmt um ihre Reichs-Freyheit 403

Erz-Bischöffe:

S. Bonifacius 31. 35

Hatto, Vormund Königs Ludovici Infantis 76

Fridericus 101

Wilhelmus, Ottonis M. Sohn ibid.

Willigisus führt Kayser Ottonis III. Vormundschaft

109. crönt Kayser Henricum II. zu Maynz 113

Sigfridus hat Streit mit den Thüringern 135.

zwingt sie zum versprochenen Zehenden 136

Adelbertus erregt einen Aufstand wider Kayser Hen-
ricum V. 157. wird gefangen 158 159

Albertus

Register.

| | |
|---|------------|
| Albertus bringt die Sachsen zum Aufstand | 162. |
| stirbt | 172 |
| Arnoldus, hat Streit mit Pfalzgrafen Hermann | 179 |
| Christianus wird abgesetzt 186. restituirt 187. schlägt
auf einmahl 40000. Römer | 188 |
| Petrus | 271 |
| Henricus von Papst degradirt | 303 |
| Gerlacus von Nassau, vom Papst eingesezt | 303. |
| kömmet nicht zum Besiz | 306 |
| Dietericus von Isenburg | 397. 402 |
| Adolphus von Nassau | 401 |
| Erz-Bischoff hat Handel mit der Alzeburgischen
Familie 228. wird vom Herzog von Braunschweig
gefangen | ibid. |
| Mecklenburg, Anwartschaft darauf hat Brandenburg
317. kömmet an Carolum IV. König in Böhmen | ibid. |
| wird dem General Wallenstein gegeben 637. was we-
gen Mecklenburg im Westphälischen Frieden verord-
net worden 708. Titul und Wapen davon nimmt der
König in Preussen an | 840 |
| Herzoge, werden von Wallenstein vertrieben 637
von Schweden wieder eingesezt | 646 |
| Güstrow, geht ab 795. Streit wegen der Succession
darinn 795. wird vom Kayser sequestriert | ibid. |
| dem Hause Schwerin zugesprochen | 797 |
| Schwerin, bekömmet den Güstrowischen Antheil ib.
hat Streit mit dem Adel und Land-Ständen 818.
Streit mit dem Hause Strelitz wird bengelegt | 829. 830 |
| Strelitz renunciirt seinem Recht auf den Güstrowi-
schen Antheil 818. bekömmet das Fürstenthum Ras-
seburg und Stargard | ibid. |
| Streitigkeiten mit
Schwerin bengelegt | 829. seqq. |
| Meissen, wird eine Markgraffschaft 89. wird mit Thü-
ringen vereinigt 232. Recht darauf bekömmet Kayser
Adolph von Nassau | 251 |
| Markgrafen;
Eccardus I. rebellirt wider Kayser Henricum II. | 112. |
| kömmet in der Schlacht um | 113 |
| | Deff |

Register.

| | |
|--|----------|
| Dedi führet mit Sigfrido von Mayns Krieg 136. ver-
liehrt seine meisten Lande | ibid. |
| Albertus wird von seinen Söhnen vertrieben | 259 |
| Fridericus Admorlus und Vicemannus vertrieben ihren
Vater Albertum ibid. werden von Alberto von
Oesterreich überzogen ib. schlagen ihn bey Lucca
ibid. | |
| Fridericus wird zum Römischen König erwählt 307
verkauft sein Reich zur Cron Carolo IV. König in
Böhmen | ibid. |
| Melchior Zobel, Bischoff von Würzburg wird von Grun-
bachern ermordet | 559 |
| Memmingen, vom Ebur-Fürst zu Bayern erobert | 820 |
| Menses Papales, sollen in Protestantischen Stiftern nicht
gelten | 696. 697 |
| Mercy Kayserlicher General büßt ein | 844 |
| Merobaeus König der Francken, und Stifter der Mero-
vingischen Linie | 15 |
| Merovingische Linie geht mit König Childerico III.
aus | 30 |
| Merseburg, Schlacht daselbst | 91 |
| Merse, in den Niederlanden, Friedens-Schluß daselbst
zwischen den 3. Söhnen Ludovici. Pii | 59 |
| Mesina rebellirt wider Kayser Fridericum II. | 216 |
| Metz, Hauptstadt in Austrasien 18. ist Kayser Carolo
IV. zuwider 309. wird Wenceslao von Burgund gege-
ben ibid. von Frankreich erobert 544. 546. von Ca-
rolo V. vergeblich belägert 548. Frankreich abgetre-
ten | 714 |
| » Bischöffe; Arnulphus, Major domus, unter Clota-
rio II. | 21 |
| Ansegisilus, Major domus, unter Dagoberto I. | 21 |
| » Erzbischoff hält es mit Rudolpho von Schwaben
wider Kayser Henricum IV. | 145 |
| Militz der Deutschen in Verfassung gebracht von Henri-
co Aucupe 89. zum ersten in die Städte verlegt | ibid. |
| Mindelheim, Herrschaft zum Reichs-Fürstenthum ge-
macht 831. dem Herzog von Marlborough zu Lehn ge-
geben | ibid. |
| Minden/ | |

Register.

| | |
|--|---|
| Minden, Stadt, in die Acht erklärt 513. | bleibt in ihrer
Freiheit 707. Bisthum wird secularisirt und Bran-
denburg gegeben 707 |
| Minoriten/ Lehre von der Armuth wird vom Papst
verdammt 280. vom Kayser Ludovico Bavaro verthei-
diget | ibid. |
| - Fraticelli | ibid. |
| - Fratres spirituales, oder Fratres strictæ observantiæ | 284 |
| = Lehrer; Michael Casenas ihr General fällt vom Papste
ab 289. Wilhelmus Occam und Bonagratia, ibid. wer-
den vom Päpstlichen Bann absolvirt | 308 |
| Misco, Herzog in Polen, s. Polen. | |
| Modena, wird ein Herzogthum 390. dem Herzog von
Ferrara als ein Reichs-Lehn gegeben | 493 |
| = Herzoge; Borius von Este, erster Herzog 390. Rai-
naldus, macht Anspruch auf Comacchio 835. hat
Streit deswegen mit dem Papst | ibid. |
| Moers kömmt an das Haus Dranien 588. wird zum
Fürstenthum erhoben 835. letzte Gräfin Walpurgis
vermacht es Prinz Moriz von Dranien | 588 |
| Mohacz, Niederlage der Ungarn daselbst | 482 |
| Mons von den Allirten erobert | 844 |
| Montecuculi, Kayserlicher General 750. erobert Kay-
serwerth und Bonn | 752 |
| Montferrat wird Savoyen zu Lehn gegeben | 715 |
| Mont-Royal, von Frankreich erbaut 770. demolirt | 799 |
| Morgarten, Schlacht daselbst | 273 |
| Moscowiter, Invasion in Liefland | 561. 808 |
| Mühlberg an der Elbe, Schlacht allda | 534 |
| Mühlidorf, Schlacht daselbst | 276 |
| Mühlheim, soll zu einer Stadt gemacht werden | 603. |
| 607. wird in die Acht erklärt | 609 |
| Münzer (Thomas) Anführer der aufrührischen Bauern | 476. 477 |
| Müntz = Gebrechen | 381. 782 |
| - Regale, Straffe derer, die solches mißbrauchen | 854 |
| = Wesen, Verordnung wegen desselben | 782 |
| = Hecke; Müntzen, sollen abgeschaffet werden | ibid. |
| N n | Münster, |

Register.

| | |
|---|------------------------------------|
| Münster, Streitigkeiten mit der Stadt mit dem Bischoff | |
| 728. muß sich dem Bischoff unterwerffen | 736 |
| Münsterische Bischoff hat Streit mit der Stadt Münster | 728. 736. Krieg mit den Holländern |
| 748 | 752 |
| • Franz Arnold Bischoff von Paderborn, vom Papst confirmirt | 832 |
| = Bischoffs Wahl erweckt Streitigkeiten | ibid. |
| = Dom-Capituls, Streitigkeiten mit den Erbmännern | 845 |
| = Handel wegen der Wieder-Läufer | 506 |
| Murten, Schlacht daselbst | 412 |

N.

| | |
|---|-------------------------------------|
| Nadaft, conspirirt wider Kayser Leopoldum | 747 |
| Nancy, Schlacht daselbst | 412. wird demolirt |
| 799 | |
| Navarra von Frankreich erobert | 470. Carolus V. be- |
| kommt es wieder | ibid. |
| Naumburg, Streit wegen der Bischoffs Wahl daselbst | 518 |
| Neapel, steht unter Kayserlicher Ober-Herrschaft | 116. |
| 117. ist ein Päpßlich Lehn | 490. Streit wegen des Kö- |
| nigreichs zwischen dem Kayser und Frankreich | 423. |
| 424. 430. 821. 835 | |
| • Könige; Robertus von Anjou | 265. wird Gouverneur |
| von Romandiola | 265. macht Kayser Henrico VII. viel |
| Verdruß | 267. wird in die Acht erklärt |
| 268. vom | |
| Kayser bekriegt | 269. 270. vom Papst zum Reichs- |
| Vicario in Italien gemacht | 274. 275. führt Krieg |
| mit Friderico König in Sicilien | 276. wird von Kay- |
| ser Ludovico Bavaro in die Acht erklärt | 280. schlägt |
| die Kayserlichen aus dem Feld | 288 |
| Carolus, Roberti Sohn, ist der Welfen Anführer | 288. |
| mach mit andern Italiänischen Staaten ein Bünd- | |
| nis | 293. 294 |
| Nienburg, Herzogthum kommt an Chur-Pfalz | 446 |
| • Herzog nimmt nebst Brandenburg Possess von der | |
| Fürstlichen Erbschaft | 597. wird Catholisch |
| 609 | |
| Nensseforge, Burgundischer Gesandter muß das Römische | |
| Reich meiden | 815 |
| Nebers Herzog, setzt sich in Besiz von Mantua | 638. sucht |
| Schutz | |

Register.

- Schutz bey Frankreich 642. wird vom Kayser bekriegt
 ibid. bekommt die Belohnung über Mantua 644
 Neuschatel, Souverainetät darüber hat Preussen 859
 Neuss, wird von Carolo Audace vergeblich belagert 411.
 412
 Neustria, ein Stück der Fränkischen Monarchie 20. 22.
 wird von den Normännern geplündert 55. s. auch
 West-Frankreich.
 Nicephorus, s. Griechische Kayser.
 Nicolaus I. II. III. IV. V. s. Päpste.
 Niederlande rebelliren wider Maximilianum von Oester-
 reich 418. 419. derselben Regierung Philippo Maximi-
 liani Sohn überlassen 423. werden zum Burgundischen
 Erbsitz geschlagen 539. ihr Matricular-Anschlag ibid.
 kommen an Philippum II. König in Spanien 555. kün-
 digen Philippo den Gehorsam auf 576. schließen ein
 Bündniß unter einander zu Utrecht ibid. werden Her-
 zog Alberro von Oesterreich geschenckt 587. von
 Frankreich grossen Theils erobert 748. dem Hause
 Oesterreich restituirt 861
 = Vereinigte, 745 748
 Niederländische Troublen 580-587
 Nieder-Sächsische Erbsitz, nimmt sich des Chur-Für-
 stens von Pfalz um 30-jährigen Krieg an 625. 626.
 macht den König von Dänemark zum Erbsitz-Obri-
 sten 629. kommt in Kayserliche Hände 633. begiebt
 sich in Schwedischen Schutz 647. 652. ergreift die
 Neutralität 670
 Norden, wird vom Grafen v. Ost-Friesland bedrängt 888
 Nordhausen, Schulzen-Amt der Stadt bekümt Chur-
 Brandenburg 801. Streit deshalb mit der Stadt
 801. 802. wird vom König in Preussen mit Volk be-
 legt 823. hat neue Streitigkeiten mit dem König 847
 Nordische Allirten kündigen Schweden den Krieg an
 846. richten einen Neutralitäts-Tractat auf ibid. wor-
 wider Schweden protestirt 847. blockquiren Wismar
 851. erobern fast ganz Pommern ibid.
 Nordlingen, Niederlage der Schweden allda 653. der
 Franzosen 689
 Nori-



Register.

| | |
|---|-----|
| <i>Noricum</i> wird von den <i>Svevis</i> eingenommen 12. fällt zum | |
| Theil an <i>Bayern</i> | 13 |
| <i>Normänner</i> , bekommen die <i>Normandie</i> von <i>Carolo</i> | |
| <i>Crasso</i> 69. werden von <i>Arnulpho</i> geschlagen 71. ero- | |
| bern unterschiedliches in <i>Neapel</i> und <i>Sicilien</i> 116. | |
| <i>f. auch Dännemarck, Neapel, Sicilien.</i> bekommen | |
| <i>Herzoge von Kayser Henrico III. vorgefetzt</i> | 144 |
| <i>Herzoge: Rogerius</i> | 149 |
| <i>Robertus</i> erobert ganz <i>Neapel</i> und <i>Sicilien</i> | 171 |

D.

| | |
|---|----------|
| <i>Obedienz-Leistung</i> der <i>Kayser</i> 347. 368. 387. 390. 441. | |
| geleistet von <i>Adolpho Nassovico</i> dem <i>Papst Bonifacio</i> | |
| VIII. 252. von <i>Henrico VII. Papst Clementi V.</i> 262. | |
| von <i>Kayser Friderico III. wider der Chur Fürsten Willen</i> | |
| 394. verweigert von <i>Georgio von Podiebrad, Kö-</i> | |
| <i>nig in Böhmen</i> 397. Streit deswegen zwischen <i>Ferdin-</i> | |
| <i>ando I. und dem Papst</i> 560. 562. verweigert von | |
| <i>Maximiliano II.</i> | 566. 567 |
| <i>Ober-Pfalz</i> , derselben Ursprung 290. 291. kömmt an | |
| <i>Pfalz</i> <i>ibid.</i> an <i>Bayern</i> 636. wieder an <i>Pfalz</i> 838. | |
| wieder an <i>Bayern</i> | 861 |
| <i>Obotriten</i> (<i>Wenden</i>) von <i>Ludovico Germanico</i> über- | |
| wunden 60. ihnen wird ihr <i>König</i> genommen <i>ibid.</i> | |
| werden unter viele <i>Herzoge</i> vertheilt <i>ibid.</i> | |
| <i>König Canutus</i> von <i>Schleswig</i> von <i>Lothario</i> einge- | |
| setzt | 170 |
| <i>Obrecht</i> , (<i>Ulr.</i>) ein berühmter <i>Jurist</i> | 804. 814 |
| <i>Occam</i> , (<i>Wilb.</i>) <i>f. Minoriten.</i> | |
| <i>Odilo</i> , <i>Herzog zu Bayern, f. Bayern.</i> | |
| <i>Odoacer</i> , <i>König der Heruler</i> , macht dem <i>Occidentalischen</i> | |
| <i>Kayserthum</i> ein Ende | 11 |
| <i>Oesterreich</i> , war vormahls mit <i>Bayern</i> verknüpft 180 | |
| wird ein besonders <i>Herzogthum</i> <i>ib.</i> wird getheilt 254 | |
| 396. kömmt unter <i>Maximiliano I.</i> in grosses Ansehn 458 | |
| macht eine <i>Erb-Verbrüderung</i> mit dem <i>Hause Braun-</i> | |
| <i>schweig-Lüneburg</i> 786. seine Gewalt erwecket <i>Jalousie</i> | |
| bey <i>Frankreich</i> und den <i>teutschen Fürsten</i> 625. 627 | |
| <i>Westers</i> | |

Register.

- Oesterreicher, belagern den Kayser in seiner Residenz
390. erlangen Freyheit sub utraque zu communiciren
555. 567. völlige Religions-Freyheit 571. 595. erres-
gen einen Aufstand 631. 632
- Oesterreichische Hertzoge;
Henricus, Markgraf von Oesterreich, wird der erste
Herzog 180
Leopoldus nimmt Richardum von Engelland gefangen
199. wird vom Papsi in Bann gethan ibid.
Fridericus erregt einen Aufstand wider den Kayser 217
wird in die Acht erklärt 218. wieder begnadiget 221
Ottocarus König in Böhmen/ bekommt es zu Lehn vom
Kayser 232. muß es wieder abtreten 244
Albertus, Rudolphi Habsburgici Sohn, wird vom Kay-
ser damit belehnt 247. 251. 253. wird Römischer
Kayser 253. 260
Rudolphus 254. wird König in Böhmen 259
Fridericus Herzog von Oesterreich und Schwaben
263. wird Römischer König 271-291. s. auch
Friedrich von Oesterreich.
Leopoldus, führt Krieg mit den Schweizern 273. wird
von ihnen bey Morgarten geschlagen ib. stirbt 283
Albertus 282. 289
Otto, ergreift die Waffen wider Kayser Ludovicum Ba-
varum 292. fällt in Böhmen ein 293
Albertus läßt sich in ein Bündniß mit Carolo IV. wider
Ludovicum Bavarum ein 305. 307
Leopoldus verfällt mit den Schwäbischen und Schwei-
zerischen Städten in Krieg 324. wird von den
Schweizern bey Sempach geschlagen ibid.
Fridericus wird von König Sigismundo in die Acht er-
klärt 343. verliert einen grossen Theil seiner
Lande ibid. nimmt Papsi Johannem XIII. in seinen
Schutz 344. 348. führt Krieg mit Philippo hono-
Herzogen von Burgund 366
Albertus wird König in Ungarn und Böhmen 373. 374
zum Römischen König erwählt 375-378. geht in ei-
nem Feld-Zug wider die Türcken mit Tode ab 378
- R n n 3 K r t z

Register.

• Erz-Herzoge;

- Fridericus unter den Kaysern III. 379-422
 Ladislaus posthumus wird König in Ungarn und
 Böhmen 390. 391. s. Ladislaus.
 Albertus und Sigismundus Kayser's Friderici III. Brü-
 der streiten mit ihm wegen der Erbschaft 395.
 396. 401-403
 Maximilianus wird Römischer König 415. Römi-
 scher Kayser 422-457
 Ferdinandus bekömmt mit der einzigen Erbin Anna
 einer Schwester Ludovici ohne Haut, Ungarn
 und Böhmen 484. hat viel zu thun mit seinem
 Gegner Johanne von Zapolia Fürsten von Sie-
 benbürgen ibid. wird Römischer König 499.
 Römischer Kayser 558-568
 Matthias, wird von den schwürigen Niederländern
 zu ihrem General-Capitain gemacht 576. König
 in Ungarn 595. in Böhmen 602. Kayser 603. 614
 Albertus, Gouverneur der Niederlande 597
 Leopoldus Wilhelmus, Bischoff von Straßburg und
 Passau, sequestrirt die Jülichische Erbschaft 597
 wird Administrator des Bisthums Halberstadt
 636. 637. des Erz-Stifts Magdeburg 637
 Maximilianus und Albertus, Kayser's Matthias Brü-
 der thun Verzicht auf ihr Successions-Recht 611
 Rudolphus, s. Rudolphus II. wider ihn verbinden sich
 seine Brüder und Vettern Herzoge von Oester-
 reich 593. bis 595
 Oldenburg, letzter Graf Anthon Günther stirbt 744.
 Successions-Streit wegen seiner Verlassenschaft 744.
 745. entschieden 754. 758. Holstein-Gottorf renunciirt
 auf seinen Anspruch 765. 776
 Olivische Friede, 736
 Oranien bekömmt die Grafschaft Mörs, s. Mörs.
 Preussen renunciirt darauf 860. Mauritius, Nieder-
 länder General 587. bekömmt Mörs von der letzten
 Gräfin Walpurgis vermacht 588
 Ordlufus, Herzog von Sachsen/ s. Sachsen.

Orbis



Register.

| | |
|--|---|
| Orebiten halten es in der Lehre mit den Laboriten | 351 |
| haben den Namen von einem Berg gleiches Namens ib | |
| Oreans, besonderes Königreich der Francken | 18. 20 |
| Residenz der Könige in Burgund | 20 |
| Oreanische Erbschaft in der Pfalz, Streitigkeiten deswegen | 769. 772. 773. seqq. 791. 800. 804. 814 |
| Osnabrück, | |
| Bischöffe; Bischoff wird von den Sachsen vertrieben | 139 |
| Carolus Josephus hat Streit mit dem Bischoff von Pa- | |
| derborn wegen Münster | 832 |
| = Catholische und Protestirende werden alternatim ge- | |
| wählet | 708 |
| Osnabrückische Friede, s. Westphälischen Frieden. | |
| Ost-Friesland; Exspectanz darauf bekommt Ehura | |
| Brandenburg | 794 |
| = Grafen; Streit mit den Landständen und der | |
| Stadt Emden | 587 |
| - Edzardus | 587 |
| Enno übt Gewalt wider etliche Städte aus | 587. 589 |
| Ost-Gorhen, fallen in Pannonien ein 11. bezwingen die | |
| Herulos ibid. werden vom Kayser Justiniano sehr in die | |
| Enge getrieben | 18 |
| = König, Theodoricus richt ein eigen Königreich in Ita- | |
| lien auf 11. schlägt mit den Francken bey Arles | 17 |
| nißt den Francken Langue doc und Provence weg | 17 |
| Otto Ikufris, Herzog von Sachsen, s. Sachsen. | |
| Otto I. M. König der Deutschen 93-106. s. auch Sach- | |
| sen. | |
| Otto II. Römischer König und Kayser. | 106-108 |
| Otto III. Successor Ottonis II. | 108-112 |
| Otto IV. Philippi Gegen-König 201-206. tritt die Königs- | |
| Würde selber ab 206. erlangt solche nach Philippi Tod | |
| wieder 206-210. s. auch Braunschweig. | |
| Otto, s. Bayern, Böhmen, Burgund, Pfalz-Grafen, | |
| Polen, Schwaben, Thüringen. | |
| Ottocarus, König in Böhmen, s. Böhmen. | |
| Otto von Wittelsbach, ermordet König Philippum | 206 |
| N n n 4 | Onde- |

Register.

Oudenarde, Treffen daselbst 838
 Quo, König in Ungarn, s. Ungarn.
 Orenstien (Benedictus) führt das Directorium der Schwedischen Armee 650. der Protestanten 651. s. auch Schweden.

P.

Pactische Handel, von Ottone Pace 485. 486
 Päbste nehmen ihre Zuflucht zu Carolo Martello 27. erhalten von den Griechischen Kaysern den Primat der Christlichen Kirchen 28. sind doch gleich anderen den Kaysern unterthan 28. müssen die Bestätigung ihrer Wahl mit Geld von den Griechischen Kaysern lösen 28. solche Auslösung wird ihnen erlassen 28. stehn unter der Kayser Ober-Herrschaft 116. gefährliche Säge wider dieselben 285
 Pabst drohet dem Kayser Josepho mit dem Bann 841
 = Wahl; wird dem Kayser zu wissen gethan 43
 Decret Eugenii II. daß die Pabst-Wahlen nicht ohne Beyseyn Kayserlicher Commissarien geschehen sollen 51. wird von Hadriano III. cassirt 69. wieder erneuert 75. 103. werden dem Kayser anheim gestellt 104. 105. Recht der Kayser darauf wird von den Päbsten angefochten 134. geht gar verlohren 164
 Päbstliche Anverwandten, werden aufgehendet 224
 = Hof hat Streitigkeiten mit dem Kayserlichen 820 821. 827. 828. 829. wegen Commachio 835. werden verglichen 841
 = Sitz von Rom nach Avignon verlegt 262. 285. biß 315
 = Stuhl 1 ½ Jahr vacant 220
 Päbste;
 Agatho 28
 Gregorius II. verfällt mit Leone Isauro, Griechischen Kayser wegen des Bilder-Streits ibid. verbietet im H. Reich dem Kayser Schatzung zu geben ibid. verlehrt die Ober-Herrschaft in Syrien und Griechen-Land ibid.
 Gregorius III. wird von den Longobarden in Rom belagert

Register.

| | |
|--|--------|
| lagert ibid. trägt Carolo Martello die Herrschaft ü- | |
| ber Italien solenniter auf | 29 |
| Zacharias | 29 |
| Stephanus II. wird von den Longobarden in Rom belä- | |
| gert 31. von Pipino geschützt 32. bekömmt das Ex- | |
| archat und andere Plätze von Pipino geschenkt ib. | |
| Stephanus III. von Desiderio König der Longobarden üs- | |
| bezogen 37. 38. von Carolo M. geschützt | 38 |
| Hadrianus | 38. 43 |
| Leo III. bestätigt Carolo M. den Patriat des Römischen | |
| Stuhls 43. muß sich in einem Aufstand der Römer | |
| reteriren 44. richt mit Carolo M. das Occidentali- | |
| sche Kayserthum wieder auf 44. Aufstand wider | |
| ihn | 48 |
| Stephanus IV. vom Kayser bestätigt 49. läßt dem Kay- | |
| ser die Römer huldigen | ibid. |
| Paschalis I. vom Kayser bestätigt | ibid. |
| Eugenius II. vom Kayser bestätigt 51. s. Decret wegen | |
| der Papst-Wahlen, s. Papst-Wahlen. | |
| Formosus | 74 |
| Stephanus VI. | 74. 75 |
| Johannes XII. crönt Ottonem M. zum Kayser 103. be- | |
| stätigt Papsts Eugenii II. Decret ibid. ihm wird die | |
| Donatio Pipini bestätigt und vermehrt ibid. wird | |
| abgesetzt | 104 |
| Leo VIII. mit Consens des Kayserß gewählt 104. von | |
| den Römern verjagt ibid. sein merkwürdiger Ver- | |
| gleich mit Ottone I. | ibid. |
| Benedictus V. von den Römern ohne Vorwissen des | |
| Kayserß gewählt ib. vom Kayser wieder abgesetzt ib. | |
| Johannes XIII. mit Einwilligung der Kayserlichen Ge- | |
| sandten erwählt 105. vom Kayser wider die Rö- | |
| mer geschützt | 105 |
| Johannes XV. | 110 |
| Gregorius V. crönt Kayser Ottonem III. zum Kayser ib. | |
| Johannes XVI. Gegen-Papst von den Römern gewählt | |
| 110. vom Kayser gefangen und hingericht | ibid. |
| Sylvester II. Ottonis III. gewesener Præceptor | ibid. |



Register.

| | |
|---|----------|
| Benedictus VIII. crönt Kayser Henricum II. | 114 |
| Johannes XIX. crönt Kayser Conradum II. | 122 |
| Benedictus IX. | 126 |
| Drey Päpste auf einmahl werden von Kayser Henrico III. abgesetzt | 128 |
| Clemens II. vom Kayser bestätigt ibid. erneuert der Kayser Recht wegen der Papst-Wahl | ibid. |
| Damasus II. vom Kayser ernennet | 129 |
| Leo IX. ibid. führt Krieg mit den Normännern | 131 |
| Victor II. | 131 |
| Stephanus IX. | 133 |
| Benedictus bringt sich in die Päpstliche Würde wird abgesetzt | ibid. |
| Nicolaus II. bestätigt Eugenii II. Decret | ibid. |
| Honorius II. | 134 |
| Alexander II. von den Römern Honorio II. entgegen gewählt ibid. bestimmet die Kayserliche Bestätigung | 135. |
| führt der Kayser Investitur-Recht an | 138 |
| Gregorius VII. erwählt 138. thut den Erzbischoff von Mayland in Bann 139. wird vom Concilio zu Worms abgesetzt 142. thut Kayser Henricum IV. in Bann 143. absolvirt ihn auß schimpffliche ibid. erklärt alle weltliche Fürsten des Investitur-Rechts verlustig ibid. bestätigt Henrici IV. Gegen-Kayser Rudolphum von Schwaben 145. wird von dem Concilio zu Brixen und Maynz abgesetzt | 145. 146 |
| Clemens III. 146. wird verjagt | 149 |
| Victor III. Clementis Gegen-Papst 146. thut Kayser Henricum IV. in Bann | ibid. |
| Urbanus II. thut Henricum IV. in Bann | 149 |
| Paschalis II. wieder hohlt den Bann wider Kayser Henricum IV. 150. wird vom Kayser gefangen 156 vergleicht sich mit dem Kayser ibid. muß vor Henrico V. entfliehen | 160 |
| Gelasius II. ohne Kayserlichen Consens erwählt 160. 161 | |
| Gregorius VIII. vom Kayser wider Papst Gelasium II. ernennet 160. crönt Henricum V. zum Kayser | 161 |
| wird gefangen | 162 |
| Calix- | |

Register.

| | |
|---|----------|
| Calixtus II. vergleicht sich mit dem Kayser wegen des Investitur-Nichts 162. 163. stirbt | 168 |
| Anacletus II. wird von Conradो bestätigt 168. 169. 171 | |
| Innocentius II. von Kayser Lothario Anacleto II. entgegen gesetzt 169. muß vor seinem Gegen-Pabst fliehen | ibid. |
| Eugenius III. | 177 |
| Hadrianus IV. 179. hat Streit mit Kayser Friderico I. wegen des Wortes Beneficium 182. neue Streitigkeiten mit dem Kayser | 183 |
| Alexander III. 184. excommunicirt den Kayser | 185 |
| Victor IV. Gegen-Pabst 184. wird von dem Kayser geschützt | 185. 187 |
| Paschalis III. | 187 |
| Calixtus III. 190. legt seine Würde nieder | 192 |
| Alexander III. kommt wieder zu der Päpstlichen Würde 191. 192. vergleicht sich mit dem Kayser wegen der Mathildischen Erbschaft | 192 |
| Lucius III. | 194 |
| Urbanus III. hat Streit mit Kayser Friderico I. 194. 195. thut ihn in den Bann | 195 |
| Gregorius VIII. war um die Reformation der Kirchen bekümmert | ibid. |
| Clemens III. veranlasse einen grossen Kreuz-Zug | 196 |
| Celestinus III. | 168 |
| Innocentius III. 203. bemächtigt sich der Mathildischen Erbschaft ibid. thut Kayser Othonem IV. in Bann | 208 |
| Honorius III. crönt Fridericum II. zum Kayser 210. best. die Mathildische Erbschaft vom Kayser bestätigt | ibid. |
| Gregorius IX. 213. 214. thut Kayser Fridericum II. in Bann | 219 |
| Innocentius IV. 220. thut den Kayser in Bann 221. 222 | |
| Alexander IV. | 228 |
| Urbanus IV. | 231 |
| Clemens IV. belehnt Carolum von Anjou mit Sicilien | 233 |
| | Grego- |

Register.

| | |
|------------------|---|
| Gregorius X. | |
| Innocentius V. | } halten Rudolphum Habsburgicum vom Römer-Zug ab. 246 |
| Adrianas V. | |
| Joannes XXI. | |
| Nicolaus III. | 246. 247 |
| Honorius IV. | 248 |
| Nicolaus IV. | 248. 249 |
| Bonifacius VIII. | 251. 252. will Albertum Austriacum nicht vor einen König erkennen 254. agnoscirt ihn endlich und erklärt ihn vor einen König in Frankreich 256. stirbt 258 |
| Benedictus XI. | ibid. |
| Clemens V. | 261 |
| Johannes XXII. | 278. thut Kaiser Ludovicum Bavarum in Bann 278. 279. wird vom Kaiser der Ketzerey beschuldiget 280. 284. solenniter von Ludovico Bavarum abgesetzt 286. als ein Ketz. vom Kaiser zum Tod verdammt 287 |
| Nicolaus V. | Gegen-Papst Joh. XXII. ibid. wird gefangen 290. resignirt 291 |
| Benedictus II. | 296. will Ludovicum Bavarum nicht vom Bann absolviren 297. seqq. stirbt 300 |
| Clemens VI. | 300. excommunicirt Kaiser Ludovicum Bavarum nochmals 301. hält ihn vor einen Ketz. ib. |
| Innocentius VI. | 309 |
| Urbanus V. | berleat den Päpstlichen Sitz von Avignon wieder nach Rom 315 |
| Gregorius XI. | 317 |
| Urbanus VI. | 322. 323. stirbt 327 |
| Clemens VII. | Gegen-Papst 322. 330 |
| Bonifacius IX. | 327. hält ein Jubiläum 328. geht mit Tode ab 336 |
| Gregorius XI. | 322 |
| Benedictus XIII. | 330. wird vom Basler-Concilio abgesetzt 344 |
| Innocentius VII. | 336. 337 |
| Gregorius XII. | 337. wird abgesetzt 344. 345 |
| Alexander V. | 338. 339 |
| Johannes | |

Register.

| | |
|---|--------------------|
| Johannes XXIII. 339. hält ein Concilium zu Rom | 341 |
| zu Eosnitz ibid. danckt ab | 343 |
| Martinus V. | 345 |
| Eugenius IV. 365. 366. 368. 369. 372. wird abgesetzt | 378 |
| Felix V. | 378. 380. 388 |
| Nicolaus V. | 387. 388 |
| Calixtus III. | 394 |
| Pius II. | 397. 404 |
| Paulus II. excommunicirt den König in Böhmen Georgi-
um von Podiebrad | 404. 405 |
| Innocentius VIII. bemüht sich um einen Creuzzug wie
der die Türcken | 419 |
| Alexander VI. | 432. 437. 441. |
| Pius III. | 441 |
| Julius II. | 444. 448. 453 |
| Leo X. | 453. 470 |
| Hadrianus VI. | 470 |
| Clemens VII. 477. wird von Carolo V. in Rom belas-
gert 483. macht Frieden mit ihm zu Barcellona | 490 |
| Paulus III. | 508 |
| Paulus IV. | 560. 561. 562 |
| Pius IV. | 562 |
| Gregorius XIII. 577. verändert den Julianischen Ca-
lender, der hernach der Gregorianische hieß | 577. 578 |
| Pandulfus Fürst von Capua, s. Capua. | |
| Pappenheim, Ligistischer General | 649 |
| Paris, der Fräncischen Könige Residenz | 17 |
| Graf Odo, wird König in Franchreich | 70 |
| Hertzog, Hugo Capetus will sich Lothringen bemäch-
tigen 107. wird König in Franchreich | 109 |
| Partage-Tractat | 809 |
| Paschalis I. II. III. s. Päpste. | |
| Passau, Bisthum gestiftet 35. sucht die Exemtion von
dem Salzburgerischen Metropolitanat | 787. 789 |
| Passanische Vertrag | 547. 548. 694. 695 |
| Patriciat des Römischen Stuhls wird Pipino und seinen
Söhnen vom Papst Stephano II. gegeben 30. Carolo
M. 688 | |

Register.

| | |
|--|----------|
| M. bestätigt 43. mit dem Kayser Titul verwechselt | |
| 44. Henrico IV. gegeben | 134 |
| Pavia, Schlacht allda zwischen Francisco I. König in Frankreich, und Kayser Carolo V. | 478 |
| Paulus II. III. IV. f. Päpste. | |
| Peina, wird von Braunschweig=Lüneburg besetzt | 849 |
| Persianische Gesandtschaft an Carolum M. | 45 |
| Petrus; f. Mayntz; Ungarn. | |
| Pfalzbürger. | |
| Pfalz soll in der Chur mit Bayern alterniren 291. bekommt die Bayrische Chur allein 312 wird angefangen zu reformiren 529 Chur=Würde kommt an Bayern 624. 693. bekommt die achte Chur=Würde 693 was weiter davon im Westphälischen Frieden verordnet worden 693 694. wird grausam von den Franzosen verheert | 777 |
| = Junge Pfalz kommt an Pfalz | 446 |
| Pfälzische Tütel & treit deswegen | 600. 602 |
| Pfalz=Grafen bey Rhein; | |
| Ehrenfried | 112 |
| Ezo | 128 |
| Otto betweist grosse Treue gegen Kayser Henricum III. ib. | |
| Sigfrid, wird wegen einer Conspiration wider den Kayser abgesetzt | 155. 158 |
| Godofredus, von Calbe | 155 |
| Hermannus führt Krieg mit Mayntz | 179 |
| Henricus 203. wird von Kayser Friderico II. abgesetzt | 209 |
| Ludovicus Herzog von Bayern 209. ist Reichs=Vicarius 211. wird ermordet | 216 |
| Fridericus | 319 |
| Ludovicus wird Reichs=Vicarius | 334 |
| Philippus defendirt Wien tapfer wider die Türcken | 491 |
| Johannes Casimirus ist reformirt | 580 |
| Carolus Gustavus, Schwedischer Generalissimus wird König in Schweden, f. Schweden. | 691 |
| = Chur=Fürsten; | |
| Chur=Fürst hilfft Rudolphum Habsburgicum wählen 241 | |
| heyrat | |

Register.

- heyrathet eine Tochter dieses Rudolphi ibid.
 Radolphus, erklärt Albertum Aufriacum des Reichs
 verlustig 255. hilfft Fridericum von Oesterreich wi-
 der Ludovicum Bavarum wählen 271. 272. wird von
 Ludovico Bavaro von Land und Leuten verjagt 290
291
 Rupertus hilfft Eduardum von Engelland wider Caro-
 lum IV. wählen 306. führt das Reichs-Vicariat
 310. ist einer von den 7. Chur-Fürsten, die Carolus
 IV. geordnet hat 312. will Wenceslaum absetzen
 329. wird Kayser 333-339
 Ludovicus wird in der Königs-Wahl übersehen 340
 wird Reichs-Obrister Hauptmann 383
 Fridericus stiftt viele Unruhen im Reich an 398. 402-
 409. wird in die Acht erklärt 411
 Philippus, hat Streit mit Alberto, Herzogen von Bay-
 ern 442. mit dem Kayser *ibid.* verliert unterschie-
 denes von seinen Landen 446. bestimmt von Bay-
 ern die junge Pfalz 446
 Ludovicus 580
 Fridericus V. Haupt der Union 614. wird König in
 Böhmen 616. verliert alle seine Lande 624. 636.
 die Chur-Würde 624. s. Tractaten mit dem Kay-
 ser 635. seqq.
 Carolus Ludovicus wird von den Kayserlichen geschla-
 gen 669. will die Waimarische Armee an sich han-
 deln 671. schließt besondere Tractaten mit dem
 Kayser 675. wird in seine Lande restituirt 693. be-
 stimmt die achte Chur 693
 Carolus, Simmerischer Linie, stirbt 768
 Philippus Wilhelmus von Neuburg *ibid.* hat Streit mit
 Franckreich wegen der Orleanschen Erbschafft 769
 führt das Simultaneum aller 3. Religionen in seinen
 Landen ein 802. 829. ferner Streit mit den Pro-
 testanten 806
 Pfug, (Julius.) 518-529-538
 Pharamundus, König der Francken, hat noch keine rechte
 Herrschafft in Gallien gehabt 15
 Philippsburg den Franzosen eingeräumt 652. wird
 aus Reich gebracht 653 Philipps

Register.

- Philippus Augustus* König in Frankreich, f. Frankreich.
Philippus Bonus, Herzog von Burgund usurpirt viele Reichs-Lande 372. wird in die Acht erklärt *ibid.* f. auch Burgund.
Philippus Magnanimus, Land-Graf von Hessen, f. Hessen.
Philippus Pulcher, König in Frankreich, f. Frankreich.
Philippus VI. König in Frankreich, f. Frankreich.
Philippus von Schwaben wird Römischer König 202 206. führt Krieg mit Ottone IV. seinem Gegen-König 204-206
Philippus Wilhelmus, Chur-Fürst von der Pfalz, f. Pfalz.
Philippus von Anjou, f. Spanien.
Philippus, f. Niederlande; Pfalz; Schwaben.
Piccolomini, Kayserlicher General 672. hält die Schwedischen Progeffen auf 673. 679. 691
Pignerol, wird an Frankreich abgetreten 712. 713
Pilgrinus, Erzbischoff von Eöln, f. Eöln.
Pinnebergische Tractaten 762. 771
Pipinus brevis, Major domus 29. führt glückliche Kriege 30. führt unter des Königs Namen die Regierung *ib.* wird von den Ständen zum König erwählt 31. bringt die Longobarden zur Raifon 32
Pipinus, Caroli M. Sohn, wird König in Italien 40. treibt die Hunnen aus Panuonien 42
Pipinus Heristallius, major domus, steht in grossen Ansehen 25. kriegt mit Radbodo der Friesen-König *ibid.* erhält das Ansehen des Fränkischen Reichs 26
Pipinus Landensis 21. ist Major domus in Austrasien 22.
Pipinus Ludovici Pii Sohn, f. Aquitanien.
Pirna, Tractaten daselbst zwischen Chur-Sachsen und dem Kayser 654. 655
Pius II. III. IV. f. Päpste.
Pluralität der Stimmen, f. Botirung.
Pohlen, Bischöffe haben unter Maynk gestanden 111. wird in 3. Herzogthümer getheilt 124. ein Königreich 147. ist noch ein Reichs-Lehn unter Friderico Barbarossa 170. 180. 190

Here



Register.

- Herzoge;
 Boleslaus, wird vom Kayser Ottone III. mit einem gülden
 nen Stuhl beschenckt 111. schenckt dem Kayser ei-
 nen Arm des H. Adalberti ib. d. ist des Kayser's Vasall
 113. 114. beunruhiget Böhmen 115. setzt sich selbst
 die Krone auf 123. wird von Conrado II. verjagt ib.
 Misico 109. 123
 Otto ergiebt sich zu des Kayser's Gehorsam 123. maßt
 sich nebst Misicone des Königlichen Tituls an 144
 rebellirt wider Kayser Henricum IV. 144
 • Könige; Wratislaus wird vom Kayser Henrico IV.
 zum König gemacht 147
 Boleslaus III. muß dem Kayser Tribut geben 155. stat-
 tet Lorchario wegen Pommern die Lehns-Pflicht ab
 176. Friderico Barbarossa wegen der übrigen Länder
 180. 190
 Vladislaus fällt in die Marck Brandenburg ein 293
 Casimirus III. hat Streit mit Böhmen wegen Schles-
 sien 302
 Vladislaus Jagello macht ein Bündniß mit Wencesla-
 von Böhmen 336. schlägt die Böhmishe Krone aus
 353. wird König in Ungarn 380-384
 Casimirus 392
 Vladislaus 407. 408
 Sigismundus 454. 462. 540
 Henricus von Frankreich 573. resignirt von selbst
 ibid.
 Stephanus Bathori 574
 Sigismundus 617. kriegt mit den Schweden 633. 634.
 wird vom Kayser secundirt 640. macht Frieden
 mit Schweden 642
 Fridericus Augustus 801. führt Krieg mit Schweden
 807. seqq.
 Pommern gehörte vormahls zu Polen als ein Reichs-
 Lehn 170. wird ein Herzogthum und Reichs-Stand
 193. Respectanz darauf hat Brandenburg 317 kömmt
 mit Brandenburg an Carolum IV. König in Böhmen
 und Kayser ibid. Schweden wollen es durchaus ha-
 ben

Register.

- ben 652. 666. Brandenburgisches ungezweifeltes
Recht darauf 652
- = Vor Pommern wird an Schweden abgetreten 704
- = Hinter Pommern, kömmt an Brandenburg 704
- Exspectanz darauf erlangt Schweden 705
- = Herzoge empfangen die Lehn vom Kayser 497
- Bugislaus XIV. letzter Herzog 652. 666
- Poppo, der Friesen Herzog, s. Friesland.
- Prag, Erönung der Böhmischn Könige daselbst von
Chur-Maynz verrichtet 253. 263
- Prager Articul der Hussiten 352. 353. 361. 371. 372
- = Biscthum, unter Maynz gehörig 230. wird ein
Erg-Biscthum 302. vom Maynzischen Metropo-
litanat abgesondert ibid.
- = Erzbischoffe bekommen das Recht der Böhmi-
schen Erönung ibid.
- = Frieden 655. 656
- = Universtät kömmt in Decadence 339
- Preßburg, wird von Kayser Henrico III. belagert 130
- Preussen, des Chur-Fürstens von Brandenburg Souverai-
nität erkennt der Kayser 794. wird ein Königreich 813
- = König; Fridericus III. Chur-Fürst von Branden-
burg erster König 813. wird von Frankreich vor
einen König agnosirt 859
- Preussische Orden hat Streit mit den Städten 391. 392
- = Ordens-Meister;
- Fridericus Herzog von Sachsen 438
- Albertus, will Polen die Lehns-Pflicht nicht ab-
statten 466. führt die Lutherische Religion ein
477. wird in die Acht erklärt 540. s. auch Or-
dens-Meister.
- = Ordens-Meister protekirt wider die Könige. Würde
Friderici III. Chur-Fürstens von Brandenburg 813
- = Städte; Streit mit dem Orden 391. 392
- Primogenitura Jus bey den Chur-Fürsten eingeführt 312
- in den beyden Hessischen Häusern 710. 780
- Privilegium de non appellando, bekömmet Schweden in sei-
nen teutschen Landen 706
- Proco-

Register.

Procopius, Markgraf von Mähren hat Streit mit Wen-
ceslao 335. wird mit Gifte vergeben *ibid.* f. auch
Mähren.

Procopius Rasus M. Anführer der Taboriten 357. aller
Husiten General 361. wird auf das Basler Concili-
um geschickt 367. kommt im Treffen um 370

Procopius Welik, Anführer der Wassen 357

Proteſtio Germanie keinem Ausländer zu geben 732

Protestanten, Namens Ursprung 487. 488. verjagen
Henricum, Herzogen von Braunschweig 520. protesti-
ren wider das Tridentinische Concilium 525. 526. be-
schicken das Concilium Tridentinum 545. was ihrent-
wegen mit den geistlichen Güthern verordnet worden
695. 696. f. auch Luther; Reformirten; Religi-
ons-Frieden.

Provence wird ein Königreich unter Bosone 67. wird Ca-
rolo von Anjou als ein Reichs-Lehn erblich gegeben
247. Robertus von Anjou, f. Sicilien; Neapel.

Pultawa, blutige Niederlage der Schweden allda 846

Pyrenäische Friede 733

Q.

Qwedlinburg;

= Erb-Vogtey wird von Brandenburg an Chur-
sachsen verkauft 801

= Meistlin-Wahl erweckt Streitigkeiten 840. f.
auch Reichs-Tage.

R.

Raab von den Türcken erobert 585

Radagaisus, f. West-Gothen.

Radbodus, König der Friesen, f. Friesland.

Raginerius, f. Hennegau.

Raginfredus, f. Majores domus.

Ragozy, Fürst von Siebenbürgen, f. Siebenbürgen.

Rainaldus, f. Hary/Burgund.

Ramillies, Schlacht daselbst 832. 833

Ranzau, Grafen, haben Streit mit Holstein wegen des
Amts Barmstädt 831. 832

Do 2

Rast-

Register.

| | |
|--|---------------|
| <i>Rastices</i> , s. Mähren. | |
| Rastadt, Friede daselbst zwischen dem Kayser und Frankreich | 860. 864 |
| Ratenau, Niederlage der Schweden allda | 755 |
| Razenburg, | |
| = Bisthum kömmt an Mecklenburg-Schwerin | 708 |
| = Fürstenthum an Mecklenburg-Strelitz | 818 |
| Räuber, werden pardonirt 88. müssen Soldaten werden 89. Französische beunruhigen die benachbarten Länder | 314 |
| Räuberey geht in Teutschland im Schwange | 88 |
| Raub-Schlösser, ihrer 70. von Kayser Rudolpho Habsburgico zerstört | 249 |
| Rasenna, Niederlage der S. Liga daselbst | 451 |
| - Exarchat von den Longobarden erobert 31. dem Pabst geschenkt | 32 |
| Ravensburg, von den Spaniern erobert 627. recuperirt | 626 |
| Rebellion der Böhmen wider Wenceslaum | 329 |
| Reformation der Kirchen zu Costnitz vorgenommen | 345 |
| von den Deutschen sehr verlangt ibid. auf dem Concilio zu Pavia tractirt 364. vom Kayser anbefohlen 515 | |
| 539. unter Luthero, s. Lutherus. | |
| Reformirte, ihr Anfang 489. Lehre 496. Zwistigkeit mit den Lutheranern 499. 569. werden von dem Religions-Frieden ausgeschlossen 552. 569. 573. mit in dem Religions-Frieden begriffen | 685. 687. 702 |
| Regensburg wird von Alberto, Herzogen von Bayern seiner Reichs-Freyheit beraubt 417. erlangt solche wieder 421. wird von Chur-Fürsten von Bayern erobert 821. von den Kayserlichen ihm wieder abgenommen | 825 |
| = Bisthum gestiftet | 35 |
| Reichs-Appfel, s. Reichs-Insignia. | |
| = Armee, Uneinigkeit unter derselben ist was gewöhnliches 792. 796. 797. schlechte Verfassung derselben | 837. 844 |

Register.

| | |
|--|-------------------|
| • Hof-Rath, soll visitirt werden 702. was seinetwegen verordnet worden | 721 |
| • Insignia | 85. 112. 121. 342 |
| • Reichs-Apfel, wird vom Pabst Benedicto VIII. bey der Erönung zuerst gebraucht | 114 |
| • Fest zu Verehrung der Reichs-Insignien vom Pabst Innocentio VI. verordnet | 310 |
| • Matricul | 468 |
| • Regiment, kömmt in Vorschlag 426. zu Stand 435. 436. geräth ins Stecken 439. wird wieder aufgerichtet 443. 452. 467. 468. 474. 475. geht gar ein | 496 |
| • Regiments-Tag | 438 |
| • Städte bekommen ein Votum decisivum auf Reichs- und Erantz-Tagen | 704 |
| • Sehn in Elsaß von Frankreich erobert 752. werden an Frankreich abgetreten 799 f. auch Städte. | |
| • Tage der Deutschen werden alle Jahr gehalten 34. von Carolo M. des Jahrs 2. und mehrmalen gehalten 47. zu Alachen 46. 49. 52. 55. zu Augsburg 218. 408. 410. 435. 450. 456. 457. 478. 479. 492. 493. 495. 535. 538. 541. 550. 561. 568. 569. 578. zu Altigny 50. zu Bamberg 172. 189. zu Basel 368. zu Besançon 181. 186. 192. zu Campis Roncaliis 107. 183. zu Coblenz 421. zu Eöln 132. 251. 441-443. zu Compiègne 53. zu Costnitz 193. 342. 347. zu Dierdenhofen 54. 58. zu Eger 209. 373. zu Erfurt 93. 249. 607. zu Eßlingen 396. zu Florenz 132. zu Forchheim 63. 76. 143. 144. zu Frankfurt am Mayn 154. 155. 210. 225. 264. 298. 302-314. 331. 359. 366. 371. 372. 381. 392. 395. 415. 418. 439. 442. zu Freyburg 431. zu Fulda 162. 197. zu Gelnhäusen 195. zu Hagenau 442. zu Ingelheim 42. zu Lindau 429. zu Magdeburg 83. 131. 137. 151. 152. 162. 193. 208. 217. 377. 379. 380. zu Merseburg 130. 177. zu Metz 311. 421. zu Neustadt in Oesterreich 392. 408. zu Niemegeu 50. zu Nördlingen 405. zu Nürnberg 208. 254. 273. 277. 311. 323 | 324 |
| Do 3 | |

Register.

324. 332. 354. 358. 361. 362. 365. 376. 377. 381
 397. 401. 402. 405. 408. 413. 414. 420. 471. 472
 520. 521. zu Paderborn 39. 48. zu Preßburg 156
 zu Quedlinburg 109. 162. zu Regensburg 179. 182
 190. 192. 391. 402. 407. 408. 482. 483. 513. 514
 530. 556. 571. 574. 583. 585. 589. 593. 673. 716
 717. 737. 756. 764. 765. 804. 815. 819. 826. 837
 842. 843. seqq. zu Rom 107. zu Solothurn 126. zu
 Speyer 249. 262. 479. 480. 486. 487. 516. 572
 zu Trier 70. 77. 131. zu Trier 409. 410. 452. zu
 Verona 108. zu Ulm 187. 408. 536. zu Wien 356
 361. 407. zu Worms 36. 52. 68. 73. 129. 423. 431
 433. 467. 525. zu Würzburg 180. 181. 187. 192. 207
 Religions-Friede, zu Nürnberg errichtet 500. 501
 504. 505. 510. zu Regensburg 517. 522. zu Augsburg
 551. 555. 561. wird von den Catholischen disputirlich
 gemacht 593. soll nichts darwider gelehrt werden 719
 Rendsburgischer Vergleich 741. wird cassirt 762
 Restitution der geistlichen Güter 499. 503. 553
 - Edikt ergeht an Nieder-Sachsen 628. wird exequirt
 630. 638. 641. von etlichen Ständen selbst ver-
 langt 636. verursacht viel Unheil 643-645. wird
 aufgehoben 675. 688
 Reuerence entgegen gesetzt der Obedienz 560. 562. 566. wird
 vom Kayser Maximiliano II. dem Papst geleistet 560. 562
 von dem Papst als eine Obedienz angenommen 562
 Reuniones ausser Elßaß werden annullirt 799
 Reunions-Cammern von Franckreich angerichtet 763
 Reuß, Henricus Reuß von Plauen belagert Saß in Böh-
 men vergeblich 355
 Rhetia, wird von den Suevis den Römern abgenommen
 12. fällt Bayern zu 13
 Rheinische Allianz, s. Bündnisse.
 Rheinfeld, Streit wegen dessen Besizung 803. wird
 verglichen 809. was deswegen im Utrechtischen Frie-
 den verordnet worden 863
 Rheinstein, Grafschaft, Streit deswegen zwischen
 Brandenburg und Lüneburg 748
 Richar.

Register.

Richardus, König in Engelland, wird Römischer König
218-237. f. auch Engelland.

Riparii, setzen sich in Germania secunda und Belgica secunda
fest 15. sind den Römern unterthan ibid.

Robertus von Bouillon, befehlet den Kayser Carolum V.
469. 470

Robertus, f. Frankreich, Deapel, Normänner.

Rodulfus, Herzog von Thüringen, f. Thüringen.

Römer, führen Krieg mit den Cimbris 5. mit den Teut-
schen 6. verliehren ihre Conqueten in Teutschland 7
trauen sich nicht die Teutschen öffentlich anzugreifen
8. haben Streit mit den Französischen Königen 16-18
ruffen Carolum M. für einen Kayser in Occident aus 44
versprechen keinen Papst ohne des Kayfers Consens
zu wählen 104. conspiriren wider Kayser Ottonem I. ib.
verjagen Papst Johannem XII. 105. werden vom Kay-
ser scharff gezüchtigt ibid. rebelliren wider Ottonem II.
107. 108. müssen Ottoni II. den Eyd der Treue leisten
107. Aufstand unter Kayser Conrado II. 175. ihrer
werden auf einmahl 40000. von dem Erb-Bischoff
zu Maynz erlegt 188. sie richten ein eigen Regiment
an 285. verjagen die Welfen ibid.

Römische Bürger-Meister, Crescentius rebellirt wider
Kayser Ottonem III. f. Crescentius.

= **Königs-Wahl**, verursacht Zwiespalt 462. 463

- **Praefecti** werden vom Kayser gesetzt 203. müssen
dem Papst huldigen ibid.

Römer, Sätze, Stände müssen darzu allemahl 24000.

Mann stellen 471

Henrici III. 128

Henrici IV. 145

Henrici V. 155

Lotharii 170

Henrici VII. 265

Ludovici Bavari 283. seqq.

Caroli IV. 314. 315. von Wenceslao vorgekommen 327

verhindert 329

Ruperti 334. 335. 336

Sigismundl 341. 366. 398

Doo 4

Fride-

Register.

| | |
|---|--------------------|
| Friderici III. | 389. 390 |
| Maximiliani I. verhindert | 444. 445 |
| Rogerius, f. Normänner, Sicilien. | |
| Rom, wird von Henrico IV. erobert 145. 146. von Henrico V. 156. von Carolo V. erobert und geplündert 483 | |
| großes Blutvergießen in der Stadt | 156 |
| Rothweilische Hof-Gericht 702. Churfürstliche Unterthanen davon eximirt 720. Appellationes davon ad aulam caesaream erlaubt | 731 |
| Rotgautus, f. Friaul. | |
| Rudolphus Habsburgicus, Römischer König | 240-250 |
| Rudolphus, König in Böhmen und Ungarn 573. Römischer König 574. versäumet die Polnische Krone 574 | |
| wird Kayser | 575-603 |
| Rudolfus, f. Burgund; Frankreich; Oesterreich; Sachsen; Schwaben; Würzburg. | |
| Rupertus, 229. Kayser | 333-339 |
| Rupertus, f. Eöln; Pfalz. | |
| Ryffel, von den Allirten den Frankosen abgenommen | 835 |
| Ryßwickscher Friede 798. Inhalt desselben 798. 799 | |
| Clausul des IV. Articuls desselben von den Protestanten verworffen | 799. 802. 806. 807 |

S.

Sachsen/nehmen Britannien ein 11. bestehn aus unterschiedenen Völkern 12. müssen den Franken Tribut geben 16. 21. 27. 33 35. bekommen Nord-Thüringen 18. fallen in die Fränkischen Länder an der Weser 21. werden von Carolo M. zum Frieden gezwungen 36 ihre fernere Kriege mit Carolo M. 38. 39. 40. 45. werden dem Fränkischen Reich incorporirt 45. werden von Henrico IV. zum Gehorsam gebracht 132. rebelliren aufs neue wider Henricum IV. 137. werden vom Kayser beyrn Papst verklagt 140. verklagen den Kayser Henricum IV. beyrn Papst ibid. werden geschlagen 142. formiren unter Henrico IV. fast eine eigene Republique 164

z Herzogthum wird getheilt 193

z Heerführer;

Diets-

Register.

| | |
|--|-----------|
| Dietericus wird von den Francken zu paaren getrieben | 30 |
| Wittekind rebellirt wider Carolum M. 38. läßt sich tau- | 40 |
| fen | 40 |
| Albion läßt sich tauffen | 40 |
| Herzoge; Streit wegen der Chur-Würde zwischen | |
| dem Hause Sachsen-Wittenberg und Sachsen- | |
| Lauenburg 27. 306. von Carolo IV. beygelegt | 312 |
| Otto Ikuſteris 76. schlägt die Königs-Würde aus | 79 |
| ſieht in groſſen Anſehen | 81 |
| Henricus Auceps rebellirt wider Conradum I. 82. erobert | |
| ganz Sachsen und Thüringen ibid. schlägt Eberhar- | |
| dum Grafen von Francken ibid. verſöhnt ſich mit | |
| Conrado I. 84. wird König 85-93. bringt Teutſch- | |
| land in beſſere Verfaſſung | 88. ſeqq. |
| Otto I. M. König der Teutſchen | 93. ſeqq. |
| Ludolphus, Ottonis M. Sohn 98. ſ. auch Schwaben. | |
| Otto II. | 106-108 |
| Otto III. König | 108-112 |
| Brenno | 103 |
| Ordulfus | 137 |
| Magnus rebellirt wider Kayſer Henricum IV. 137. un- | |
| terwirft ſich | 157 |
| Lotharius, Graf von Supplinburg beſtimmt Sachsen | |
| von Henrico V. 154. wird in die Acht erklärt 158 | |
| rebellirt wider den Kayſer 159. wird König 166. | |
| ſtirbt | 171 |
| Henricus Superbus, wird in die Acht erklärt 173. ſ. auch | |
| Bayern. | |
| Albertus Urfus, von Soltwedel 173. wird vertrieben | 174 |
| Henricus Leo renunciirt auf Bayern ibid. will es wie- | |
| der erobern 176. beſtimmt Bayern vom Kayſer | |
| Friderico I. 178. hat Streit mit den Biſchöffen 189 | |
| wird in die Acht erklärt 192. muß ins Exilium gehen | |
| 193. 196. wird begnadiget | 198 |
| Bernhardus, wird von Kayſer Friderico I. eingefeßt 193 | |
| Chur-Fürſten; | |
| Albertus I. hilfft Richardum von Engelland wählen | 229 |
| Albertus II. hilfft Rudolphum Habsburgicum wählen | 229 |
| beſtimmt | |



Register.

| | |
|---|----------------|
| bestimmt eine Tochter Rudolphi Habsburgici | ibid. |
| hilft Adolphum von Nassau wählen | 250. |
| hilft ihn wiederum absetzen | 253 |
| Rudolphus hilft Ludovicum Bavarum wählen | 271. |
| macht Anspruch auf Brandenburg | 277 |
| Albertus bestimmt das Lüneburgische | 376. |
| wird in der Chur-Sachsen Wenceslao, Rudolphi Bruder, der näher Recht hatte, vorgezogen | 319 |
| Rudolphus will mit andern Chur-Fürsten Wenceslaum absetzen | 332 |
| Albertus III. letzter Chur-Fürst aus dem Ascanischen Stamm | 355 |
| Fridericus Bellicosus bestimmt die Chur-Sachsen vom Kayser Sigismundo | 355. 356. |
| muß den Hussiten Contribution geben | 361. |
| hat Streit mit dem Herzog von Sachsen-Lauenburg | 355. 356. 372 |
| Fridericus führt als Reichs-Vicarius die Regierung nebst Chur-Pfalz in Abwesenheit Kayfers Maximiliani I. | 429. 446. |
| ihm wird die Kayser-Würde angetragen | 463. |
| nimmt Lutherum in Schutz | 463. 469. |
| ihn will der Kayser in die Acht erklären | 472. |
| geht mit Tode ab | 477 |
| Johannes Constans, ein eifriger Verfechter der Lutherischen Religion | 477. |
| übergiebt persönlich mit auf dem Reichs-Tage zu Augsburg sein Glaubens-Bekänntniß | 493. 494. |
| protestirt wider die Römische Königs-Wahl Ferdinandi I. | 498 |
| Fridericus Magnanimus, wird in die Acht erklärt/ gefangen/ und der Chur und Würden beraubt | 534. 535 |
| Mauritius, Herzog von Sachsen | 535. |
| bekriegt Carolum V. | 546. 547. 548. |
| könnt im Treffen bey Soltau um | 549 |
| Augustus bestimmet die gefürstete Graffschafft Henneberg | 580 |
| Christianus, macht Anspruch auf die Fülchische Erbschafft | 596. |
| wird damit vom Kayser Rudolpho II. belehnt | 599 |
| Johannes Georgius I. hilft dem Kayser im Böhmischen Krieg | |

Register.

- Krieg 618. 619. bekömmet die Marckgraffschaft
 Laußß zum Recompens 624. macht mit Schweden
 Allianz 646. erobert Prag 648. schließt mit dem
 Kayser einen besondern Frieden 654. 656
 Fridericus Augustus, wird König in Polen 801. nimmt
 die Catholische Religion an ibid. renunciirt auf das
 Lanenburgische ibid. Krieg mit Schweden 807. seq.
 Frieden zu Alt-Ranstadt 833. 834
 Sachsenburg wird den Sachsen von den Francken abge-
 nommen 30
 Saladinus, Fürst der Saracenen/ s. Saracenen.
 Salis, Fränckische Nation, setzen sich in Belgio fest 15. sind
 den Römern unterthan ibid.
 Salomon, s. Cosinus; Ungarn.
 Salzburg,ertz-Bischöffe;
 Adelbertus wird abgesetzt 190
 Henricus, Probst von Berchtolsgraden ibid.
 ertz-Bischoff, thut Kayser Henricum in Bann 217
 hat Streit mit dem Stifte Passau 790
 Samo, s. Slaven.
 Saracenen, in Spanien sind untereinander uneinig 39
 ruffen Carolum M. zu Hülffe ib. streiffen biß nach Rom
 60. geben Ottoni M. Calabrien und Apulien heraus
 106. Fürst Saladin erobert ganz Palästina 196
 Sardinien, Graffschaft, wird ein Königreich 186.
 kömmt an die Kayser 218. an den Papst 244
 Könige; Beriza 186
 Adelfia, Königin vermählt mit Henrico, Kayser's Fri-
 derici II. Sohn 218
 Batius (Henricus) wird gefangen 224
 Savoyen, wird von Sigismundo zum Herzogthum ge-
 macht 345
 ertzoge; Amadeus, wird Papst 378
 Victor Amadeus wird mit Montferrat belehnt 839
 sein Recht auf die Spanische Succession 859
 Schellenberg, Niederlage der Frantzösisch-Bayerischen
 Armee daselbst 824. 825
 Schenden-Schantz/ Streit deswegen 587
 Schisma

Register.

- Schisma* der Kirchen, wegen der Papst-Wahlen 322. 323
330. 331. 337. 338. 341. 343. 344. 380. 388
Schlegler-Gesellschaft, beunruhiget Teutschland 330
wird getrennt *ibid.*
Schlesien, Krieg wegen Schlesien zwischen Böhmen und
Pohlen 302. wird Böhmen incorporirt 316. hält es
mit Böhmen wider den Kayser 614. wird zum Gehor-
sam gebracht 620. 623
Schlesier, bekommen aus Gnaden das freye Religions-
Exercitium 699. ihnen werden noch drey Kirchen zu
bauen erlaubt *ibid.* ihrer wird im Ryswickischen
Frieden nicht gedacht 800. ihnen werden 6. neue Kir-
chen eingeräumt 834. bekommen auch noch andere
Vorthelle in der Religionsübung *ibid.*
Schleswig bekommt Markgrafen 90. wird an Dän-
nemarck abgetreten 125. Souverainetät darüber hat
Hollstein 726. 745. wird Dännemarck incorporirt 767
= Markgrafen; werden von den Dänen vertrieben
98
• Herzog Canutus wird König der Dbotriten: Wens-
den 170. von Dännemarck verjagt *ibid.*
Smalcalden, s. auch Bündnisse. Articul 570. Krieg
532 548. s. Hessen; Sachsen.
Schönbeckische Tractaten mit Schweden angefangen
657. will der Kayser zum Grund des Osnabrückis-
chen Friedens mit Schweden legen 683
Schwaben wird ein Herzogthum 84. wird in den teut-
schen Unruhen unter Conradino zergliedert 236. ein
grosser Theil desselben an Rudolphum von Burgund
verehrt; siehe auch Supri. 89 90
Schwäbische Grafen;
Erchanger und Bertholdus haben Streit mit dem Bis-
choff von Eosnig 75. 82. 83. 84
= Herzoge;
Godofredus 26
Theodebaldus 30
Burchardus aus einem Edelmann zum Herzog gemacht
84
Burchardus rebellirt wider Henricum Aucupem 85
Rudol-

Register.

| | |
|--|-------------------|
| Rudolphus von Burgund | 90 |
| Herrmannus, Ortonis I. Erz-Schenk | 94 |
| Ludolphus | 98 |
| Burchardus II. | 101 |
| Otto, bekömmt das Herzogthum Bayern | 106 |
| Herrmannus macht Kayser Henrico II. die Crone streitig | 112. 113 |
| Ernestus 122. wird nach Giebichenstein gefangen ge- | |
| setzt 123. in die Acht erklärt | ibid. |
| Herrmannus 123. stirbt ohne Erben | 126 |
| Henricus III. | 126 |
| Otto, Pfalz-Gräf | 128 |
| Otto von Schweinfurt | 129 |
| Rudolphus von Rheinfeld 133. rebellirt wider Kayser | |
| Henricum IV. 140. ist Henrici IV. Gegen-Kayser | |
| 144. wird geschlagen und umgebracht | 145 |
| Bertholdus ibid. wird von Henrico IV. verjagt | 146 |
| Fridericus von Hohenstauffen | ibid. |
| Fridericus, sein Recht zur Königs-Würde 166. 167. ist | |
| uneinig mit König Lothario 167. versöhnt sich mit | |
| ihm | 170 |
| Fridericus Barbarossa wird Römischer König | 176. 197 |
| Fridericus von Rotenburg | 189 |
| Fridericus und Conradus theilen sich in Schwaben | 189 |
| | 190. 197. 199 |
| Philippus wird Römischer König | 201. 206 |
| Conradus wird Kayser s. Conradus IV. wird von sei- | |
| nem Gegen-Kayser Wilhelmo von Holland des Her- | |
| zogthums Schwaben entsetzt | 225 |
| Conradinus wird in Neapel enthauptet 236. s. Conra- | |
| dinus. | |
| Rudolphus bekommt Elsaß. | 247 |
| Johannes wird abgesetzt | 263 |
| Friedericus von Oesterreich bekommt Schwaben von | |
| Kayser Henrico VII. | 263 |
| z. Bund, s. Bündnisse/ | it. 453. 471. 503 |
| z. Reichs-Städte müssen dem Schmalcaldischen | |
| Bund renunciiren | 536 |
| | Schwartzg. |

Register.

Schwarzburg/

Graf Günther wird von einigen zum Römischen König erwählt 307. ihm wird mit Gift vergeben 308 Schweden führen unter *Gustabo Adolpho* Krieg mit Polen 633. machen Stillstand mit Polen 642. werden von dem Kayser Ferdinando II. bey dem Lübeckischen Frieden nicht zugelassen 640. mischen sich in den 30-jährigen Krieg 642. gewinnen die Schlacht bey Lützen, worbey sie aber ihren König Gustav Adolph verlihren 649 ihre fernere Thaten in dem 30-jährigen Krieg unter der Königin Christina 643-689. s. auch Oxenstirn; Baner; Torstenfon; Weimar; Wrangel. was sie im Westphälischen Frieden erhalten 704-706. werden wegen der teutschen Provinzen Reichsstände *ibid.* ihr Krieg mit Dännemarc unter der Königin Christina 679-682. führen unter *Carolo Gustabo* neuen Krieg mit Dännemarc 727-728-735-736. verlihren dabey fast ganz Vorpommern 736. schliessen unter *Carolo XI.* den Olivischen Frieden 736. fallen in Krieg mit Brandenburg 753-755. werden vor Reichs-Feinde erklärt 756. verlihren fast alle teutsche Lande 756-760. werden restituirt 761. ihr Anspruch auf Hadeln 778. auf Welsbenz 793. mischen sich in den Güstraischen Successions-Streit 797. ihr Krieg unter *Carolo XII.* mit Dännemarc, Polen und Moscau 807-808. brechen in Sachsen ein 833. machen Frieden zu Altranstadt mit Polen *ibid.* nehmen sich der Schlesiern an 833-834. werden bey Pultawa geschlagen 846. verlihren das meiste in Pommern 857

Schweitzer, bekomen grosse Freyheit von den Kaysern 260. sollen Oesterreich incorporirt werden *ibid.* werden von Alberto von Oesterreich hart tractirt *ibid.* ihr Bündniß wird von Kayser Henrico VII. bestätigt 262 auf ewig verlängert 273. vom Kayser Ludovico Bava-ro aufs neue confirmirt *ibid.* werden von Bischoff zu Cosniz in Vann gethan *ibid.* von Friederico Austriaco in die Acht erklärt *ibid.* schlagen Herzog Leopoldum von Oesterreich bey Morgarten *ibid.* bey Sempach 275-324. werden von den Franzosen geschlagen 383 wollen



Register.

| | |
|--|-------|
| wollen sich zu keinen Reichs-Matricular-Anschlag ver-
sehen 408. 409. sich dem Land-Frieden und Caisers
Gerichts-Ordnung nicht unterwerffen 430. verbin-
den sich mit Frankreich wider den Kayser Maximilia-
num I. 434. werden von ihm überzogen ibid. jagen die
Frankosen aus Mayland 453. erlangen völlige
Reichs-Exemption im Westphälischen Frieden 702 | |
| Schwerin. | |
| Graf, überwindt Waldemarum II. König in Dänne-
mark | 211 |
| Bisethum, an Mecklenburg-Schwerin gegeben | 205 |
| Hertzogthum, s. Mecklenburg-Schwerin. | |
| Schwibussische Crayß an Brandenburg von Kayser ab-
getreten 773. wird wieder vom Kayser eingelöst | 793 |
| Sempach, Schlacht daselbst | 275 |
| Senlis, Frieden daselbst | 421 |
| Serini, Ungarischer Graf conspirirt wider den Kayser
Leopoldum | 747 |
| Sicambri, werden von den Römern bekriegt 6. ihre Woh-
nung und Conqueten | 12 |
| Sicilien, in der Saracenen Händen 108. unter der
Normänner Herrschaft 149. wird dem Papst über-
geben 203. 207. 227. Päpstlich Recht darauf 241. 244
kömmt sammt dem Königlichen Titul an den Herzog
von Savoyen | 859 |
| = Hertzog; Rogerius | 149 |
| = Könige; Wilhelmus | 185 |
| Constantia, letzte Erbin von Sicilien vermählt mit
Henrico VI. Kayser 195. nimt von Pfalz das Reich
zu Lehn 203. übergiebt dem Papst das ganze Kö-
nigreich | ibid. |
| Henricus, Kayfers Friderici II. Sohn 209. rebellirt wi-
der seinen Vater 215. 216. wird von ihm des
Reichs entsetzt | 216 |
| Conradus 216. wird Kayser | 225 |
| Henricus bekömmt Sicilien von Conrado 225. stirbt 226 | |
| Bertholdus, Markgraf von Hochberg, Gouverneur von
Sicilien | ibid. |
| Manfredus, Fürst von Taranto, wird vom Papst eingesetzt | 226 |

Register.

| | |
|--|---------------|
| 227. wieder abgesetzt <i>ibid.</i> führt Krieg in Sicilien | 230 |
| Carolus von Anjou vom Papst zum König gekrönt | 233 |
| schlägt Manfredum <i>ibid.</i> wird Vicarius in Thufcien | |
| <i>ibid.</i> schlägt Conradinum, Erben von Sicilien | 235 |
| läßt ihn enthaupten | 236 |
| Petrus, König in Arragonien, erobert Sicilien | 247 |
| Carolus II. | 250 |
| Fridericus von Arragonien macht Allianz mit Kayser | |
| Henrico VII. 268. führt Krieg mit Roberto von | |
| Neapel | 269. 276 |
| Victor Amadeus, Herzog von Savoyen | 859 |
| Sicilianische Vesper | 247 |
| Sickingen, Freyherr beschdet Chur-Erier 472. wird | |
| in die Acht erklärt | 473 |
| Sidonius (Michael) | 538 |
| Siebenbürgen, | |
| Fürsten; Bethlem Gabor rebellirt wider den Kayser | |
| 617. 625. s. auch Bethlem Gabor | |
| Ragoczy, rebellirt wider den Kayser Leopoldum | 680. |
| | 682 |
| Sigebertus, König in Aufrastien, führt glückliche Kriege | |
| wider die Hunnen und Sachsen | 19 |
| Sigebertus, König in Aufrastien, hat Majores domus | 22 |
| bringt den rebellirenden Herzog von Thüringen zum | |
| Gehorsam | <i>ibid.</i> |
| Sigfried, s. Maynk; Normänner. | |
| Sigismundus, Markgraf von Brandenburg, hat Streit | |
| mit Procopio von Mähren 326. mit Wenceslao 326. | |
| 330. wird König in Ungarn 326. Römischer Kayser | |
| 340. 373. s. auch Brandenburg. | |
| Sigismundus Coribur, König in Böhmen 353. seqq. zerfällt | |
| mit Ziska 355. wird von den Prageru gefangen 359 | |
| wieder nach Hause geschickt 360. s. auch Böhmishe | |
| Könige. | |
| Simonie, soll an Bischöffen in Teutschland bestraft | |
| werden 140. derselben wird Kayser Henricus IV. vom | |
| Papst beschuldiget | 138. 140. 141 |
| Simultaneum der 3. Religionen in der Pfalz | 802. 829 |
| | Siverrae |

Register.

- Sipershausen, Schlacht daselbst 549
 Slaven, werden von Thassilone Herzogen von Bayern
 geschlagen 20. haben unter den Hunnen gestanden
 ibid. setzen sich in ihre Freyheit ibid. haben sich zum
 Theil in Cärnthen und Crain aufgehalten 21. fallen
 in Thüringen ein ibid.
 Herzog Samo 20. s. auch Wenden.
 Soissons, des Römischen Gouverneurs in Gallien Residenz,
 wird von Clodovao, König der Francken, erobert 16
 Soltow, blutiges Treffen daselbst 462
 Soltwedel, Markgraf, Albertus Vrfus hat Streit mit
 dem Herzog von Bayern 171. 172. wird Herzog
 von Sachsen und Brandenburg, s. Sachsen; Bran-
 denburg.
 Sorabi, Wendische Nation, werden von Carolo M. be-
 zungen 47. von Ludovico Pio 50. von Henrico Au-
 cupe 89
 Spanien, Frankreich renunciirt darauf 775
 Könige; Ferdinandus Catholicus 451. 453
 Carolus V. 455. wird Römischer Kayser 436-558
 Philippus 555. 556
 Carolus II. 796. stirbt 812
 Philippus von Anjou, Usurpateur setzt sich in Possess
 812. erbietet sich zur Lehne; Schuldigkeit bey
 Kayser 815. renunciirt auf Frankreich 859
 Carolus III. rechtmäßiger König 823. evacuirt Cata-
 lonien 862. behält sich sein Recht auf Spanien
 in dem Kassadrischen Frieden bevor 862
 Spanische Krieg, wegen Mantua 637-642
 Successions-Krieg 812. 860
 Speyerbach, Schlacht daselbst zwischen den Teutschen
 und Frangosen 822
 Spinola, Spanischer General in den Niederlanden 607
 mischt sich in den Jülichischen Successions-Streit 609
 fällt die Pfalz an 619. 621. 622
 Stände des Reichs, wurden schon in alten Zeiten in
 wichtigen Dingen zu Rath gezogen 62. 63. befestigen
 die erbliche Succession und eigenthümlichen Besitz ihrer
 Lande

Register.

- Landen 164. bekommen sein Jus suffragii in allen wichti-
gen Berathschlagungen 702. 703. 721. sind in auffe-
r-ordentliche Hoheit gesetzt 724
Städte Ursprung in Deutschland 88. Bündnisse, f. Bünd-
nisse, werden gedruckt 323. 325
in Schwaben und Francken, führen Krieg mit Al-
berto Achille 389
in Preussen haben Streit mit dem teutschen Orden
dieselbst 391. ergeben sich in Polnischen Schutz
392. f. auch Reichs-Städte.
Stephanus Bathori, Fürst von Siebenbürgen wird König
in Polen, f. Polen.
Stephanus II. III. IV. IX. f. Päpste.
Stephanus, f. Bayern; Ungarn.
Steyermarck ist mit Oesterreich verknüpft 232. wird
Böhmen zu Lehn gegeben ibid. wieder abgenommen
244. Mainhardo Grafen von Tyrol gegeben 245
Stirum, Kayserlicher General, wird geschlagen 302
Straßburg wird von Frankreich erobert 764. Frank-
reich abgetreten 768. 772
Bischoffs-Wahl verursacht Streitigkeiten 582.
583. 588
Bischoffe; Leopoldus Wilhelmus, Erz-Herzog von
Oesterreich sequetirt die Fülchischen Lande 597
f. auch Oesterreich.
Wilhelmus von Fürstenberg, Cardinal, wird seiner
Reichs-Standschafft entsetzt 754. 755. restituirt
761
Strelitz, f. Mecklenburg.
Svebi, wider sie können die Römer nichts ausrichten 6.
ihrer Freyheit wird nachgestellt 8. machen ein Bünd-
niß mit den Alemannis 12. sind die mächtigsten unter
den Deutschen ibid. nehmen den Römern Rhatiam und
Germaniam primam weg ibid. f. auch Alemanni;
Schwaben.
Svebo, König in Dänemark, f. Dänemark.
Sylvester II. f. Päpste.

Synodus

Register.

Synodus zu Rom 143. zu Vienne 157. in Laterano 209.
f. auch Concilium.

T.

- Tabor** von den Hufiten gebaut 350. ist der Hufiten vornehmster Aufenthalt *ibid.*
Taboriten, unterschieden von den Calixtinern 351. ihre Lehre wird von den Calixtinern verworffen *ibid.* theilen sich in die Waisen und Taboriten 357. verfallen in einen Krieg mit den Prägern 359. werden von den Catholischen aufs Haupt geschlagen 370. können sich nicht wieder erholen 370. 371
Tachau, Schlacht daselbst 359
Tallard, Französischer Marechal bringt Bayern Succurs 824. 825. büßt bey Höchstädt ein 825. wird selbst gefangen *ibid.*
Taro unglückliches Treffen dabey 424
Tartarn, führen Krieg mit Ungarn 220. 249
Tarviser Merck;
 Statthalter Ezilo hilft Kayser Conrado IV. im Italiänischen Krieg 225. thut dem Papsi und Guelfen allen Lort an 230. erklärt sich vor Alphonsum wider der König Richardum *ibid.*
Tempel-Herren-Orden wird von Philippo Pulchro König in Franckreich ansgerottet 261
Tenckert machen ein Bündniß mit andern teutschen Völkern 12. ihre Wohnung und Conqueten *ibid.*
Tettenbach Graf von Rheinstein 707. conspirirt wider Kayser Leopoldum 747-748
Teutsche, Ursprung 4. älteste Geschichte *ibid.* ihre Migrationes 5. 6. werden von dem Römischen General Mario geschlagen 5. bekommen den Nahmen Germani 6. streiffen in Gallien herum *ibid.* werden von Druß in die Enge getrieben 7. hielten nicht zusammen 7. 8. 9. 13. wurden zum Theil von Königen beherrscht 9. die meisten hatten ein Democratisch Regiment *ib.* ihre Comicia *ibid.* hatten keine Städte, keine Commerceia 10
Stände der Teutschen Eintheilung *ibid.* Lebens-Art
 P p p 2 und

Register.

- und Gottes-Dienst b. Bündnisse 11. 12. kommen unter
der Francken Herrschafft 16. sind Heyden biß auf Ca-
rolum M. 35. ihr Apostel ist S. Bonifacius ibid.
- Könige; ihre Gewalt und Ansehen 9. werden nicht
gewählt; sondern succediren einander 13. 24. fallen
von den Francken meistens ab 25
- Teutobochus von den Römern gefangen 5
- Ariovistus macht Freundschaft mit den Römern 6.
zieht starke Colonien nach Gallien ibid. zerfällt mit
den Römern ibid. muß sich nach Teutschland re-
tiriren ibid.
- Arminius, schlägt den Römischen General Varum 7.
wird von Germanico geschlagen ibid. erhält die
Cheruscos bey ihrer Freyheit 8. wird umgebracht 8
- Teutsche Fränckische Könige, s. Periodum 13. 57
- Reich, Grängen in Ansehen der Römer 9. war in
viele kleine Republicquen getheilt ibid. seine für-
nehmste Völcker 9. 78. kommt in der Fränckischen
Könige Herrschafft 16. 55. gehört zu dem Königs-
reich Austrasien 35. wird zu verschiedenen mahlen
getheilt 54. 57. 59. bekömmt seine völlige Freyheit
und eiaene Regenten 57. wird ein Wahl-Reich 78.
238. sein Zustand und Regierungs-Form unter
den Fränckischen Königen 33. 34. unter Henrico IV.
164. unter den Schwäbischen Kaysern 237. 238
- Stände bekömen ihre Freyheit und Rechte in wichti-
gen Dingen consultirt zu werden bestätigt 62. 63. 78
- Thassio*, Herzog von Bayern, s. Bayern.
- Theobaldus*, König in Austrasien 19
- Theobaldus*, s. Alemannien.
- Theodobaldus*, Herzog von Schwaben, s. Schwaben.
- Theodobertus I.* König in Austrasien zerstört das Königs-
reich Burgund 18. bekömmt den Antheil der Ost-Go-
then in Gallien ibid. bezwingt die Alemannen völlig
ibid. conquestirt etwas in Ligurien ibid.
- Theodobertus II.* König in Austrasien 20
- Theodoricus I.* König in Francken bekömmt Austrasien 18
bemächtigt sich ganz Thüringen 18
- Theodo-*

Register.

- Theodoricus II.* König in Burgund 20. führt mit den Hunnen Krieg *ibid.* mit Clotario II. König in Neustria *ibid.*
- Theodoricus III.* ihm machen seine Majores domus viel Verdruß 23. 24. muß Pipino seinem Majori domus die Regierung überlassen 25. führt Krieg mit Radbodo der Friesen König *ibid.*
- Theodoricus*, f. Lothringen; Ost-Gothen.
- Theodorus*, König der Hunnen, f. Hunnen.
- Theodoaldus*, f. Majores domus.
- Thüringen**, seine Gränzen 12. ist den Francken zinkbar 16. kömmt gänzlich unter der Fränkischen Könige Nothmässigkeit 18. wird von den Slaven angefallen 21. bekommt seinen eigenen Herzog *ibid.* Successions-Streit wegen Thüringen 230
- ↳ **Eintheilung** in Nord- und Süd-Thüringen 18. in Thüringen und Hessen 232. kömmt an die Markgrafen von Meissen 232
- ↳ **Grafen**; Poppo 68
- Egino *ibid.*
- Bardo und Burchard werden von Henrico Aucupe verjagt 82
- ↳ **Herzog**; Rodulfus 21. rebellirt wider Sigebertum der Francken-König 82
- ↳ **Landgrafen**; Henricus Raspo, Friderici II. Gegen-Kaiser 222. 223
- Albertus, Markgraf von Meissen, verkauft sein Recht auf Meissen / Lausitz und Pleissen, an Adolphum von Nassau 251
- ↳ **Markgrafen**;
- Otto verweigert Maynz den schuldigen Zehenden zu geben 136
- Egbertus stiftet Kaiser Henrico IV. viele Unruhen an 147. kömmt um *ibid.*
- Thurn**, Graf der Böhmen General 613. belagert Wien 614. conjungirt sich mit Bethlem Gabor 617
- Thursien**, Markgrafschaft 92. kömmt an Kaiser Fridericum I. 189
- ↳ **Markgrafen**;

Register.

| | |
|---|----------|
| Adelbertus (Albericus) | 92 |
| Marozia | ibid. |
| Guido | 93 |
| Albericus Junior streitet mit Hugone König in Italien um die Succession | 93 |
| Welfo, Herzog von Bayern bekommt es vom Kayser zu Lehn | 183 |
| Fridericus I. Kayser, bekommt es durch Kauff-Handel | 189 |
| Philippus, Kayfers Henrici VI. Bruder | 199. 200 |
| Carolus von Anjou wird vom Papsi zum Statthalter in Thuscien gemacht | 233 |
| Robertus von Anjou, s. Neapel. | |
| Tiberius, Römischer Kayser überzieht die Marcomannos | 7 |
| Tilly, Ligistischer General, schlägt den Markgrafen von Baden bey Wimpfen 623. schlägt den Administrator von Halberstadt 624. 626. nimmt fast ganz Westphalen weg 630. schlägt den König in Dänemark bey Lutter 632. belegt Brandenburg, Pommern und Mecklenburg mit Völk 633. bekommt Wallenstein's Commando 643. erobert Magdeburg 646. wird bey Leipzig von den Schweden geschlagen 647. stirbt an einer Blessur | 648 |
| Tirol, kömmt an Brandenburg durch Heyrath 300. 305 wird von der letzten Erbin Margaretha Maulraschia an Oesterreich cedirt | 313. 418 |
| z Grafen; Mainhardus bekommt Steyermarck und Eärnthen | 245 |
| Margaretha Maulraschia letzte Erbin von Tirol, scheidet sich von ihrem Gemahl Johanne von Böhmen 300. heyrahtet den Ehre-Fürsten von Brandenburg 300. cedirt Tirol dem Hause Oesterreich | 313 |
| Mainhardus | 313 |
| Torstensohn, Schwedischer General 678. schlägt die Kayserlichen aus Schlessen 679. siegt bey Leipzig ibid. macht Dänemark grosse Diverzion 682. belagert Brinn vergeblich | 689 |
| Travendalische Frieden | 808 |
| Trident, s. Concilium. | |

Trien

Register.

- Trier**, wird belagert 372. kommt um seine Reichs-Freyheit 572. wird von Frankreich eingenommen 767
 = **Chur-Fürsten**; Balduinus 261
Chur-Fürst wird vom Freyherrn von Sickingen besetzt 472. begiebt sich in Französische Schutz 648. wird von den Spaniern gefangen 660. seiner Stimme auf dem Wahl-Tag unwürdig geachtet 661
 662. wird aus seiner Gefangenschaft befreit 685
Triumviri, sind uneinig untereinander 6
Türcken, erobern Constantinopel 391. setzen gang Deutschland in Schrecken 407. schlagen die Christen bey Varna totaliter 384. die Ungarn bey Mohacz 582
 belagern Wien 491. erobern Raab und Algria 585
 bekriegen den Kayser Leopoldum 737. erobern Neuhäusel 738. werden bey S. Gotthard geschlagen 740
 erobern Belgrad 784. machen Frieden zu Carlowitz 805
 = **Kayser Bajazeth** hat Streit mit seinem Bruder Zizimo 419
 = **Krieg**, wird vom Papst sehr besorgt 397. vom Kayser und Reich doch ohne Effect beschloffen 398
Turenne, Französischer General siegt über die Bayern bey Freyburg 682. wird von den Kayserlichen geschlagen 683. muß sich aus den Elbischen ziehen 750. hauset übel in der Pfalz 752. seine Bataillen mit den Kayserlichen 753. wird im recognosciren erschossen 756

V.

- Valcelin**, Ländgen in Italien, von den Spaniern erobert 628
Varna, Niederlage der Christen dabey 384
Varnorum, Reich zerstört 20
Varus, Römischer General, wird von den Deutschen geschlagen 7
Vasallen des Reichs sollen sich nicht vor fremden Gerichten einlassen 298
Vascones, thun Carolo M. auf der Rückkehr aus Spanien Schaden 39
Vanceles en Cambresis, Friede daselbst mit Frankreich 556

PPP e

Vabri-

Register.

- Vadricus*, Herzog von Böhmen, f. Böhmen.
Veldenz, Pfalzgraffschaft; Streit wegen der Succession
darein 793. Chur-Pfalz nimmt Besitz davon 800
wird Bückensfeld von Frankreich zugesprochen 804
Leopoldus Ludovicus, letzter Pfalz-Grav geht mit So-
de ab 793
Vendome, Französischer General dringt in Tyrol ein 822
muß es wieder verlassen ibid.
Venedig, Herzog schließt ein Bündniß mit dem Papst
wider den Kayser 218
Venetianer, machen eine Allianz mit dem Kayser wider
Frankreich 430. versagen dem Kayser den Durchzug
445. ihre Gesandten müssen das Reich meiden ibid.
schlagen die Kayserlichen 447. nehmen Friaul und
Istrien weg 448. sind unglücklich wider die Italiäni-
schen Alltiten 448. 449. werden von Kayser in die
Acht erklärt 450. recuperiren alles abgenommene ib.
Verein, der Chur-Fürsten wider Papst Eugenium IV. 336
seqq. wider den Kayser Fridericum III. 392. 394. der
Fürsten 737. wider die neunte Chur-Würde 789. 794
Verfall der Kirchen wird vom Papst selbst offenbergig
befaunt 473
Verona kömmt an Bayern 100. unter die Scaligeros 294
in Maximiliani I. Hände 455
Vicariat des R. Reichs, führt Ludovicus Pfalz-Grav am
Rhein 211. führt Johannes König in Böhmen 264.
269. Eduardus König in Engelland 298. Rupertus
Chur-Fürst von Pfalz 310. wird ordentlich von Chur-
Sachsen und Pfalz geführt 429. 727
Vicariats Streit zwischen Pfalz-Neuburg und Zweibrü-
cken 602. 603. zwischen Pfalz und Bayern 726. 727
Gerechtigkeit in Italien masset sich der Papst an 270
274. 299. haben geführt Henricus Graf von Görz in
Friderici Austriaci Nahmen 274. 275. Mathæus Viscon-
ti in Ludovici Bavari Nahmen 275. Robertus in Neapel
vom Papst gesetzt 274. 275. Johannes König in Böh-
men 291. erobert unterschiedliche Städte in Italien
293. hat ein heimlich Verständniß mit dem Papst ib.
Joan

Register.

| | |
|---|----------------|
| Joannes Palzologus Herzog von Montferat | 311. |
| Carolus III. Herzog von Mantua | 723. |
| Carolus Emanuel Herzog von Savoyen | 729 |
| Victor, II. III. IV. f. Päpste. | |
| Vieraden, Friedens-Congress daselbst wegen Schweden fruchtlos | 667 |
| Vikars Französischer Marechal erobert Kehl | 821. 822 |
| bringt in Bayern ein 822. wohnt dem Friedens-Congress zu Rastadt bey | 861 |
| Vladislaus, Pohlischer Prinz wird König in Böhmen | 408 |
| von Kayser Friderico III. dafür erkannt | 410 |
| Vladislaus Jagello, König in Pohlen schlägt die Böhmisches Crone aus 353. f. auch Pohlen; Ungarn. | |
| Vladislaus, f. Böhmen; Pohlen; Ungarn. | |
| Ulm wird von dem Chur-Fürsten zu Bayern erobert | 820 |
| Ulricus, f. Eärnthen; Württemberg. | |
| Ungarn, nimmt die Christliche Religion an | 115. |
| wird ein Reichs-Lehn | 127. 128. 135. |
| reißt sich von Teutschland los | 130. |
| hat Streit mit Böhmen wegen Oesterreich und Steyermark | 230. 236. |
| wird ein Erb-Königreich | 772 |
| Ungarische Könige; | |
| Stephanus wird mit seiner ganzen Nation Christlich | |
| 115. führt Krieg mit Kayser Conrado II. | 124 |
| Petrus wird verjagt | 127. |
| wird wieder vom Kayser Henrico III. eingesetzt | ibid. |
| empfängt vom Kayser die Lehn | ibid. |
| gibt ihm Tribut | ibid. |
| Ouo, von den Ungarn Petro entgegen gewählt | ib. |
| wird vom Kayser verjagt | ibid. |
| Andreas bleibt im Gehorsam gegen den Kayser | 128. |
| die Ungarn reißen sich unter ihm von Teutschl. los | 130 |
| Salomon wird vertrieben | 134. |
| kehrt wieder zum Reich | 135 |
| Bela verjagt Salomonem vom Reich | 134 |
| Colomannus | 155 |
| Almus, ein Gegen-König | ibid. |
| Wardis wird vom Kayser Conrado III. zum Gehorsam gebracht | 175 |
| | Geyla |

Register.

| | |
|---|--------------------|
| Geyſa | 182 |
| Stephanus | ibid. |
| Conradus führt mit den Tartarn Krieg | 220 |
| Ladislaus, ihm fallen die Tartarn ins Land | 249 |
| Henricus, Herzog von Bayern bekömmet Ungarn vom | |
| Kayſer Alberto I. | 258 |
| Ludovicus führt Krieg in Lithauen | 301 |
| Sigismundus | 326. 335 |
| Albertus Herzog von Oeſterreich | 373. 374. 378 |
| Uladislaus von Pohlen | 380. 384 |
| Laudislaus poſthumus unter der Vormundſchaft Kayſers | |
| Friderici III. 384. 390. wird den Ungarn aus- | |
| geliefert 390. ſtirbt 395. ſ. auch Ladislaus poſthumus. | |
| Fridericus III. Kayſer wird von einigen Ständen er- | |
| wählt | 396 |
| Matthias Corvinus Friderici III. Gegen-König 396. ſeq. | |
| hat Streit mit Friderico III. | 407. 410. 413. 419 |
| Uladislaus, Friderici III. Gegen-König | 420 |
| Ludovicus ohne Haut 462. bleibt im Treffen bey Mo- | |
| hacz | 482 |
| Ferdinandus, Erb- Herzog von Oeſterreich | 484 |
| Rudolphus | 573 |
| Matthias | 594. 595 |
| Ferdinandus II. | 612 |
| Ferdinandus III. 661. ſ. auch Ferdinandus III. | |
| Ferdinandus IV. 724. ſ. Ferdinandus IV. | |
| Leopoldus | 724. 772 |
| Joſephus erſter Erb-König | 772. 848 |
| Herren conſpiriren wider Kayſer Leopoldum | 746 |
| Rebellion von Ragoczy erweckt | 822. 824 |
| Union der Proteſtirenden 597. 598. macht Frieden mit | |
| der Liga 599. bricht in völligen Krieg mit derſelben | |
| aus 616. ſeqq. trennt ſich | 621 |
| Unſtut/ blutiges Treffen allda | 18 |
| Vota, auf Reichs- und Crayß-Tägen, | |
| Pluralität derſelben in ſacris von den Proteſtanten wi- | |
| derſprochen 487. 688. was deßwegen im Weſtphä- | |
| liſchen Frieden verordnet worden 701. waren zu | |
| Caroli | |

Register.

Caroli M. Zeiten nur Consilia 47. Vermehrung derselben im Fürstens-Collegio, wird auf die Bahn gebracht 835. 836. Ehre-Erier wird seines Voti unwürdig erklärt 661. 662

Patum decisum haben die Reichsstädte 704

Urbanus II. III. IV. V. VI. s. Päpste.

Utrecht, Bündniß daselbst der Niederländer 576. Friede daselbst zwischen Frankreich, Engell- und Holland 857-861

W.

Wahl der teutschen Könige und Kayser; eignen sich die Päpste zu 164. 257. braucht der Päpstlichen Confirmation nicht 298. wird von allen Ständen des Reichs verrichtet 31. 76. 81. 85. 93. 111. 172. 206. wird von den Chur-Fürsten allein verrichtet 238. 240. 241. 312. kömmt in Teutschland an statt der erblichen Succession auf 48. 144. 164

• Trennungen in der Wahl 167. 201. 222. 223

Wahrenstätt, Schlacht daselbst zwischen dem Grafen von Mansfeld und den Thüringern 158

Waisarius, s. Aquitanien.

Walburgis, Gräfin von Moers/ s. Moers.

Wallenstein, Kayserlicher General erobert Magdeburg und Halberstadt 630. schlägt den von Mansfeld 631 macht sonst grosse Progressen 632. 633. hält keine Disciplin unter seinen Soldaten 634. 635. wird zum Reichs-Fürsten gemacht 637. bekommt Mecklenburg vom Kayser *ibid.* wird Admiral an der Ost-See *ibid.* unterdrückt die Hansee-Städte *ibid.* belagert Stralsund 637. 638. wird seines Commando entsetzt 643. wieder angenommen 649. fällt in Sachsen ein *ibid.* wird von den Schweden bey Lützen geschlagen *ibid.* trachtet nach der Böhmischen Krone 651. wird nachmahls des Commando entsetzt, und umgebracht 653

Walramus, Erzbischoff von Eöln, s. Eöln.

Wandalier, machen sich Spanien meist unterwürffig 11. stiften in Africa ein eigen Königreich *ibid.*

Watas.

Register.

- Waratto**, s. Majores domus.
Wardis, König in Ungarn, s. Ungarn.
Wayfen, Secte der Laboriten.
Welfo, s. Bayern.
Welfische Faction in Italien, ihr Anfang 147. erregt
 Kayser Henrico IV. viel Unruhen 148. versöhnt sich
 mit dem Kayser 150. fernere Unruhen derselben 216
 230. s. Italienische Factionen.
Welfesholz, Schlacht alda 159
Wenceslaus, König in Böhmen und Kayser 321-349. s.
 auch Böhmen.
Wenden, ergeben sich Carolo M. 40. lassen sich tauffen ibi
 machen Ludovico Germanico viel zu schaffen 60. wer-
 den durch Herzoge regiert 79. von Henr. Aucupe völlig
 bezwungen 89. rebelliren wider Ottonem I. Kayser 101
 werden zum Christenthum und Tribut gezwungen 102
 175. 186. rebelliren wider Kayser Ottonem III. 109
 sind den Deutschen zinsbar 117
 Herzoge werden aus ihrem Mittel genommen s.
 auch Slaven; Soraben. ibid.
Werbungen, im H. Reich, wie weit sie für andern Herrn
 erlaubt sind 780. 781
West-Franckreich, wird Carolo, Ludovici Pii Sohn zu
 Theil 57
West-Gothen, fallen in Italien ein 11. führen Krieg
 mit den Francken 17
 Könige; Alaricus 11
 Radagaisus ibid.
Westphalen, müssen sich Carolo M. ergeben 38
Westphälische Frieden zu Münster wird mit Franck-
 reich tractirt 677. unter Päpstlicher und Venetianis-
 cher Mediation 683. Französische Friedens-Propositio-
 nes darauf 686. Inhalt des Münsterischen Frie-
 dens-Instrumenti 712-715
 Zu Osnabrück 674. wird mit Schweden tractirt
 677. ohne Mediatore 683. Schwedische Friedens-
 Propositiones darauf 685. 686. des Kayfers Resolu-
 tion darüber 686. seqq. Inhalt des Friedens-In-
 strumen-

Register.

- Arumenti 692. 712. beyderley Tractaten sollen vor
einen Frieden gehalten werden 677. Kayser will
nicht alle Reichs-Stände darzu admittiren 668. läßt
solches doch endlich zu 672. 673. 676. 681. 683. 685
soll ein Reichs-Gesetz seyn 711. Execution dessel-
ben 710. 711. 715. 716. geht schwer her 715
Westphälische heimliche Gerichte werden einge-
schrenckt 381. Verordnung wider sie 427
Wetzlar, Aufseenthalt des Cammer-Gerichts 777
Weimar, Hertzog; Bernhard bekommt das Comman-
do der Schwedischen Armee 649. erobert Regensburg
651. bringt sich in großes Ansehen 669. erobert die
4. Waldstädte, Freyburg und Breisach ibid. will sich
mit der verwittibten Landgräfin von Hessen-Cassel A-
malia vermählen ibid. geht mit Tode ab 671
Wichmannus, Bischoff von Zeitz, s. Zeitz.
Wiclefische Lehre wird verdammt 338. reist in Böh-
men ein 338. seqq.
Wider-Täufer, Lehre 476. 477. Mandata wider sie 487
489. 505. werden ausdrücklich vom Religions-Frie-
den ausgeschlossen 505. richten Unruhen in Münster
an 506. ihre Anführer werden am Leben gestrafft ibid.
Wien, von den Türcken belagert 491. vom Pfalz-Grav
Philipp tapffer geschügt ibid. nochmalige Belage-
rung der Türcken 766
Wildfangs Recht, 740. was es sey 742. 743. Streit
deswegen 338. 743
Wilhelmus, s. Aquitanien; Bayern; Braunschweig; En-
gelland; Fürstenberg; Holland; Maynz.
Wilf, Wilizabi, werden von Carolo M. bezwungen 42
Winzeburg Grafschaft, Successions-Streit deswegen
zwischen Sachsen und Brandenburg 176. seqq.
Wismar, wird an Schweden überlassen 705
Wismarisches Bündniß, zwischen Schweden und
Frantreich 659. 668
Witrekind, der Sachsen Heerführer will kein Christ wer-
den 39. flieht zu den Dänen ibid. läßt sich endlich tauf-
fen 40. s. auch Sachsen.

Witz

Register.

| | |
|--|----------|
| Wittstock, Niederlage der Sachsen allda | 660 |
| Woldemarus I. II. Könige in Dänemarch, f. Dänemarch. | |
| Wolffenbüttel, vom Herzog von Lüneburg belagert | 677 |
| von den Kayserlichen entsezt | 679 |
| Herzog; hat Streit mit Chur-Eßln wegen Hörtter | |
| 746. mit der Stadt Braunschweig 747. beschwehrt | |
| sich über die neunte Chur 748. hält es heimlich mit | |
| Frankreich 816. 817. wird überfallen | 819 |
| Anton Ulrich, erkennt des Hauses Braunschweig-Lüneburg neunte Chur-Würde | 829 |
| Wolffenbüttlerischer Krieg | 519. 520 |
| Worms, f. auch Concilia, Reichs-Tage, Aufruhr in der Stadt | 163 |
| Wormser Editz wider Lutherum | 472. 476 |
| Wrangel, Schwedischer General 666. wird aus Böhmen gejagt 689. fällt in das Brandenburgische ein | 755 |
| Wriselauts, f. Böhmen; Pohlen. | |
| Württemberg, wird ein Herzogthum 424. an Carolum V. vom Schwäbischen Bund verkauft 467. ist ein Desterreichisch Pfster-Lehn 505. 584. wird wiederum ein unmittelbares Reichs-Lehn 586. wird von den Franzosen hart mitgenommen | 785 |
| Grafen; Ulricus verbindet sich wider Kayser Rudolphum Habsburgicum 242. wird vom Kayser zum Gehorsam gebracht 244. 249. überfällt die Schwäbischen Städte 264. wird in die Acht erklärt | ibid. |
| Eberhardus thut dem Land-Frieden Eintrag | 313 |
| Ulricus, wird von dem Chur-Fürsten von der Pfalz gefangen | 402. 404 |
| Herzoge; Ulricus wird von Land und Leuten vertrieben 461. wird wieder eingesetzt | 504 |
| Ferdinandus Erz-Herzog von Desterreich wird vom Kayser damit belehnt | 497 |
| Friedericus, sucht den Desterreichischen Lehns-Nexum aufzuheben 584. 586. werden von der General-Amnestie ausgeschlossen 656. 661. im Westphälischen Frieden völlig restituirt | 694 |

Admi.

Register.

| | |
|--|-----|
| - Administrator von Württemberg Friedrich Carl wird von den Franzosen gefangen | 782 |
| Würzburg, wird von Grumbachern erobert | 567 |
| • Biscthum, gestiftet | 568 |
| • Bischoff, Melchior Zobel wird vom Grumbachern ermordet | 559 |
| • Grafen haben Streit mit dem Bambergischen | 747 |
| Wulfoaldus, f. Majores domus. | 77 |

B.

Zacharias, f. Päpste.

Bähringen, Grafen und Herzoge;

| | |
|--|-----|
| Bertholdus bekömmt an statt des Herzogthums Schwaben, Eärnthen 133. verliehrt solches wieder 140. wird Herzog in Schwaben 145. verjagt 146. kommt wieder empor | 148 |
| Conradus bekömmt Burgund | 167 |
| Bertoldus vergleicht sich wegen Burgund | 181 |
| Bertoldus wird zum Römischen König gewehlt | 201 |
| begiebt sich solcher Würde | 202 |

Zapolia, Job. Fürst von Siebenbürgen, f. Ungarn.

| | |
|--|-----|
| Zeit, Bischoff, wird von den Sachsen verjagt | 139 |
| Wichmannus wird Erz-Bischoff zu Magdeburg | 177 |
| Terbst, Fürst Johannes bekömmt die Herrschaft Teverin 744. wird ihm von Dännemarc entrissen, 766. wieder gegeben | 776 |

Ziska, der Hufiten Aufrührer tumultuirt 348. biß 351 hat nur ein Auge 348. verliehrt auch sein ander Aug 353. correspondirt mit Kayser Sigismundo 355. erobert Prag 356. geht mit Tode ab

Zizimus, hat Streit mit seinem Bruder Bagazeth, Türkischen Kayser

Bölle; Rhein-Bölle will Albertus von Oesterreich den geistlichen Ehur-Fürsten nehmen 255. werden von Carolo IV. den Geistlichen beschnitten 313. den Ehur-Fürsten viele geschenckt 317. Verordnung des Westphäli-

Register.

phälischen Friedens wegen der Bülle 732. der Kayser
soll keine neue anlegen ohne Churfürstlichen Consens

854

Zenteboldus, f. Böhmen; Mähren.

Zenteboldus, Königs Arnulphi Sohn wird zum Reichs-
Nachfolger von seinem Vater erklärt 72. wird König
in Lothringen 73. f. Lothringen.

Zürcher, werden wegen ihres Lehrers Zwinglii überzo-
gen und geschlagen

499

Zwinglianer, f. Reformirten.

